

Beteiligungsbericht der Stadt Nürnberg 2019



Eigenbetriebe und wesentliche Teilkonzerne

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
Beteiligungsmanagement
Theresienstraße 7

90403 Nürnberg

Ansprechpartner: Volker Wolfrum
Telefon: 0911 / 231 - 26 81
Telefax: 0911 / 231 – 52 02
E-Mail: ref.ii@stadt.nuernberg.de
Internet: www.stadtfinanzen.nuernberg.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen
Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Erscheinungstermin: Oktober 2019

Der Bericht ist als Downloadangebot im Internet erhältlich:
www.stadtfinanzen.nuernberg.de/beteiligung/beteiligung.html

Vorwort

Beteiligungsbericht 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Nürnberg legt mit dem Beteiligungsbericht 2019 den jährlichen Bericht über die städtischen Gesellschaften vor und erfüllt damit die gesetzliche Verpflichtung aus der Bayerischen Gemeindeordnung. Gleichzeitig gewährt der Beteiligungsbericht den Stadtratsmitgliedern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Nürnberg. Dem Bericht liegen die Unternehmensdaten mit Stichtag 31.12.2018 zugrunde.

Ein Ziel des Berichtes ist es, der interessierten Öffentlichkeit deutlich zu machen, dass die Stadt Nürnberg ihre vielfältigen Aufgaben nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen erfüllt. Einen Teil der Aufgaben hat die Stadt auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge werden so durch ein Zusammenwirken des Gesamtkonzerns erfüllt.

Der „Konzern Stadt Nürnberg“ verfügte im Jahr 2018 unmittelbar über 11 Töchter in Privatrechtsform mit Mehrheitsbeteiligung und ist an weiteren 9 Gesellschaften direkt beteiligt. Über diese Tochtergesellschaften ist die Stadt Nürnberg seit nunmehr 10 Jahren an über 200 Gesellschaften beteiligt. Ein einschneidendes Ereignis war hier die Beteiligung der N-ERGIE AG an der Thüga AG zusammen mit einem Konsortium verschiedener Stadtwerke in kommunaler Trägerschaft. Die Thüga AG mit Sitz in München ist überwiegend als Minderheitsgesellschafterin an rund 110 Unternehmen beteiligt – unter anderem gehören ihr 39,8 % der N-ERGIE AG - und bildet deutschlandweit das größte Netzwerk kommunaler Energie- und Wasserversorger.

Daneben unterhält die Stadt Nürnberg sechs Eigenbetriebe, ein Kommunalunternehmen, einen Regiebetrieb und beteiligt sich an mehreren Zweckverbänden, darunter auch den Zweckverband Sparkasse.



Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly



Stadtkämmerer
Harald Riedel

Die Stadt Nürnberg hat zum Stichtag 31.12.2017 zum zweiten Mal einen konsolidierten Jahresabschluss vorgelegt und ist immer noch eine der ganz wenigen bayerischen Städte, die dieses doppische Rechenwerk bereits vorweisen können. Dabei handelt es sich um einen nach den Vorschriften der GO und KommHV-Doppik aufgestellten gemeinsamen Jahresabschluss der Stadt mit den in Form von Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen oder privater Rechtsform verselbständigten Aufgabenträgern.

Dieses Zahlenwerk schafft die Transparenz über das komplette städtische Aufgabenspektrum, die durch die weitreichende Aufgabenübertragung an Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen und Gesellschaften privater Rechtsform etwas in den Hintergrund geraten ist: Die Stadt mit allen ihren Töchtern wird als einheitliche Organisationseinheit dargestellt, wirtschaftliche Verflechtungen und „konzerninterne“ Umsätze werden herausgerechnet.

Das konsolidierte Jahresergebnis fällt mit einem Überschuss von 126,8 Mio. € in 2017 sehr zufriedenstellend aus. Gründe für das gute Ergebnis sind neben guten Steuererträgen der Kernstadt z. B. auch Rückstellungsaufösungen und höhere Ergebnisbeiträge der Segmente Gas, Wärme und Wasser im Stadtwerke-Konzern. Neben der Kernstadt und der Städtische Werke Nürnberg GmbH („StWN“) erzielten auch die wbg Nürnberg GmbH und die Eigenbetriebe ASN und SUN wesentliche Überschüsse.

Die Eigenkapitalbasis der Kernstadt als „Konzernmutter“ mit 807,5 Mio. € verbreitert sich, z.B. durch Rücklagenansammlung bei den Töchtern, auf 1,51 Mrd. €. Im Einzelnen sei an dieser Stelle aber auf den separat veröffentlichten konsolidierten Jahresabschluss verwiesen.

Der Beteiligungsbericht enthält von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, eine Kurzbeschreibung, die wesentlichen Ergebnisse aus der Gewinn- und Verlustrechnung im Zeitvergleich sowie Bilanz- und Leistungsdaten bezogen auf den Stichtag 31.12.2018. Der Beteiligungsbericht ist in zwei Teile aufgeteilt, einer umfassenden Darstellung der wesentlichen Teilkonzerne innerhalb des Konzerns Stadt mitsamt den Eigenbetrieben und allen übrigen Beteiligungen in einer kompakten Darstellung im Rahmen eines ergänzenden Anhangs. Diese Darstellung soll mit ihrer Fokussierung auf die wesentlichen Beteiligungen und Eigenbetriebe die Übersichtlichkeit und Zugänglichkeit für die interessierte Öffentlichkeit erhöhen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele neue Erkenntnisse bei der Lektüre.

Nürnberg, im Oktober 2019

The image shows two handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'U. Maly' and the second signature on the right is 'Harald Riedel'.

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

Harald Riedel
Stadtkämmerer

Inhaltsübersicht

- A. Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nürnberg
- B. Überblick über den „Konzern Stadt Nürnberg“
- C. Beteiligungen
- D. Eigenbetriebe
- E. Bezügebericht

Ansprechpartner:

Finanzreferat

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-2681

A. Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nürnberg

1. Kommunalrechtliche Anforderungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch seine klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Wesentliche wirtschaftliche Leistungen, die der Bürger zur Sicherung seiner Existenz benötigt, werden seit jeher den Aufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften zugeordnet. Danach gehört zum Wesensgehalt der verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung (Art. 28 Grundgesetz) die Befugnis, sich aller Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht durch Gesetz bereits anderen Trägern öffentlicher Verwaltung übertragen sind, ohne besonderen Kompetenztitel anzunehmen („Universalität“ des gemeindlichen Wirkungskreises).

Dennoch ist die Stadt Nürnberg bei ihrer Entscheidung hinsichtlich einer Beteiligung nicht frei. Art. 87 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) setzt für eine Unternehmensgründung oder Beteiligung durch die Stadt Nürnberg voraus, dass die Stadt ein Unternehmen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung nur errichtet, übernimmt oder wesentlich erweitert, wenn

- der öffentliche Zweck das Unternehmen erfordert, insbesondere die Gemeinde mit ihm gesetzliche Verpflichtungen oder ihre Aufgaben gem. Art. 83 Abs.1 der Bayerischen Verfassung und Art. 57 GO erfüllen will,
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- die dem Unternehmen zu übertragenden Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der allgemeinen Verwaltung geeignet sind sowie
- bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso

gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO bezeichnet das sich bereits aus dem Grundgesetz ergebende Gemeinwohlerfordernis kommunaler Wirtschaftstätigkeit als „öffentlichen Zweck“. Der öffentliche Zweck wird so zur Voraussetzung kommunaler Wirtschaftstätigkeit. Der öffentliche Zweck, den eine Gemeinde mit dem betreffenden Unternehmen verfolgt, ist damit die maßgebliche Beschränkung der wirtschaftlichen Betätigung.

Dem Begriff des Gemeinwohls bzw. des öffentlichen Zwecks allein lässt sich dabei zunächst nur entnehmen, dass die wirtschaftliche Tätigkeit der Gemeinde in irgendeiner Weise von Nutzen für die Gemeinschaft der Einwohner sein muss. Die alleinige Absicht, für den Kommunalhaushalt Einnahmen zu erzielen, wäre demnach nicht ausreichend für ein kommunales Beteiligungsunternehmen. Rein erwerbswirtschaftliche Unternehmen sind den Gemeinden untersagt (BVerfGE 61, 28, 107 – Beschl. vom 8. 7. 1982).

Vom öffentlichen Zweck umfasst sind jedenfalls die umfangreichen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge, die die Stadt Nürnberg mit Hilfe ihrer Beteiligungsunternehmen für die Nürnberger Bürger erbringt. Beispielhaft wäre hier die VAG zu nennen, die für die Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs erbringt, oder das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg, das die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes sicherstellt. Allen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Nürnberg ist gemein, dass sie die Stadtverwaltung mit ihrer Vielzahl an Leistungen in den wesentlichen Aufgabenbereichen wie Versorgung, Entsorgung und Verkehr oder etwa bei Sportveranstaltungen entlasten.

2. Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg

Neben den Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne, also rechtlich selbstständigen Gesellschaften des privaten oder öffentlichen Rechts, bedient sich die Stadt Nürnberg zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch ihrer insgesamt sechs Eigenbetriebe.

Der Eigenbetrieb ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform, auf der Grundlage der Gemeindeordnung des Freistaats Bayern. Er hat keine eigene

Rechtspersönlichkeit, sondern stellt ein ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der jeweiligen Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des jeweiligen Eigenbetriebes der jeweiligen Gemeinde zugerechnet.

Für den Eigenbetrieb ist eine Werkleitung und ein Werkausschuss zu bestellen. Der Werkleitung obliegt die laufende Betriebsführung, die Vertretung des Betriebes und die Vollziehung von Beschlüssen des Werkausschusses, dem bestimmte Zuständigkeiten zugeordnet werden.

Die Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg erfüllen Aufgaben in den Bereichen Abfallwirtschaft, Stadtentwässerung, Pflege und Unterhalt des öffentlichen Verkehrsraumes, Bäder, Seniorenwohnen und Stadion.

Im Einzelnen sind dies:

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Der Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ist für die Abfallwirtschaft zuständig. Zu den Aufgaben zählen Sammlung und Transport von Haus- und Biomüll sowie Garten- und Problemabfällen, außerdem der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage und einer Reststoffdeponie.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)

Unter dem Dach des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) sind seit 2009 Dienstleistungen der Stadt Nürnberg, die den öffentlichen Raum, also Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen betreffen, gebündelt.

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Der im Jahr 2006 gegründete Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, ist zuständig für Abwasserwirtschaft und Betrieb des Labors für Umweltanalytik.

NürnbergBad

Der 2003 gegründete Eigenbetrieb NürnbergBad ist Dienstleister in Sachen Freizeit-, Vereins- und Schwimmen im Stadtgebiet. NürnbergBad unterhält vier Hallen- und drei Freibäder.

NürnbergStift

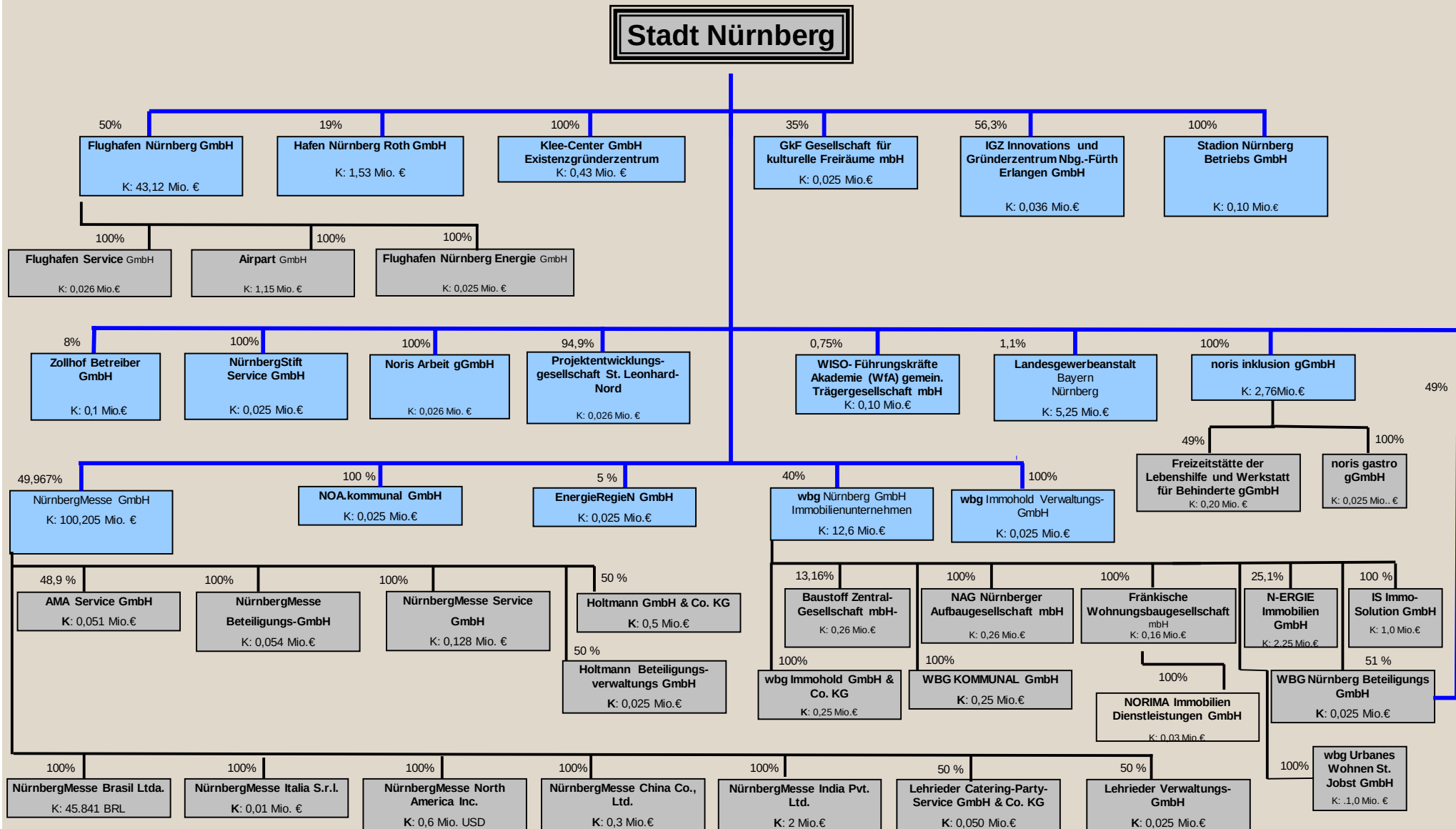
Seit 1999 existiert der Eigenbetrieb NürnbergStift. In seinen fünf städtischen Senioren-Wohnanlagen und Pflegeheimen wird jährlich rund 1 500 Menschen ein seniorengerechtes Zuhause mit einer Vielfalt an Dienstleistungen geboten.

Frankenstadion Nürnberg

Der Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg verpachtet das städtische Stadion an die Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, an der die Stadt wiederum mit 25,1 Prozent beteiligt ist.

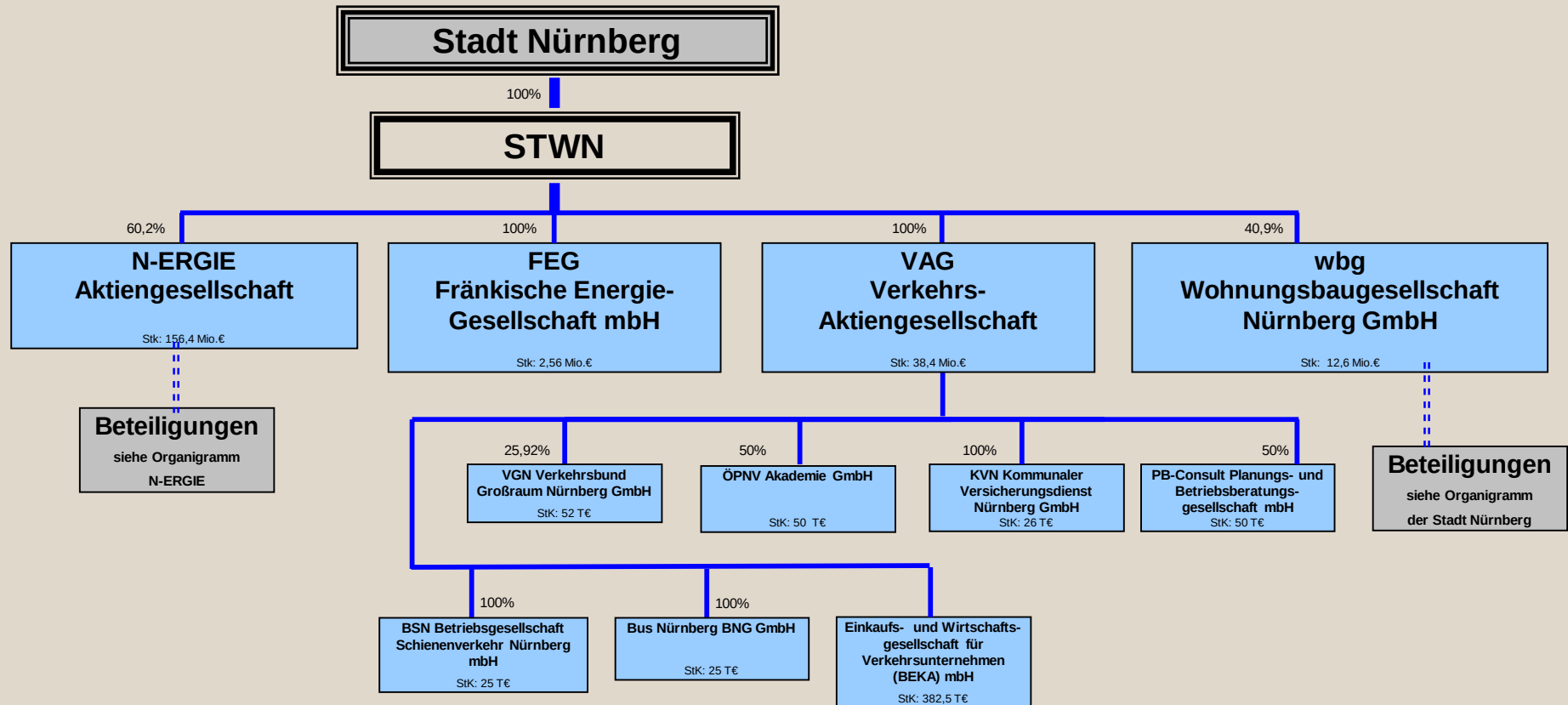
Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Beteiligungsportfolio ohne Städtische Werke Nürnberg GmbH



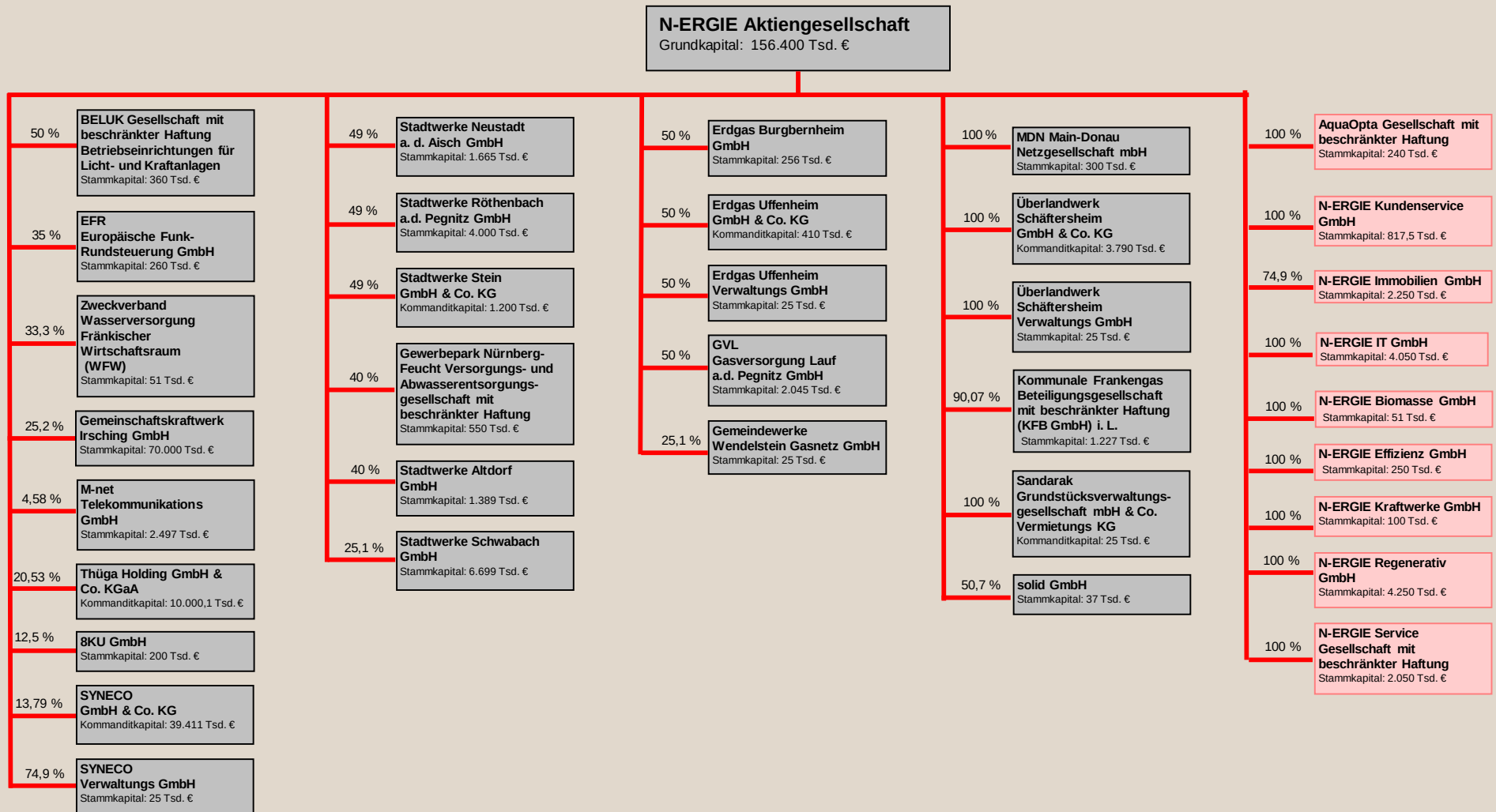
Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Beteiligungsportfolio der Städtische Werke Nürnberg GmbH



Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Beteiligungsportfolio der N-ERGIE Aktiengesellschaft



Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen

Stadt Nürnberg

Anstaltsträger

Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Abfallwirtschaftsbetrieb
Stadt Nürnberg (ASN)

K: 0 €

Servicebetrieb Öffentlicher
Raum (SÖR)

K: 0 €

Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
(SUN)

K: 0 €

Frankenstadion Nürnberg
(FSN)

K: 0 €

NürnbergBad (NüBad)

K: 0 €

NürnbergStift (NüSt)

K: 0,62 Mio.€

Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen
K: 15,3 Mio.€

100%

Klinikum Nürnberg
Medical School GmbH
K: 0,1 Mio.€

100%

Klinikum Nürnberg
Service GmbH
K: 0,025 Mio.€

100%

ABC
Ambulantes Behandlungs
Centrum GmbH
K: 0,025 Mio.€

100%

Krankenhäuser
Nürnberger Land GmbH
K: 0,026 Mio.€

50%

A.R.Z. Ambulantes
Rehabilitationszentrum
Nürnberg GmbH
K: 0,2 Mio.€

35%

SAPV Team Nürnberg
GmbH
K: 0,025 Mio.€

100%

KDL-Krankenhaus
Dienstleistungsgesellschaft
GmbH
K: 0,025 Mio.€

**Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nürnberg
an gewerblichen und gemeinnützigen Unternehmen des privaten Rechts (Stand: 31.12.2015)**

Unternehmen	Gesamtkapital	Beteiligung der Stadt Nürnberg		Bemerkungen
	DM / €	DM / €	%	
Stadion Nürnberg Betriebs - GmbH	100.000 €	100.000 €	100	gegründet Juli 2005
Flughafen GmbH Nürnberg	43.120.000 €	21.560.000 €	50,0	
Hafen Nürnberg-Roth GmbH	1.535.000 €	291.650 €	19,0	gegründet 1995
GkF – Gesellschaft für kulturelle Freiräume GmbH	25.000 €	8.750 DM	35,0	gegründet Juni 2014
IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH	35.500 €	20.000 €	56,3	
Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum (vormals: Nexus-Start Existenzgründungszentrum GmbH)	430.000 €	430.000 €	100,0	gegründet 2004; Aufstockung der Beteiligungsquote auf 100% und Umfirmierung in „Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum“ zum 01.01.2009
Landesgewerbeanstalt Bayern Nürnberg	10.262.118 DM	115.540 DM	1,1	Anteilscheine ohne Dividende
Noris-Arbeit (NOA) gemeinnützige Beschäftigungs- Gesellschaft mbH	25.600 €	25.600 €	100,0	
NürnbergMesse GmbH	100.204.900 €	50.071.750 €	49,969	Kapitalerhöhung 2006
NürnbergStift Service GmbH	25.000 €	25.000 €	100,0	gegründet 2002
Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord GmbH	50.000 DM	47.450 DM	94,9	gegründet 1997; Änderung der städtischen Beteiligung zum 01.01.2008 aufgrund des Ausscheidens des Freistaats Bayern (Ab 01.01.08: Stadt Nürnberg zu 94,9%; IS ImmoSolution GmbH zu 5,1%).
Städtische Werke Nürnberg GmbH	204.200.000 €	204.200.000 €	100,0	Kapitalerhöhung 14.01.2008 um 15 Mio. €
noris inklusion gemeinnützige GmbH (vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)	5.397.000 DM	5.397.000 DM	100,0	Kapitalerhöhung 1998; Satzungsänderung und Umfirmierung in 2013

Unternehmen	Gesamtkapital DM / €	Beteiligung der Stadt Nürnberg DM / €	%	Bemerkungen
WISO-Führungskräfte Akademie Nürnberg (WFA) gemeinnützige Trägergesellschaft mbH	200.000 DM	1.500 DM	0,75	
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	12.600.000 €	5.040.000 €	40,0	Verkauf eines Geschäftsanteils 2004
wbg Immohold Verwaltungs-GmbH	25.000 €	25.000 €	100,0	Neugründung in 2014
wbg Nürnberg Beteiligungs-GmbH	25.000 €	12.250 €	49	Gegründet in 2013
EnergieRegionN GmbH	25.000 €	1.250 €	5,0	Gegründet in 2007
NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000 €	25.000 €	100,0	Gegründet in 2015
Zollhof Betreiber GmbH	100.000 €	8.000 €	8	Neugründung in 2016

Inhalt

c. Beteiligungen

- c.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage der Beteiligungen
- c.2 Städtische Werke Nürnberg GmbH
- c.3 N-ERGIE Aktiengesellschaft
- c.4 VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
- c.5 Nürnberg Messe GmbH
- c.6 Flughafen Nürnberg GmbH
- c.7 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg
- c.8 Klinikum Nürnberg
- c.9 Noris-Arbeit gGmbH
- c.10 noa.Kommunal GmbH
- c.11 noris inklusion gGmbH
- c.12 Hafen Nürnberg-Roth GmbH
- c.13 Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH
- c.14 GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Ansprechpartner:

Finanzreferat
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-2681

c.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der ausgewählten Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2018 überwiegend positiv entwickelt.

2018 stellt das bisher erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar, sowohl bei der Umsatzentwicklung als auch bei der Ertragslage. Mit 315,1 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 205,5 Mio. €) konnte 2018 ein neuer Rekordwert erzielt werden. Der Umsatz liegt um 109,6 Mio. € oder um 53,3 % über dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2016 entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 9,4 %. Das Jahresergebnis vor Steuern stieg auf 39,4 Mio. €.

Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag 2018 bei 15,8 Mio. € (Vorjahr 13,3 Mio. €). Die Ertragsituation ist damit nach wie vor erfreulich positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen liegt pro Quadratmeter Wohnfläche bei 6,33 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des aktuellen Nürnberger Mietenspiegels 2018 von derzeit monatlich 7,98 EUR je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt. Gleichzeitig investiert die wbg in den Bestand und setzt ein ambitioniertes Neubauprogramm um.

Das Klinikum Nürnberg schließt 2018 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (5,08 Mio. €; Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 8,39 Mio. €) ab. Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich um einer weiteren Verschlechterung des Ergebnisses entgegenzuwirken.

Die Noris Arbeit gGmbH hat im Geschäftsjahr 2018 keinen Jahresüberschuss ausgewiesen. Entstandene Verluste wurden, mit den Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen, die zweckgebunden und frei für Folgejahre gebildet wurden. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,32% verringert. Bei der noris inklusion gemeinnützige GmbH erhöhte sich der Verlust im Jahresergebnis 2018 auf T€ -805 (Vorjahr T€ -455). Das erwartete Ergebnis (Hochrechnung für das Jahr 2018 im Wirtschaftsplan für das Jahr 2019: T€ -671) nach der intensiven Bauphase im Jahr 2017 konnte im Jahr 2018 noch nicht erreicht werden. Dies ergibt sich einerseits aus Reparatur- und Instandhaltungen, die zwar im Rahmen der baulichen Veränderungen angefallen sind, jedoch nicht den jeweiligen Baumaßnahmen zugeordnet werden konnten und somit nicht aktiviert werden konnten.

Für die Flughafen Nürnberg GmbH war 2018 das erfolgreichste Jahr in der 64-jährigen Flughafengeschichte: Mit 4,46 Millionen Passagieren übertraf der Albrecht Dürer Airport Nürnberg den bisherigen Höchstwert von 2008 (damals 4,27 Millionen). Dabei ging der Zuwachs von 6,7 Prozent in 2018 mit einer deutlich verbesserten Marktdurchdringung im Kerneinzugsgebiet einher sowie mit einer Erhöhung des Incoming-Verkehrs. Der Konzernumsatz liegt inzwischen bei deutlich über 100 Mio. € und das Jahresergebnis erreicht mit über 4,0 Mio. € ebenfalls einen historischen Höchstwert. Durch eine Umfinanzierung im Sommer 2018 konnte der Konzern die Finanzierungskosten deutlich senken und ist für die Investitionen der näheren Zukunft gut gerüstet.

Das Jahresergebnis 2018 der Städtische Werke Nürnberg GmbH mit einem Jahresüberschuss von 3,3 Mio. € ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE und der VAG zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Konzerns an die StWN GmbH spürbar um 11,8 Mio. € auf 73,6 Mio. € (Vorjahr 61,8 Mio. €), gleichzeitig bewegt sich der Zuschussbedarf der VAG in etwa auf Vorjahresniveau (minimaler Rückgang von rund 69,9 Mio. € in 2017 auf 69,8 Mio. € in 2018).

Aus Konzernholding-Sicht ist insgesamt bei den Beteiligungen in 2018 eine weitestgehend positive Entwicklung

zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren positiven Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt.



Städtische Werke Nürnberg GmbH

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresergebnis von 3,3 Mio. € ab. Damit verbesserte sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2017 (Jahresfehlbetrag i.H.v. -1,65 Mio. €) um 4,95 Mio. €.

Das positive Jahresergebnis 3,3 Mio. € ist auch deutlich besser als geplant. Gründe hierfür sind insbesondere die gegenüber der Planung höhere Gewinnabführung der N-ERGIE und die geringere Verlustübernahme von der VAG. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 73.597 T€ (Vorjahr 61.828 T€) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 69.842 T€ (Vorjahr 69.913 T€) aufweist.

Die Eigenkapitalquote auf Ebene der StWN GmbH ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um von 56,7 % auf 56,3 % gesunken.

Das Jahresergebnis der StWN GmbH ist weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG.

Selbstverständlich war auch in 2018 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Aktuell sind am Netz der N-ERGIE AG Tochter MDN Main-Donau Netzgesellschaft GmbH bereits über 51.000 Wind-, Photovoltaik- und Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von rund 2.300 Megawatt angeschlossen. Die N-ERGIE leistet damit in der Region

einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, und macht damit deutlich, dass eine stark dezentral geprägte, regionale Umsetzung der Energiewende möglich ist.

Über die 100%ige Tochter N-ERGIE Regenerativ GmbH engagiert sich die N-ERGIE AG wie in den Vorjahren im Bereich der erneuerbaren Energien. Zusammen mit Partnern aus dem Stadtwerkeumfeld oder über Bürgerbeteiligungen hält die N-ERGIE Regenerativ GmbH Anteile an Gesellschaften, die Photovoltaik- und Windkraftanlagen betreiben. In Summe beträgt das Erzeugungsvolumen (installierte Leistung) der N-ERGIE Regenerativ GmbH aus erneuerbaren Energien mittlerweile rund 91.808 kW (Vorjahr: 74.018 kW).

Am 6. November 2018 nahm die N-ERGIE das Gasmotorenkraftwerk Klingenhof in Betrieb. Mit den emissionsarmen Gasmotoren und der Verbindung der beiden Sektoren Wärme und Strom leistet das neue Kraftwerk einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz. Die Leistung kann sekundenschnell angepasst werden und trägt damit zur Stabilität des Stromnetzes sowie zu einer erfolgreichen Energiewende bei. Mit der elektrischen Leistung der Anlage können rund 12.500 Durchschnittshaushalte mit Strom und etwa 4.000 mit Fernwärme versorgt werden.

Für die N-ERGIE AG hat sich gleichzeitig an der unbefriedigenden Situation für den Betrieb konventioneller Kraftwerke auch in 2018 nichts geändert.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI), Vohburg, an der die N-ERGIE mit 25,2 % beteiligt ist, kann trotz der gestiegenen Marktpreise weiterhin kein positiver Einsatz in Aussicht gestellt werden. Die erneute Stilllegungsanzeige der Gesellschafter ab dem 1. April 2018 wurde wie auch die vorherigen Anträge abgelehnt. Der Betrieb des Kraftwerks erfolgte erneut ausschließlich unter der Regie des Übertragungsnetzbetreibers, wobei die hierfür an die Gesellschaft zu leistende Vergütung die Kosten des Kraftwerks nicht deckte. In der Folge mussten zur Sicherstellung der Solvenz der GKI erneut Einlagen von den Gesellschaftern geleistet werden, während der Buchwert der Gesellschaft bei der N-ERGIE weiterhin mit null T€ bewertet wurde. Im Ist- und Planungsverlauf der GKI zeigt sich eine anhaltende Verlustsituation im deutlich zweistelligen Millionenbereich und eine steigende Belastung der Gesellschafter durch die Folgen der Energiewende.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur dezentralen Verankerung der Energiewende ist die Förderung der Elektromobilität. Um den Aufbau und die intelligente Steuerung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge individuell und skalierbar zu gestalten sowie vorhandenes Know-How weiterzuentwickeln, hat sich die N-ERGIE über ihre Tochtergesellschaft N-ERGIE Regenerativ an der emonvia GmbH beteiligt. Darüber hinaus wird die Verbreitung des Elektromobilitätsgedankens im öffentlichen Bewusstsein durch die N-ERGIE Kampagne „wir sind das e im Auto“ sowie den dazugehörigen Internetauftritt unterstützt. Außerdem ist die N-ERGIE Partner im Ladeverbund+ mit rund 250 öffentlichen Ladestationen im nordbayerischen Raum und sammelt mit ihren nahezu 100 Elektrofahrzeugen im eigenen Fuhrpark Erfahrungen im täglichen Umgang mit der Elektromobilität.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2018 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit lag mit 129,2 Mio. € zwar niedriger als im von Sondereffekten geprägten Vorjahr, aber deutlich über den Erwartungen der Wirtschaftsplanung.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von 33.882 T€. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage i.H.v. 15 Mio. € konnten an den Organträger StWN GmbH rund 73,6 Mio. € abgeführt werden.

Die N-ERGIE AG rechnet aktuell damit, dass auch 2019 die geplante Ergebnisabführung erreicht werden kann.

Auch die zweite wesentliche Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, blickt in 2018 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die VAG beförderte im Jahr 2018 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) 152,2 Mio. Fahrgäste. Die rechnerische Zahl der Fahrten im öffentlichen

Personennahverkehr (ÖV-Fahrten) sank damit geringfügig um 0,1 % von 152,4 Mio. auf 15,2 Mio. Fahrgäste.

Die VAG führt kontinuierliche Erhebungen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung sowie eine Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Mit durchschnittlich 228 ÖPNV-Fahrten pro Person und damit neun Fahrten mehr als 2017 war erneut ein Anstieg der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil erreicht mit 23 % weiterhin den bislang höchsten gemessenen Wert. Gleichzeitig liegt der Pkw-Anteil mit 31 % auf bislang niedrigstem Niveau.

Zum 1. Januar 2018 wurden die Preise im VGN angepasst. Grundlage war der vom VGN jährlich berechnete ÖPNV-spezifische Warenkorbindex, der für 2018 eine durchschnittliche Kostensteigerung von 2,54 % prognostizierte. Durch einen Zuschlag von 0,50 % zur Abschmelzung der Kosten früherer Verbundraumerweiterungen, bei gleichzeitiger Nichterhöhung des Einzelfahrscheins Kind in der Tarifstufe A, ergab sich eine VGN-weite Preiserhöhung um durchschnittlich 3,03 %.

In der Verkaufsentwicklung setzte sich der positive Trend der letzten Jahre fort. Die Wirkungen aus den zum 1. Januar 2016 umgesetzten Maßnahmen aus dem Tarifprojekt der Stadt Nürnberg im Tarifgebiet Nürnberg-Fürth-Stein konsolidieren sich weiter auf hohem Niveau. Die Verkaufszahlen in den Fokusprodukten „9-Uhr-JahresAbo“ sowie bezuschusste Monatsmarken für selbstzahlende Schülerinnen und Schüler stiegen im Jahr 2018 weiter an. Durch die Bezuschussung der Schülertickets für nicht freigestellte Schulwegverkehre durch die Stadt Nürnberg konnte der Endpreis aus Kundensicht für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II deutlich gesenkt werden. Insgesamt hat die Stadt Nürnberg in 2018 hierfür 2,8 Mio. EUR bereitgestellt. Auch das sogenannte „FirmenAbo ab 5“ entwickelt sich weiterhin mit hoher Dynamik.

Im Sommer 2018 führte die VAG zusammen mit infra fürth und Erlanger Stadtwerken ein eTicket im VGN ein. Abo-Kunden erhalten seitdem ihren Fahrschein auf Chipkarte. Das eTicket stellt die Basis für die Entwicklung und Umsetzung elektronischer Tarife dar. Mit der neu eingeführten Onlineverwaltung „MeinAbo“ wurde zudem ein weiterer Baustein in der Digitalisierung der Kundenbeziehung realisiert.

Insgesamt erhöhten sich die Verkehrserlöse inklusive Verkehrsnebenerlösen im Berichtsjahr im Vorjahresver-

gleich um 4,3 % auf 153,5 Mio. €. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderungen nahmen dabei um 7,9 % zu, die für den Schülerverkehr um 8,3 % ab. Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt erhöhten sich im Geschäftsjahr 2017 um 10,9 Mio. € von rund 168,97 Mio. € in 2017 auf 179,9 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands ins Gewicht. Die Erhöhung in Höhe von 6.327 T€ ist im Wesentlichen auf die zinsbedingte Zuführung der Pensionsrückstellung und Anpassung der Sterbetafeln zurückzuführen. Außerdem erfolgte ab 1. Juni 2018 eine Tarifierhöhung in Höhe von 3,19 %.

Die planmäßigen Abschreibungen sanken im Geschäftsjahr 2018 minimal um insgesamt 28 T€ oder 0,1 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen im Geschäftsjahr um 2.683 T€ ab. Dies ist hauptsächlich durch geringere Zuführung zur Rückstellung für die Korrektur der Verbundeinnahmen und geringeren Werbe- bzw. Abbruchaufwand bedingt.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 71 T€ auf 69.842 T€. Dieses wird auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.



Klinikum Nürnberg

Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2018 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (5,08 Mio. €) ab. Gegenüber dem Vorjahr (- 8,39 Mio. €) fällt der Jahresfehlbetrag jedoch spürbar geringer aus. Auch gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis besser. Der Wirtschaftsplan 2018 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 11,5 Mio. € ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 % auf 560,8 Mio. €. Auch die sonstigen betriebli-

chen Erträge sind angestiegen (+14,1 %), was im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen ist. Der Umsatz und die sonstigen betrieblichen Erträge konnten in der Größenordnung von zusammen 10,8 Mio. € damit stärker gesteigert werden als im Wirtschaftsplan vorgesehen, jedoch überstiegen auch die Betriebsaufwendungen mit 569,3 Mio. € im Ist – Ergebnis den Planansatz in Höhe von 561,0 Mio. € um 8,3 Mio. € deutlich.

Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 382,1 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalaufwendungen um 16,9 Mio. € oder 4,6 % gestiegen. Neben den Tarifierhöhungen wirkt sich hier auch die Umsetzung der Entgeltordnung aus. Die Zahl der Vollkräfte hat sich in 2018 um 0,4 % reduziert.

Für das Geschäftsjahr liegen die Veränderungsraten aus der Summe der Personal- und Sachaufwendungen sowie Abschreibungen mit 3,4 % leicht unterhalb der Veränderungsraten aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 3,6 %.

Im Ergebnis reduzierte sich das Betriebsergebnis / E-BITDA um rund 11,9 % gegenüber 2017. Die Verbesserung im Jahresergebnis im Vergleich zu Geschäftsjahr 2017 ergibt sich im Wesentlichen aus Veränderungen im Finanzergebnis.

Eine große wirtschaftliche Herausforderung im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung stellt weiterhin die mittel- und langfristige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit dar. Vor dem Hintergrund des investiv bedingten erheblichen Liquiditätsbedarfs der kommenden Jahre, zählt hierzu insbesondere, eine ausreichende Innenfinanzierung zu gewährleisten und den Fremdfinanzierungsbedarf auf ein tragfähiges Niveau zu begrenzen. Um auch mittel- und langfristig finanziell handlungsfähig zu bleiben, ist die in der Vergangenheit angestrebte „Schwarze Null“ aufgrund der hohen eigenfinanzierten Investitionsbedarfe zukünftig nicht mehr ausreichend, um sicherzustellen, dass das Klinikum wirtschaftlich aus eigener Kraft seinen Versorgungsauftrag erfüllen kann.

Ende des ersten Quartals 2019 lässt sich ein Rückgang Anstieg des abgerechneten Casemix (Summe der mit dem kaufmännischen Schweregrad gewichteten Behandlungsfälle), vor Prüfung durch den Medizinischen

Dienst der Krankenkassen, bei einer gleichzeitigen Abnahme der vollstationären Fallzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum feststellen.

Der Landesbasisfallwert wurde 2019 gegenüber dem Vorjahr um rund 2,65 % erhöht und erreicht damit vermutlich erneut nicht die erwarteten Steigerungsraten der Personal- und Sachkosten im Berichtszeitraum.

Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen für ein gesundes Leistungswachstum in Kombination mit angemessenen Konsolidierungsmaßnahmen notwendig.



Flughafen Nürnberg GmbH

Für die Flughafen Nürnberg GmbH war 2018 das erfolgreichste Jahr in der 64-jährigen Flughafengeschichte: Mit 4,46 Millionen Passagieren übertraf der Albrecht Dürer Airport Nürnberg den bisherigen Höchstwert von 2008 (damals 4,27 Millionen). Dabei ging der Zuwachs von 6,7 % in 2018 mit einer deutlich verbesserten Marktdurchdringung im Kerneinzugsgebiet einher sowie mit einer Erhöhung des Incoming-Verkehrs.

Während der Linienbereich 2018 weitgehend konstant (Passagiere total: -0,9 %) blieb, stieg der touristische Verkehr um 28 %. Wesentliche Treiber waren hier das deutlich verstärkte Angebot von Germania und Eurowings sowie die wiedererstartete Türkei-Nachfrage, die mit einem historisch großen Antalya-Angebot einherging. Allein das Verkehrsaufkommen von und nach Antalya legte um 73 % zu und egalisierte damit den Rückgang der letzten Jahre.

Im Linienverkehr wurden in 2018 insgesamt 2.998.757 Fluggäste befördert. Das entspricht einem Rückgang um 0,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die Wachstumsimpulse

von Ryanair, Germania, Turkish Airlines und weiteren Liniennairlines konnten die Verluste aufgrund der innerdeutschen Air Berlin- Angebotslücke nicht ganz kompensieren. Ryanair legte kumuliert bis Dezember 2018 um 9,0 % auf 961.275 Passagiere zu.

Die Lufthansa-Tochter Eurowings beförderte im Linienverkehr 482.974 Passagiere und lag trotz der Monopolstellung auf den Routen nach Berlin, Hamburg, Düsseldorf und Wien um 3 % unter dem Vorjahresniveau. Operative Instabilitäten und eine zeitweise sehr hohe Anzahl von Flugannullierungen auf diesen Strecken (z. T. 20 % pro Monat) erschwerten eine positivere Entwicklung. Ein für Geschäftsreisende ungünstiges Bedienbild und die neue ICE Hochgeschwindigkeitsstrecke drückten zudem auf die Auslastung der Berlin-Verbindung.

Lufthansa reduzierte das Sitzplatzangebot auf den Hub-Verbindungen nach München und besonders nach Frankfurt, optimierte die Auslastung der Flüge und beförderte insgesamt 396.081 Passagiere (-3,5 %). Die Lufthansa-Tochter SWISS notierte einen Zuwachs um 2,5 % auf 130.220 Passagiere.

Wizz Air verbuchte einen leichten Rückgang um 0,5 % auf 229.856 Passagiere. Aufgrund der geringen Ertragslage wurden die Routen nach Tuzla und Belgrad eingestellt; Sofia wird nur noch in der Sommersaison und somit nicht im Winter 2018/19 bedient.

Turkish Airlines konnte mit 220.967 Passagieren ein deutliches Wachstum um 11,3 % ausweisen – bei gleichzeitig gesteigerter Auslastung der Flüge. KLM (+5,2 % auf 196.798 Passagiere) und Air France (+2,5 % auf 173.297 Passagiere) entwickelten sich positiv. Die spanische Airline Vueling erhöhte das Angebot nach Barcelona und legte damit um 14,3 % auf 48.881 Passagiere zu.

Der Touristikverkehr profitierte deutlich (+27,9 % auf 1.426.562 Passagiere total) vom wiedererstarteten Türkeiemarkt. Mit vier stationierten Flugzeugen am Standort Nürnberg und einem Wachstum auf 28 Ziele konnte Germania ihre Fluggastzahlen in Nürnberg mehr als verdoppeln. Germania beförderte 478.518 touristische Passagiere und insgesamt (inkl. Linie) 525.826 Passagiere.

SunExpress (inkl. SunExpress Deutschland, inkl. Linie mit 20.684 Passagieren) beförderte 306.722 Passagiere und lag damit um 2,7 % unter dem Vorjahreswert. Eurowings stationierte ein Flugzeug fest in Nürnberg und vervierfachte mit neuen Zielen wie Olbia und Catania sowie im Verkehr zu den Balearen, Kanaren und nach Kreta

ihre touristischen Passagierzahlen auf 204.407 Fluggäste. Insgesamt (inkl. Linie) notierte Eurowings 687.381 Passagiere und damit einen Zuwachs um 27,7 %.

Vom Comeback der Türkei profitierten Corendon Airlines (+67,6 % auf 78.233 Passagiere), Onur Air (mit 58.784 Passagieren), Pegasus (+29,4 % auf 59.521 Passagiere inkl. Linie) und Condor (33.186 Passagiere), die neben der neuen Dubai-Verbindung freie Kapazitäten nutzte und sie im Antalya-Verkehr einsetzte. Laudamotion beförderte im Verkehr nach Palma de Mallorca 53.453 Passagiere. TUIfly bediente im Rahmen des Sommerflugplans Ziele in Griechenland und generierte 38.162 Passagiere (-12,2 %).

Das Verkehrswachstum wirkte sich im Geschäftsjahr 2018 auch positiv auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns aus. Der Jahresabschluss 2018 weist einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 4,09 Mio. € auf (Vorjahr: 2,67 Mio. €) und liegt damit über der Planung und dem Vorjahr (+ 1.443 T€). Der Umsatz erreichte 109,6 Mio. € und liegt über dem Vorjahreswert von 106,5 Mio. €, das EBITDA liegt bei 17,9 Mio. €.

Im Vergleich zum sehr zufriedenstellenden Vorjahreszeitraum stellt sich die Entwicklung bei der Flughafen Nürnberg GmbH im ersten Quartal 2019 etwas weniger positiv dar. Ab Nürnberg flogen im ersten Quartal 2019 rund 3,5 % erlösrelevante Einsteiger weniger ab als im Vorjahresquartal. Die wesentliche Ursache für die Unterschreitung liegt in der Insolvenz der Germania sowie in der Reduzierung der Frequenzen nach Berlin durch Eurowings. Für das Jahr 2019 waren im Zusammenhang mit der Germania gut 500.000 Passagiere geplant. Der Gesamtumsatz mit der Airline und deren Passagieren lag im Konzern bei einem hohen einstelligen Millionenbetrag.

Insgesamt kann laut der Geschäftsführung davon ausgegangen werden, dass sich die Umsatzerlöse des Konzerns durch den kurzfristig nur im geringen Umfang kompensierbaren Wegfall der Flugverbindungen der Germania gegenüber dem Vorjahr deutlich verringern werden und ein Niveau zwischen EUR 100 Mio. und EUR 105 Mio. erreichen. Für das Geschäftsjahr 2019 wird versucht, ein ausgeglichenes Konzernergebnis zu erreichen.

Für die Folgejahre wird wieder mit einem weiter moderat ansteigenden Verkehrsvolumen geplant. Infolgedessen

sollen sich mittelfristig Umsätze und Jahresüberschuss wieder positiv entwickeln.



wbg Nürnberg GmbH

In 2018 erzielte die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rund 15,6 Mio. € (Vorjahr 13,5 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 15,8 Mio. € (Vorjahr 13,3 Mio. €).

Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von 679,1 Mio. € im Vorjahr auf rund 702,4 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 262,9 Mio. € (Vorjahr 247,1 Mio. €) gestiegen und hat damit erneut den Wert des Unternehmens gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat um 2,1 % auf 6,33 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2018 von derzeit monatlich 7,98 EUR je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Dies zeigt auch das hohe Niveau der Instandhaltungsausgaben für den Wohnungsbestand. Die wbg-Unternehmensgruppe hatte 2018 Aufwendungen für laufende Instandhaltung und Modernisierung in Höhe von 35 Mio. € (Vorjahr 36,8 Mio. €).

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen rund 1.000

Wohneinheiten bis zum Jahr 2020 neu errichtet werden. Dabei soll ein Anteil von etwa 780 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. In 2018 wurden 179 Neubauwohnungen fertig gestellt.

Aufgrund des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum hat die Stadt Nürnberg daneben ein Sonderprogramm Wohnen initiiert. Ziel des Sonderprogramms Wohnen ist zur Beschleunigung der Bautätigkeit städtische Flächen zu aktivieren und diese unter anderem an die wbg zu übertragen und durch diese entwickelt zu lassen. Die betreffenden städtischen Grundstücke wurden in 2017 als Sacheinlage von der Stadt Nürnberg in die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH (WBG Bet) eingebracht. Auf den eingebrachten Grundstücken sollen ca. 317 Wohnungen mit einem hohen Anteil an gefördertem Wohnraum errichtet werden. In 2018 befanden sich bereits 31 Wohnungen im Bau. Des Weiteren wurde auf dem in die WBG Bet eingelegten Grundstück Kornburg-Nord (Rieterbogen) mit den Erschließungsarbeiten begonnen. Im Dezember war Baubeginn der ersten acht Reihenhäuser in diesem Beugebiet.

Die wbg Nürnberg GmbH rechnet in 2019 aktuell mit einem Jahresergebnis auf Planniveau.



NürnbergMesse GmbH

2018 stellt das bisher erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar, sowohl bei der Umsatzentwicklung als auch bei der Ertragslage. Mit 315,1 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 205,5 Mio. €) konnte 2018 ein neuer Rekordwert erzielt werden. Der Umsatz liegt um 109,6 Mio. € oder um 53,3 % über dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2016 entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 9,4 %. Das Jahresergebnis vor Steuern stieg auf 39,4 Mio. €.

Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 129,3 Mio. €, Gastveranstaltungen 54,3 Mio. € und das NCC NürnbergConvention Center 15,7 Mio. €. Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der Lehrieder GmbH & Co. KG) lag bei 85,7 Mio. €, der Umsatz im Bereich International bei 30,1 Mio. €.

Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie dem Beteiligungsergebnis erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von 43,7 Mio. € (2017: -4,2 Mio. €; 2016: 32,8 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 39,4 Mio. € (2017: -4,2 Mio. €; 2016: 26,5 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2018 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von 44,5 Mio. €.

Umsatz, operatives Ergebnis und Ergebnis vor Steuern steigen auf ein neues Rekordniveau und liegen damit deutlich über den Erwartungen. Dies resultiert hauptsächlich aus einem starken Wachstum in den Bereichen Eigen- und Partnerveranstaltungen, Gastveranstaltungen/NCC NürnbergConvention Center sowie MesseService am Standort Nürnberg.

2018 nahmen 35.462 Aussteller (aufgrund Messeturnus 2016: 32.317) und 1.55 Mio. Besucher (2016: 1,42 Mio.) an 181 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil. Insgesamt wurden 2018 rund 1.210.564 m² Nettofläche (2016: 1.126.233 m²) bei Veranstaltungen der NürnbergMesse Group gebucht.

Um den Erfolg der NürnbergMesse Group auch für die Zukunft zu sichern, haben die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) eine Eigenkapitalerhöhung zur Finanzierung des Unternehmenswachstums sowie des massiven Investitionsbedarfs in eine Modernisierung der Hallen und der Geländeinfrastruktur von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 beschlossen. Die ersten Baumaßnahmen in diesem Zusammenhang starten in 2020.

Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich zum 1. Quartal 2019 eine leicht überplanmäßige Entwicklung. Das Jahresergebnis 2019 wird turnusbedingt voraussichtlich leicht negativ sein, jedoch mit einem gegenüber dem vergleichbaren Jahr 2017 deutlich reduzierten Jahresfehlbetrag.



Noris Arbeit gGmbH

Das Geschäftsjahr 2018 war von Anfang an ein Jahr des Umbruchs. Bedeutende Förderprogramme sind unter jährlich (Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen) oder Ende des Jahres (Bundesprogramm Soziale Teil habe, ESF-Bundesprogramm, Einstieg Deutsch – Lernangebote für Flüchtlinge) ausgelaufen. Des Weiteren müssen bestehende Maßnahmen neu beantragt werden (BIWAQ, EHAP).

Das Hauptaugenmerk lag im Jahr 2018 insofern in der Stabilisierung des gegenwärtigen Auftragsvolumens und darauf, die Beschäftigtenzahl zu halten (ohne Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“). Wichtig in diesem Zusammenhang wird zukünftig sein, wie die Bundesregierung das geplante Förderprogramm „Teilhabe am Arbeitsmarkt für alle“ ausgestalten wird.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Umsatzerlöse in Höhe von Mio. € 12,740 (im Vorjahr: Mio. € 12,911) erzielt. Dies entspricht einer Verringerung um Mio. € 0,171 bzw. 1,32 %. Die Personalaufwendungen haben im Jahr 2018 insgesamt Mio. € 9,280 (im Vorjahr: Mio. € 9,693) betragen. Damit ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um Mio. € 0,413 bzw. 4,26 %. Im Personalaufwand enthalten sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von Mio. € 0,113 aus der Anpassung der Pensionsrückstellung an die der tatsächlichen Sachlage entsprechenden Berechnungsparameter. Zum Stichtag 31. Dezember 2018 hatten insgesamt 236 Personen (im Vorjahr: 262 Personen) einen Arbeitsvertrag bzw. Ausbildungsvertrag mit der NOA gGmbH. Damit hat sich die Gesamtbelegschaft gegenüber dem Vorjahresstichtag um 9,92 % verringert.

Von den genannten 236 Personen gehörten 133 Mitarbeiter (im Vorjahr: 147) zur Stammbesellschaft der NOA gGmbH. Wie in den Vorjahren war der Anteil der Frauen

(57,14 %) an der Stammbesellschaft etwas höher als derjenige der Männer (42,86 %).

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2018 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Mio. € 0,138 erzielt, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Mio. € 0,270 angefallen ist. Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2018 ist wegen des Sondereffektes (Anpassung der Pensionsrückstellung an die der tatsächlichen Sachlage) hinter dem zuletzt für das Geschäftsjahr prognostizierten weitestgehend ausgeglichenen Jahresergebnisses zurückgeblieben.



noris inklusion gemeinnützige GmbH

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)

Die Umsätze im Arbeitsbereich gingen im Jahr 2018 um T€ 52 auf T€ 2.657 (Vorjahr T€ 2.709) zurück. Folgende Gründe waren die Ursache für den Rückgang der Arbeiterlöhne:

Im Werk Nord setzt sich der Rückgang bei einem A-Kunden aus dem Jahr 2017 auch im Jahr 2018 fort. Ein um 90.000 € verschlechtertes Arbeitsergebnis (bezogen auf die Arbeiterlöhne 7%) ist die Folge. Im Werk West konnten auch im Jahr 2018 noch keine nennenswerten Aufträge im Arbeitsfeld Datenscanning bezogen werden. Im Gartenbaubetrieb auf dem Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei entwickelte sich das Ergebnis nach dem umbaubedingten Tief im Jahr 2017 wieder positiv. 51.000€ Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr entsprechen den Erwartungen gemäß des Businessplans. Eine weitere Verbesserung des Ergebnisses bleibt zu erwarten, wenn im Folgejahr erstmals ein komplettes Geschäftsjahr ohne Baumaßnahmen im Bereich der Produktion vollführt werden kann.

Das Jahresfehlbetrag lag bei T€ 805 (Vorjahr T€ 455).

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll, sowie 115 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) gut ausgelastet. Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2018 verglichen mit 2017 um T€ 206 gestiegen.

Allgemeine Stammdaten

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Kurzname	Städtische Werke Nürnberg GmbH
Person-ID	30012
Land	-
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	28.12.1959
Handelsregister-Nr.	1070
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikationsleistungen, der Betrieb von öffentlichen Verkehrseinrichtungen, die Wohnungsverversorgung breiter Schichten der Bevölkerung sowie die Übernahme artverwandter wirtschaftlicher Aufgaben. Die Gesellschaft kann sich bei der Erfüllung dieser Aufgaben auch anderer Gesellschaften bedienen, wenn sie sich an diesen Gesellschaften wesentlich beteiligt. Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmungen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschaftsverträge abschließen sowie alles tun, was dem Zwecke der Gesellschaft förderlich ist.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	DE 133500956
Steuernummer	241/116/60413
Finanzamt	Zentralfinanzamt Nürnberg (92418)
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Städtische Werke Nürnberg GmbH	Städtische Werke Nürnberg GmbH
	Am Plärrer 43	Am Plärrer 43
	D-90429 Nürnberg	D-90429 Nürnberg
Telefon		271 - 0
e-Mail		stwn@stwn.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	204.200.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	204.200.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%	Person-ID
Stadt Nürnberg	204.200.000,00	100,00	0,0010000	

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Hasler, Josef				30009
Mitglied	Pöverlein, Karl-Heinz				30010

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

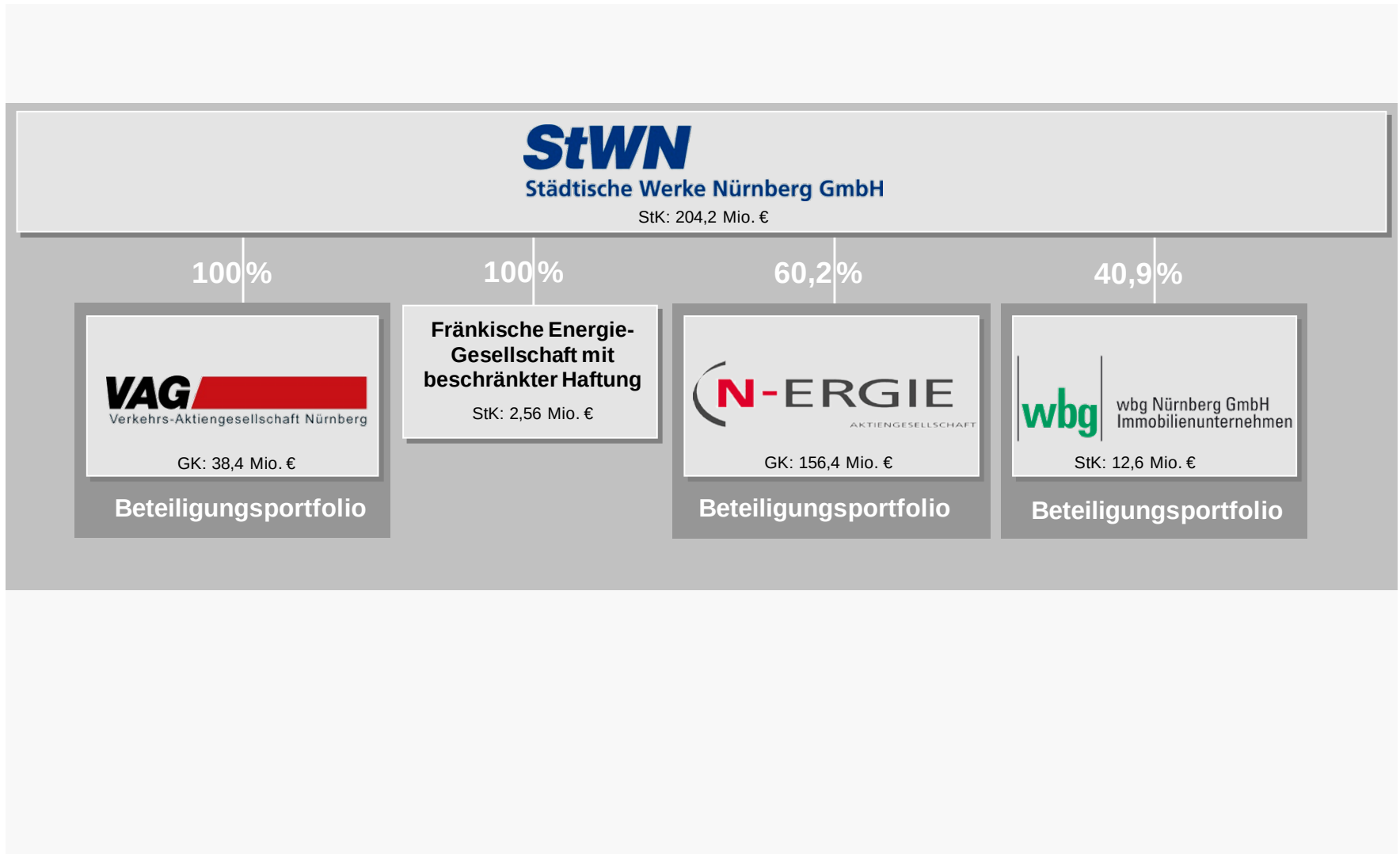
Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich, Stadt Nürnberg				30035
stellv. Vorsitzender	Schamagl, Wolfgang				30054
Mitglied (AG)	Bär, Eva, Stadt Nürnberg	05.06.2014			30950
Mitglied (AG)	Beck, Hartmut, Stadt Nürnberg				30617
Mitglied (AG)	Böhm, Kerstin, Stadt Nürnberg				30560
Mitglied (AG)	Dix, Harald, Stadt Nürnberg				30683
Mitglied (AN)	Fella, Daniel, Städtische Werke Nürnberg GmbH				31249
Mitglied (AG)	Groh, Gerhard, Stadt Nürnberg	24.05.2017			30541
Mitglied (AG)	Härtel, Elke, Stadt Nürnberg	05.06.2014			30951

Mitglied (AG)	König, Marcus, Stadt Nürnberg	05.06.2014	30542
Mitglied (AN)	Kränzlein, Ludwig		30047
Mitglied (AN)	Kratzer, Karlheinz		30036
Mitglied (AG)	Krieglstein, Andreas, Stadt Nürnberg	05.06.2014	30519
Mitglied (AN)	Lehnemann, Rainer, VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft		30388
Mitglied (AG)	Mletzko, Achim, Stadt Nürnberg	05.06.2014	30611
Mitglied (AG)	Pirner, Thomas, Stadt Nürnberg	24.05.2017	31083
Mitglied (AN)	Prummer, Gisela		30049
Mitglied (AN)	Rosenberger, Frank, ver.di Mittelfranken		30063
Mitglied (AN)	Ruppert, Peter		30183
Mitglied (AG)	Soldner, Ilka, Stadt Nürnberg		30619
Mitglied (AN)	Steger, Klaus, ver.di Mittelfranken		30064
Mitglied (AG)	Thiel, Joachim C., Stadt Nürnberg		30620
Mitglied (AN)	Wittmann, Rita		30954

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Fränkische Energie-Gesellschaft mbH	2.556.500,00	EUR	2.556.500,00	100,00	100,0030926
N-ERGIE Aktiengesellschaft	156.400.000,00	EUR	94.152.800,00	60,20	0,0030007
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft	59.860.000,00	EUR	59.860.000,00	100,00	100,0030372
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	12.600.000,00	EUR	5.153.400,00	40,90	40,9030204

StWN-Konzern im Überblick zum 31.12.2018



Lage

Ertragslage

Die wirtschaftliche Tätigkeit der StWN liegt überwiegend in der Geschäftsleitung der Konzernholding. Ohne Berücksichtigung von Beteiligungsergebnissen und Steuern ergibt sich bei der Gesellschaft ein Überschuss von 1.882 T€ (Vorjahr 3.748 T€). Der Rückgang ist insbesondere auf das gegenüber dem Vorjahr niedrigere Zinsergebnis zurückzuführen.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 9.326 T€ auf ein positives Ergebnis von 5.517 T€, bedingt durch die höhere Ergebnisabführung der N-ERGIE. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 73.597 T€ (Vorjahr 61.828 T€) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 69.842 T€ (Vorjahr 69.913 T€) aufweist. Im Zinsergebnis waren im Vorjahr in wesentlichem Umfang Zinsen für Steuererstattungen enthalten, so dass sich das Zinsergebnis gegenüber dem Vorjahr um 2.516 T€ auf 1.760 T€ verringert.

Das positive Ergebnis der Geschäftstätigkeit von 5.639 T€ ist deutlich besser als geplant. Gründe hierfür sind insbesondere die gegenüber der Planung höhere Gewinnabführung der N-ERGIE und die geringere Verlustübernahme von der VAG.

Die StWN schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von insgesamt 3.304 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag 1.652 T€) ab.

Bilanz

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: Stichtag:

31.12.2018 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	481.255,00	472.330,00	1,89
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	349.339,00	349.452,00	-0,03
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	18,00	24,00	-25,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18,00	24,00	-25,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	
III. Finanzanlagen	349.321,00	349.428,00	-0,03
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	185.040,00	185.040,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	121.592,00	121.684,00	-0,08
3. Beteiligungen	42.622,00	42.622,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	67,00	82,00	-18,29
C. Umlaufvermögen	131.799,00	122.866,00	7,27
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	110.641,00	96.522,00	14,63
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,00	1,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	75.110,00	62.654,00	19,88
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	35.530,00	33.867,00	4,91
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	21.158,00	26.344,00	-19,69
D. Rechnungsabgrenzungsposten	117,00	12,00	875,00
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der
Vermögensverrechnung**

G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	481.255,00	472.330,00	1,89
A. Eigenkapital	271.184,00	267.880,00	1,23
I. Gezeichnetes Kapital	204.200,00	204.200,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.357,00	1.357,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	62.323,00	63.975,00	-2,58
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.304,00	-1.652,00	300,00
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Zuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	22.350,00	24.560,00	-9,00
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16.490,00	16.521,00	-0,19
2. Steuerrückstellungen	3.479,00	5.655,00	-38,48
3. sonstige Rückstellungen	2.381,00	2.384,00	-0,13
F. Verbindlichkeiten	187.721,00	179.889,00	4,35
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67,00	51,00	31,37
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	172.509,00	164.731,00	4,72
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.000,00	15.000,00	0,00
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1,00	2,00	-50,00
9. Sonstige Verbindlichkeiten	144,00	105,00	37,14
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1,00	-100,00
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	481.255,00	472.330,00	1,89

Gewinn- und Verlustrechnung

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertVergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	10.850,00	9.331,00	16,28
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	137,00	164,00	-16,46
5. Materialaufwand	-2.186,00	-1.190,00	-83,70
6. Personalaufwand	-5.649,00	-5.988,00	5,66
7. Abschreibungen	-6,00	-5,00	-20,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.024,00	-2.840,00	-6,48
9. Finanzergebnis	5.517,00	-3.809,00	244,84
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.639,00	-4.337,00	230,02
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-2.335,00	2.685,00	-186,96
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	3.304,00	-1.652,00	300,00
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	-1.652,00	100,00

Allgemeine Stammdaten

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Kurzname	N-ERGIE Aktiengesellschaft
Person-ID	30007
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	17412
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie, Wasser, Telekommunikation sowie die Erbringung artverwandter Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Sie darf dazu Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gründen, erwerben, eingliedern oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, Unternehmensverträge schließen und Interessengemeinschaften eingehen.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	DE 209536298
Steuernummer	241/116/60308
Finanzamt	-
Rechtsform	AG (AG deutschen Rechts)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	N-ERGIE Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg	N-ERGIE Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg
Telefon		802 - 01
e-Mail		dialog@n-ergie.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	156.400.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Stückbeteiligung	Aktien	156.400.000,00 EUR	1,00	156.400.000	0,00

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Städtische Werke Nürnberg GmbH	94.152.800,00	60,20	0,0030012
Thüga Aktiengesellschaft	62.247.200,00	39,80	0,0030013

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Hasler, Josef				30035
Mitglied	Paasch, Martina	01.05.2015			31129
Mitglied	Pöverlein, Karl-Heinz				30010

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

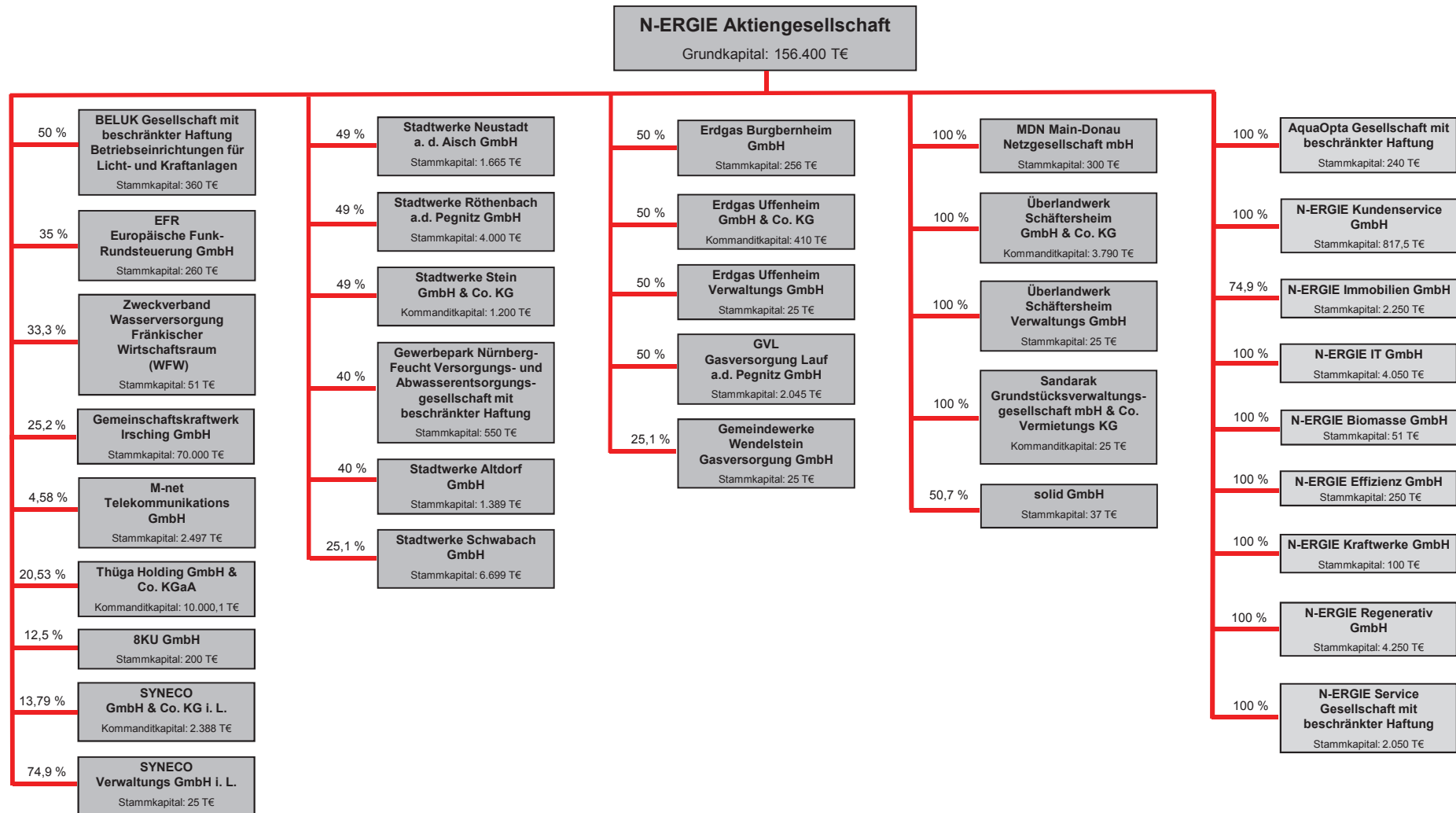
Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich, Stadt Nürnberg				30035
stellv. Vorsitzender	Kratzer, Karlheinz				30036
stellv. Vorsitzender	Riechel, Michael, Thüga Aktiengesellschaft				30051
Mitglied (AG)	Aplenz, Gabriele, Thüga Aktiengesellschaft				31177
Mitglied (AG)	Arabackyj, Claudia, Stadt Nürnberg	2015			30477
Mitglied (AG)	Cord, Matthias, Thüga Aktiengesellschaft	2015			31044
Mitglied (AG)	Gsell, Klemens, Stadt Nürnberg				30041
Mitglied (AN)	Haas, Tanja	01.12.2012			30912
Mitglied (AG)	Kittelberger, Michael, Thüga Aktiengesellschaft				31149

Unternehmensprofil			N-ERGIE Aktiengesellschaft	
Mitglied (AN)	Kleedörfer, Rainer	15.04.2011		30197
Mitglied (AN)	Klopfleisch, Reinhard			30061
Mitglied	König, Marcus, Stadt Nürnberg	13.04.2018		30542
Mitglied (AN)	Kränzlein, Ludwig			30047
Mitglied (AN)	Opitz, Jörg, N-ERGIE Aktiengesellschaft			31178
Mitglied (AG)	Pluschke, Peter, Stadt Nürnberg			30048
Mitglied (AN)	Prummer, Gisela			30049
Mitglied (AG)	Raschke, Gerald, Stadt Nürnberg			30050
Mitglied (AN)	Schamagl, Wolfgang			30054
Mitglied (AN)	Schulze, Stefanie			31212
Mitglied (AG)	Sendner, Kilian, Stadt Nürnberg	13.04.2018		30056
Mitglied (AN)	Steger, Klaus			30064

Beteiligungen des Unternehmens					
Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
AquaOpta GmbH	240.000,00	EUR	240.000,00	100,00	0,0030014
BELUK GmbH	360.000,00	EUR	180.000,00	50,00	0,0030068
EFR Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH	260.000,00	EUR	91.000,00	35,00	0,0030074
Erdgas Burgbernheim GmbH	256.000,00	EUR	128.000,00	50,00	0,0030105
Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG	410.000,00	EUR	205.000,00	50,00	0,0030114
Erdgas Uffenheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	EUR	12.500,00	50,00	0,0030116
Gemeindewerke Wendelstein Gasversorgung GmbH	25.000,00	EUR	6.275,00	25,10	0,0030932
Gemeinschaftswerk Irsching GmbH	70.000,00	EUR	17.640,00	25,20	0,0030161
Gewerbepark Nürnberg-Feucht Versorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH	550.000,00	EUR	220.000,00	40,00	0,0030186
GVL Gasversorgung Lauf a.d. Pegnitz GmbH	2.045.200,00	EUR	1.022.600,00	50,00	0,0030172
MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH	300.000,00	EUR	300.000,00	100,00	0,0030019
M-net Telekommunikations GmbH	2.497.000,00	EUR	-	4,58	0,0031148
N-ERGIE Biomasse GmbH	51.000,00	EUR	51.000,00	100,00	0,0030291
N-ERGIE Effizienz GmbH	250.000,00	EUR	250.000,00	100,00	0,0030965
N-ERGIE Immobilien GmbH	2.250.000,00	EUR	1.685.250,00	74,90	0,0030024
N-ERGIE IT GmbH	4.050.000,00	EUR	4.050.000,00	100,00	0,0030018
N-ERGIE Kraftwerke GmbH	100.000,00	EUR	100.000,00	100,00	0,0030017
N-ERGIE Kundenservice GmbH	817.500,00	EUR	817.500,00	100,00	100,0030015
N-ERGIE Regenerativ GmbH	4.250.000,00	EUR	4.250.000,00	100,00	0,0030016
N-ERGIE Service GmbH	2.050.000,00	EUR	2.050.000,00	100,00	0,0030020
Sandarak Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0030247
solid GmbH	36.920,00	EUR	18.718,44	50,70	50,7030252
Stadtwerke Altdorf GmbH	1.389.000,00	EUR	555.600,00	40,00	40,0030258
Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch	1.665.000,00	EUR	815.850,00	49,00	49,0030276
Stadtwerke Röthenbach a.d. Pegnitz GmbH	4.000.000,00	EUR	1.960.000,00	49,00	49,0030147
Stadtwerke Schwabach GmbH	6.698.550,00	EUR	1.681.336,05	25,10	0,0030006
Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG	1.200.000,00	EUR	588.000,00	49,00	0,0030236
SYNECO GmbH & Co. KG (i. L.)	2.387.945,64	EUR	329.297,70	13,79	0,0030341
SYNECO Verwaltungs GmbH (i. L.)	5.000.000,00	EUR	3.745.000,00	74,90	0,0030342
Thüga Holding GmbH & Co. KGaA	10.000.100,00	EUR	2.053.020,53	20,53	0,0030663
Überlandwerk Schäfersheim GmbH & Co. KG	3.790.000,00	EUR	3.790.000,00	100,00	0,0030021
Überlandwerk Schäfersheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0030022
Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW)	51.129,00	EUR	17.043,00	33,33333	0,0030312
8KU Renewables GmbH	200.000,00	EUR	25.000,00	12,50	0,0030627

Beteiligungsportfolio der N-ERGIE Aktiengesellschaft zum 31.12.2018

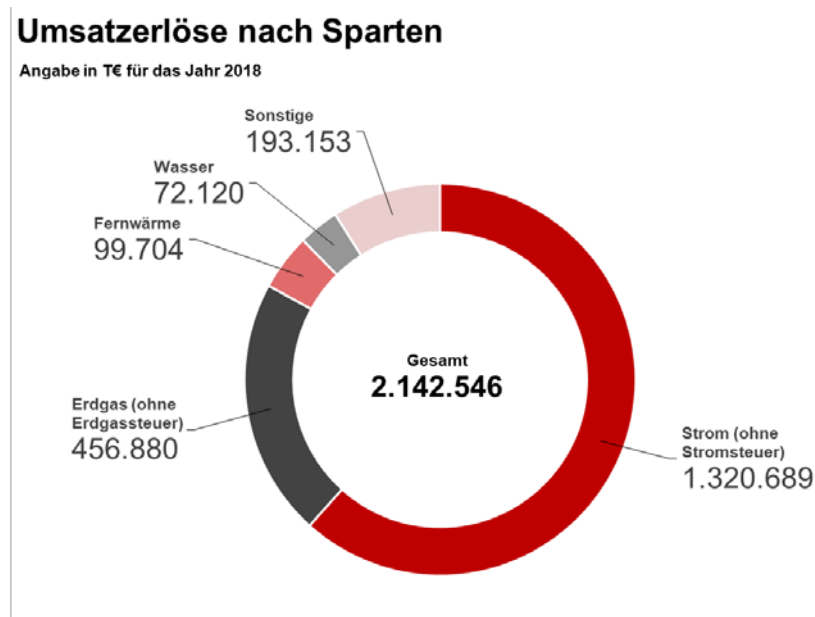


Lage

Ertragslage

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EGT) des Geschäftsjahres 2018 liegt bei 129.218 T€ und damit 80.635 T€ bzw. 38,4 % unter dem Vorjahreswert aber deutlich höher als geplant. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflüsse auf das Ergebnis dargestellt:

Die Umsatzerlöse entwickelten sich in den einzelnen Sparten wie folgt:



Durch eine Neuordnung von Kundengruppen kam es im Vergleich zum Vorjahr zu Verschiebungen zwischen den Kundensegmenten Key-Account und Gewerbekunden.

Die **Erlöse aus Stromlieferungen** (ohne Stromsteuer; inklusive Nebenerlöse) summierten sich auf 1.320.689 T€ und liegen 1,4 % über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist vor allem durch höhere Verkaufserlöse begründet. Im Key-Account-Segment resultiert der Anstieg neben der Weitergabe der gestiegenen Bezugspreise und höheren Netznutzungskosten vor allem aus einem höheren Absatz. Im Gewerbekundensegment verringerten sich die Verkaufserlöse dagegen überwiegend durch einen geringeren Absatz und konnten nur teilweise durch die Weitergabe der erhöhten Bezugs- und Netznutzungskosten abgemildert werden. Vom Stromumsatz entfielen 65,6 % (Vorjahr 54,3 %) auf Key-Account-Kunden und 34,4 % (Vorjahr 45,7 %) auf Privat- und Gewerbekunden.

Der Stromabsatz der N-ERGIE erhöhte sich insbesondere durch einen Mengenzuwachs im Key-Account Segment um 12,0 % auf 16.009,2 Mio. kWh. Neben der Steigerung der Absatzmengen bei den Bestandskunden konnten insbesondere bei den Weiterverteilern zusätzlich Kundengewinne verzeichnet werden. Im Privatkundensegment lag der Absatz aufgrund leichter Vertragsverluste und einem witterungsbedingten Rückgang bei den Wärmeprodukten unter dem des Vorjahres. Die Key-Account-Kunden stellten mit 88,0 % (Vorjahr 81,5 %) weiterhin die absatzstärkste Kundengruppe dar.

Die **Umsatzerlöse aus dem Erdgasverkauf** (ohne Erdgassteuer; inklusive Nebenerlöse) reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 % auf 456.880 T€. Die Verkaufserlöse im Privatkundenbereich verringerten sich hauptsächlich absatzbedingt. Neben einer wärmeren Witterung wirkten sich leichte Vertragsverluste negativ aus. Im Absatz der Key-Account-Kunden konnten die leichten Kundengewinne bei den Industriekunden den geringeren Auftragsbestand bei den Weiterverteilern nicht kompensieren. Insgesamt liegen die Verkaufserlöse, trotz der Weitergabe der gesunkenen Bezugskosten und der gestiegenen Netzentgelte, unter dem Niveau des Vorjahres. Die Erlöse bei den Gewerbekunden entwickelten sich witterungsbedingt sowie infolge der Weitergabe der niedrigeren Bezugskosten und der höheren Netzentgelte unterproportional zum Absatz und liegen unter dem Niveau des Vorjahres. Die Key-Account-Kunden hatten insgesamt einen Anteil von 72,3 % (Vorjahr 69,9 %), Privat- und Gewerbekunden von 27,7 % (Vorjahr 30,1 %) am Erdgasumsatz.

Die Gesamtabgabe im Erdgasgeschäft reduzierte sich um 6,7 % auf 15.328,7 Mio. kWh. Mit einem Anteil von 83,9 % (Vorjahr 81,2 %) der Gesamtabgabe stellten die Key-Account-Kunden die größte Kundengruppe dar.

Die Umsatzerlöse (inklusive Nebenerlöse) im Bereich der **Fernwärme** sanken insgesamt um 4,5 % auf 99.704 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Absatz liegt überwiegend witterungsbedingt 6,3 % unter dem des Vorjahres. Die Verkaufserlöse reduzieren sich aufgrund einer Senkung des Arbeitspreises zum 1. Oktober 2018.

Aus dem **Wasserverkauf** konnten Erlöse (inklusive Nebenerlöse) von 72.120 T€ realisiert werden, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 4,1 % entspricht. Der Anstieg der Verkaufserlöse resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Absatz

(+4,3 %) und übertraf den Vorjahreswert mit 69.193 T€ um 2.746 T€. Insgesamt wurden 34,1 Mio. m³ Wasser abgegeben, wovon auf die Privatkunden 32,9 % (Vorjahr 34,7 %), auf Gewerbekunden 53,7 % (Vorjahr 53,7 %) und auf Key-Account-Kunden 13,4 % (Vorjahr 11,6 %) entfielen.

Die **sonstigen Umsatzerlöse** reduzieren sich 2018 um 1,4 % auf 193.153 T€ und enthalten vor allem die Personalverrechnung im N-ERGIE Konzern.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 50.103 T€, was im Wesentlichen auf die im Vorjahr aufgelöste Rückstellung für Risiken eines abgeschlossenen Gerichtsverfahrens in Höhe von 51.495 T€ zurückzuführen ist.

Der **Materialaufwand** ist geprägt vom Anstieg der Bezugskosten für Strom, Wasser und Fernwärme. Bei Gas entwickelten sich die Bezugskosten absatzbedingt rückläufig. Außerdem liegen die Netznutzungsentgelte leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Der Strom- und Erdgasbezug hat einen Anteil von 72,9 % (Vorjahr 72,6 %) am gesamten Materialaufwand. Der Strombedarf wurde überwiegend durch Bezug von der Syneco Trading GmbH sowie von der N-ERGIE Kraftwerke GmbH gedeckt, wobei vermehrt andere Anbieter einbezogen wurden. Auch die Gasbeschaffung erfolgte nicht Anbieter-gebunden.

Die Erhöhung des **Personalaufwands** resultiert aus der Anpassung der Sterbetafeln und der zinsbedingten Zuführung der Pensionsrückstellungen sowie der Tarifierhöhung ab dem 1. März 2018 mit 3,19 %. Daneben enthält der Personalaufwand Zuführungen für Rückstellungen.

Die **Abschreibungen** erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,2 % aufgrund von außerplanmäßigen Abschreibungen auf Gebäude.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen mit 54.650 T€ um 1,9 % leicht über dem Niveau des Vorjahres. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren anderen Fremdleistungen.

Das **Finanzergebnis** reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 21,3 % auf 39.712 T€. Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen liegen mit 6.317 T€ unter dem Niveau des Vorjahres. Die Main-Donau Netzgesellschaft und die N-ERGIE Service GmbH konnten das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern, während sich die Ergebnisse bei der N-ERGIE Kraftwerke GmbH, der N-ERGIE Kundenservice GmbH und der N-ERGIE IT GmbH negativ entwickelten. Die Erträge aus Beteiligungen liegen mit 5.202 T€ bzw. 8,3 % deutlich unter dem Vorjahreswert. Zudem war im Vorjahr eine Zuschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von 3.777 T€ enthalten. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen blieben mit 4.772 T€ um 44,1 % unter dem Niveau des Vorjahres. Mit einer erneuten vorzeitigen Refinanzierung bestehender Schuldscheindarlehen konnte der Zinsaufwand aus Bankdarlehen laufend und für die Zukunft gesenkt werden. 2018 stehen dieser Absenkung um 3.249 T€ höhere vorgezogene Aufwendungen aus der Auflösung von Zinsswaps gegenüber.

Insgesamt lag das **Ergebnis der Geschäftstätigkeit** deutlich über den Erwartungen des mittelfristigen Wirtschaftsplans 2018. Das Rohergebnis ohne sonstige betriebliche Erträge entwickelte sich deutlich besser als geplant. Während sich im Vorjahresvergleich ein deutlicher Rückgang der Ergebnisse bei den Medienverkäufen zeigt, liegen diese insgesamt über dem Planwert. Der Materialaufwand entwickelt sich im Vergleich zu den Umsatzerlösen proportional und liegt somit leicht über dem Plan.

Aufgrund des **Organschaftsverhältnisses** erhält die Thüga Aktiengesellschaft (Thüga), München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von 33.882 T€. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage waren an den Organträger Städtische Werke Nürnberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung (StWN), Nürnberg, 73.597 T€ abzuführen.

Bilanz

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: Stichtag:

31.12.2018 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	2.073.024,00	2.021.364,00	2,56
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	1.671.626,00	1.630.341,00	2,53
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.489,00	1.300,00	14,54
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.483,00	1.294,00	14,61
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	6,00	6,00	0,00
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	997.288,00	954.084,00	4,53
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	112.927,00	107.480,00	5,07
2. technische Anlagen und Maschinen	812.071,00	794.059,00	2,27
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.333,00	13.061,00	2,08
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.957,00	39.484,00	49,32
III. Finanzanlagen	672.849,00	674.957,00	-0,31
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	135.540,00	135.540,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.000,00	1.000,00	0,00
3. Beteiligungen	496.508,00	498.471,00	-0,39
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	38.540,00	38.540,00	0,00
6. sonstige Ausleihungen	1.261,00	1.406,00	-10,31
C. Umlaufvermögen	398.890,00	388.665,00	2,63
I. Vorräte	6.981,00	5.247,00	33,05
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	186,00	223,00	-16,59
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	165,00	106,00	55,66
3. fertige Erzeugnisse und Waren	6.630,00	4.918,00	34,81
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	322.608,00	328.083,00	-1,67
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	230.358,00	221.442,00	4,03
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	73.896,00	80.810,00	-8,56
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.675,00	7.425,00	-10,10
4. sonstige Vermögensgegenstände	11.679,00	18.406,00	-36,55
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	69.301,00	55.335,00	25,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.508,00	2.358,00	6,36
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	2.073.024,00	2.021.364,00	2,56
A. Eigenkapital	507.909,00	492.909,00	3,04
I. Gezeichnetes Kapital	156.400,00	156.400,00	0,00
II. Kapitalrücklage	119.886,00	119.886,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	231.623,00	216.623,00	6,92
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	5.763,00	6.969,00	-17,31
C. Zuschüsse	29.014,00	31.746,00	-8,61
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	131.140,00	118.719,00	10,46
E. Rückstellungen	399.210,00	394.158,00	1,28
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	252.377,00	247.133,00	2,12
2. Steuerrückstellungen	44,00	339,00	-87,02
3. sonstige Rückstellungen	146.789,00	146.686,00	0,07
F. Verbindlichkeiten	996.748,00	973.886,00	2,35
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	432.970,00	424.610,00	1,97
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141.723,00	136.017,00	4,20
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	284.848,00	253.683,00	12,29
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	38.896,00	60.708,00	-35,93
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	98.311,00	98.868,00	-0,56
G. Rechnungsabgrenzungsposten	3.240,00	2.978,00	8,80
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	2.073.024,00	2.021.364,00	2,56

Gewinn- und Verlustrechnung

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: Stichtag:

31.12.2018 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	2.142.546,00	2.140.741,00	0,08
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	65,00	-224,00	129,02
3. andere aktivierte Eigenleistungen	43,00	45,00	-4,44
4. sonstige betriebliche Erträge	18.149,00	68.252,00	-73,41
5. Materialaufwand	-1.759.010,00	-1.753.495,00	-0,31
6. Personalaufwand	-184.884,00	-173.749,00	-6,41
7. Abschreibungen	-72.753,00	-68.529,00	-6,16
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.650,00	-53.643,00	-1,88
9. Finanzergebnis	39.712,00	50.455,00	-21,29
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	129.218,00	209.853,00	-38,42
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	-33.882,00	-56.492,00	40,02
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-6.739,00	-11.533,00	41,57
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-73.597,00	-61.828,00	-19,04
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	15.000,00	80.000,00	-81,25
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	-15.000,00	-80.000,00	81,25
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Allgemeine Stammdaten

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Kurzname	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Person-ID	30372
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	1072
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Rechtsgeschäfte vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszweckes unmittelbar oder mittelbar förderlich sind, insbesondere kann sie sich auch an anderen Unternehmungen gleicher Art oder ähnlicher Art beteiligen.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	DE 811186556
Steuernummer	241/116/60413
Finanzamt	-
Rechtsform	AG (AG deutschen Rechts)
Kundenspezifisches Feld	Den Inhalt dieses Feldes können wir kundenspezifisch für Sie anpassen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Südliche Fürther Straße 5 D-90429 Nürnberg
Telefon		283 - 0
e-Mail		vag@vag.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	38.400.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Aktien	38.400.000,00 EUR	-	-	-
unspezifiziert	unspezifiziert	-	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
Städtische Werke Nürnberg GmbH	59.860.000,00	100,00	100,0030012

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Hasler, Josef	01.06.2010			30009
Mitglied	Dahlmann-Resing, Tim	01.07.2012			30989
Mitglied	Pöverlein, Karl-Heinz				30010

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Vogel, Christian	30.06.2014			30509
stellv. Vorsitzender	Lehnmann, Rainer				30388
Mitglied (AG)	Ahmed, Nasser	30.06.2014			31003
Mitglied (AG)	Blumenstetter, Renate	30.06.2014			30540
Mitglied (AG)	Brehm, Thorsten				30392
Mitglied (AG)	Gradl, Lorenz				30395
Mitglied (AG)	Grosse-Grollmann, Stephan	30.06.2014			30684
Mitglied (AG)	König, Marcus	30.06.2014			30542
Mitglied (AG)	Krieglstein, Andreas	30.06.2014			30519
Mitglied (AG)	Mletzko, Achim	30.06.2014			30611
Mitglied (AG)	Schuh, Konrad				30407
Mitglied (AG)	Sendner, Kilian				30056

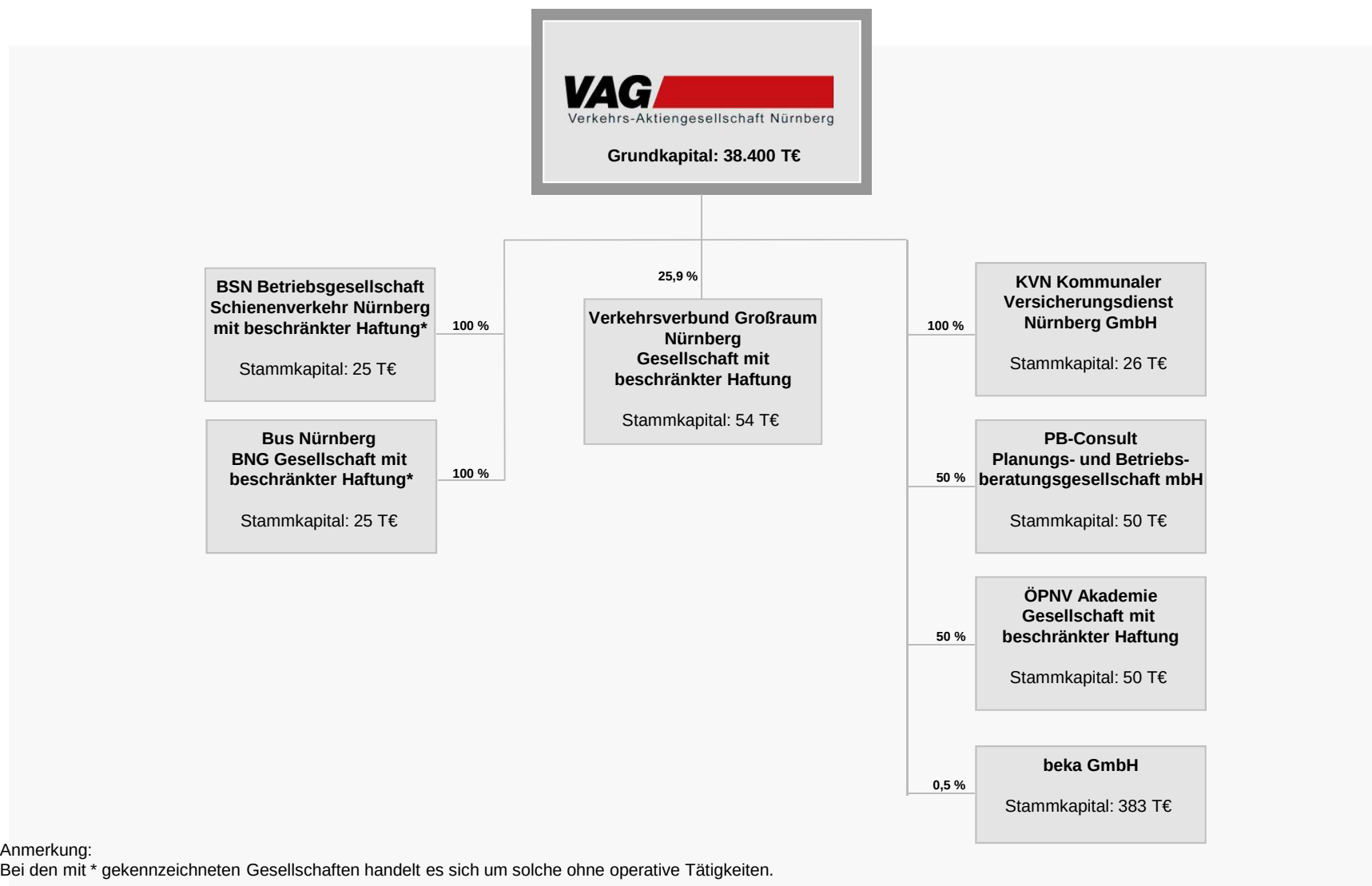
Mitglied (AG)	Yilmaz, Yasemin	30.06.2014	31000
Mitglied (AN)	Gabor, Achim	30.04.2014	31004
Mitglied (AN)	Gerstmeier, Andreas	30.04.2014	30952
Mitglied (AN)	Kohler, Peter	30.04.2014	31002
Mitglied (AN)	Leikauf-Götz, Dieter		30398
Mitglied (AN)	Müller, Roland	05.05.2009	30400
Mitglied (AN)	Rötzer, Jürgen		30406
Mitglied (AN)	Sattler, Stefanie	30.04.2014	31001
Mitglied (AN)	Weidenfelder, Manfred	30.06.2014	30999

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %	Person-ID
BSN Betriebsgesellschaft Schienenverkehr Nürnberg mbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0030383	
Bus Nürnberg BNG GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0030378	
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen (BEKA) mbH	382.520,00	EUR	1.759,59	0,46	0,0030381	
KVN Kommunalen Versicherungsdienst Nürnberg GmbH	25.600,00	EUR	25.600,00	100,00	0,0030379	
ÖPNV Akademie GmbH	50.000,00	EUR	25.000,00	50,00	0,0030376	
PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH	50.000,00	EUR	25.000,00	50,00	0,0030375	
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN)	52.000,00	EUR	13.483,60	25,93	0,0030373	

Beteiligungsportfolio der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft zum 31.12.2018



Lage

Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich im Berichtsjahr um 10.893 T€ auf 179.865 T€. Die Verkehrserlöse inklusive Verkehrsnebenerlösen stiegen um 4,3 % auf 153.462 T€. Diese Erhöhung ist auf die Tarifierpassung zurückzuführen. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderung nahmen dabei um 7,9 % zu, die für den Schülerverkehr um 8,3 % ab. Daneben erhöhten sich die sonstigen Umsatzerlöse, vor allem durch höhere abschnittsfremde Erlöse, um 21,2 % von 21.789 T€ auf 26.403 T€.

Die **sonstigen Erträge** verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.288 T€, insbesondere durch geringere Schadenersatzerträge und eine aperiodischen EEG-Erstattung im Vorjahr, bei höheren Erträgen aus der Rückstellungsaufhebung.

Der **Materialaufwand** hat sich im Jahresvergleich um 2.783 T€ bzw. 4,0 % auf 72.351 T€ erhöht. Dieser Anstieg resultiert aus höheren bezogenen Leistungen, die im Wesentlichen aufgrund höherer Aufwendungen für die Fahrzeuganmietung und für die Erneuerung des Bahnsteigsicherungssystems und der Zugsicherungstechnik um 3.702 T€ stiegen. Gegenläufig hat sich der Materialeinsatz mit einem Rückgang von 919 T€ entwickelt, vor allem durch geringere Aufwendungen für Fahrstrom.

Die Mehrung des **Personalaufwands** ist im Wesentlichen mit 6.372 T€ auf die Anpassung der Sterbetafeln und die zinsbedingte Zuführung zur Pensionsrückstellung zurückzuführen. Außerdem erfolgte ab 1. Juni 2018 eine Tarifierhöhung in Höhe von 3,19 %.

Die planmäßigen **Abschreibungen** sanken im Geschäftsjahr 2018 um insgesamt 28 T€ oder 0,1 %.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** nahmen im Geschäftsjahr um 2.683 T€ ab. Dies ist hauptsächlich auf die verminderte Zuführung der Rückstellung für Verbundentnahmen und geringeren Werbe- bzw. Abbruchaufwand zurückzuführen.

Das **negative Jahresergebnis** und somit der Zuschussbedarf verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 71 T€ auf 69.842 T€. Dieses wird auf Basis des bestehenden Organschaftsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Im Geschäftsjahr fiel das negative EGT um 16,1 % besser aus als das geplante Ergebnis. Hauptgrund für diese Ergebnisverbesserung waren die höheren Fahrgelderlöse und die höheren Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen.

Bilanz

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	489.870,00	488.878,00	0,20
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	296.694,00	289.195,00	2,59
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.088,00	2.796,00	10,44
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.028,00	2.445,00	23,84
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	60,00	351,00	-82,91
II. Sachanlagen	281.332,00	274.089,00	2,64
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.272,00	18.742,00	2,83
2. technische Anlagen und Maschinen	150.844,00	168.028,00	-10,23
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.819,00	8.742,00	-10,56
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	103.397,00	78.577,00	31,59
III. Finanzanlagen	12.274,00	12.310,00	-0,29
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	76,00	76,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	67,00	92,00	-27,17
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.031,00	11.057,00	-0,24
6. sonstige Ausleihungen	1.100,00	1.085,00	1,38
C. Umlaufvermögen	193.054,00	199.643,00	-3,30
I. Vorräte	18.248,00	17.126,00	6,55
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.467,00	16.596,00	5,25
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	781,00	530,00	47,36
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	167.416,00	153.977,00	8,73
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.445,00	17.677,00	26,97
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	141.039,00	132.418,00	6,51
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	814,00	1.551,00	-47,52
4. sonstige Vermögensgegenstände	3.118,00	2.331,00	33,76
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	7.390,00	28.540,00	-74,11
D. Rechnungsabgrenzungsposten	122,00	40,00	205,00
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	489.870,00	488.878,00	0,20
A. Eigenkapital	89.860,00	89.860,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	38.400,00	38.400,00	0,00
II. Kapitalrücklage	30.000,00	30.000,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	21.460,00	21.460,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Zuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	264.821,00	260.859,00	1,52
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	239.987,00	231.311,00	3,75
2. Steuerrückstellungen	6,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	24.828,00	29.548,00	-15,97
F. Verbindlichkeiten	131.881,00	135.015,00	-2,32
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	107.594,00	102.219,00	5,26
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.312,00	7.907,00	5,12
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.412,00	7.223,00	-25,07
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	421,00	503,00	-16,30
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	699,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	9.443,00	17.163,00	-44,98
G. Rechnungsabgrenzungsposten	3.308,00	3.144,00	5,22
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	489.870,00	488.878,00	0,20

Gewinn- und Verlustrechnung

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017****Istzahlen****Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR****in Tsd./EUR****in %**

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	179.865,00	168.972,00	6,45
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	251,00	-132,00	290,15
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.290,00	1.011,00	27,60
4. sonstige betriebliche Erträge	9.857,00	11.807,00	-16,52
5. Materialaufwand	-72.351,00	-69.568,00	-4,00
6. Personalaufwand	-118.117,00	-107.016,00	-10,37
7. Abschreibungen	-22.412,00	-22.440,00	0,12
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.801,00	-40.484,00	6,63
9. Finanzergebnis	-10.287,00	-11.950,00	13,92
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-69.705,00	-69.800,00	0,14
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-137,00	-113,00	-21,24
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	69.842,00	69.913,00	-0,10
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Allgemeine Stammdaten

NürnbergMesse GmbH

Kurzname	NürnbergMesse GmbH
Person-ID	30466
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	10.06.1952
Handelsregister-Nr.	761
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Messen, Ausstellungen, Kongressen und sonstigen ähnlichen geeigneten Veranstaltungen sowie der Vertrieb von Katalogen, die Errichtung, die Unterhaltung und der Betrieb der Messehallen und der dazugegehörigen Funktions-, Service- und sonstigen Einrichtungen im Messenzentrum Nürnberg.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	DE 133 529 704
Steuernummer	241/116/10807
Finanzamt	Zentralfinanzamt Nürnberg (92418)
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Kundenspezifisches Feld	Den Inhalt dieses Feldes können wir kundenspezifisch für Sie anpassen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	NürnbergMesse GmbH	NürnbergMesse GmbH
	Messezentrum	Messezentrum
	D-90471 Nürnberg	D-90471 Nürnberg
Telefon		0911 / 86 06 - 0
e-Mail		info@nuernbergmesse.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	100.204.900,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	100.204.900,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
Handwerkskammer für Mittelfranken	30.700,00	0,03064	0,0030465
Stadt Nürnberg	50.071.750,00	49,96936	0,0010000
Freistaat Bayern	50.071.750,00	49,96936	0,0030463
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken	30.700,00	0,03064	0,0030464

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Geschäftsführer	Fleck, Roland	01.08.2011			30449
Geschäftsführer	Ottmann, Peter				30949

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Füracker, Albert	01.10.2018			30941
Vorsitzender	Maly, Ulrich			30.09.2018	30035
stellv. Vorsitzender	Söder, Markus			16.03.2018	30476
Mitglied	Brehm, Sebastian	01.05.2014		31.01.2018	30446
Mitglied	Forster, Elmar				30485
Mitglied	Fraas, Michael				30865
Mitglied	Haslbeck, Christian	01.10.2014		27.09.2018	30942

Unternehmensprofil

NürnbergMesse GmbH

Mitglied	Hüttinger, Daniela	01.05.2014		30943
Mitglied	König, Marcus	31.01.2018		30542
Mitglied	Lang, Nicole	27.11.2018		31244
Mitglied	Lötzsch, Markus			30486
Mitglied	Pschierer, Franz Josef			30481
Mitglied	Wittmann, Markus	10.05.2017		31211
Mitglied (AG)	Anton, Marlene	06.11.2018		31242
Mitglied (AG)	Reichart, Hans	23.05.2018	13.11.2018	31245
Mitglied (AG)	Vogel, Christian			30509
Mitglied (AG)	Weigert, Roland	14.12.2018		31246
Mitglied (AN)	Albrecht, Jürgen	14.12.2018		31253
Mitglied (AN)	Benzinger, Thomas	14.12.2018		31254
Mitglied (AN)	Boss, Christopher	14.12.2018		31255
Mitglied (AN)	Handrich, Lukas	14.12.2018		31256
Mitglied (AN)	Harreiß, Elke	14.12.2018		31257
Mitglied (AN)	Müller, Andreas	14.12.2018		31258

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %	Person-ID
AMA Service GmbH	51.150,00	EUR	25.050,00	48,97361	0,0030475	
ExpoMova Exhibitions - Conferences India Pvt. Ltd.	202.700,00	INR	49.667,50	24,50296	0,0031158	
Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH	25.000,00	EUR	12.500,00	50,00	0,0030473	
Holtmann GmbH & Co. KG	500.000,00	EUR	250.000,00	50,00	0,0030474	
Lehrieder Catering-Party-Service GmbH & Co. KG	50.000,00	EUR	25.000,00	50,00	0,0031268	
Lehrieder Verwaltungs-GmbH	25.000,00	EUR	12.500,00	50,00	0,0031269	
NürnbergMesse Beteiligungs- GmbH	54.000,00	EUR	54.000,00	100,00	0,0030468	
NürnbergMesse Brasil - Feiras e congressos Ltda.	2.702.706,76	BRL	2.702.436,49	99,99	0,0030469	
NürnbergMesse China Co. Ltd.	300.000,00	EUR	300.000,00	100,00	0,0030472	
NürnbergMesse India Private Limited	100.000,00	INR	100.000,00	100,00	0,0031104	
NürnbergMesse India Pvt. Ltd.	90.000.000,00	INR	89.910.000,00	99,90	0,0031152	
NürnbergMesse Italia S.r.l.	10.000,00	EUR	10.000,00	100,00	0,0030471	
NürnbergMesse North America Inc.	600.000,00	USD	600.000,00	100,00	0,0030470	
NürnbergMesse Service GmbH	128.000,00	EUR	128.000,00	100,00	0,0030467	

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2018

Grundlagen des Konzerns

Das **Kerngeschäft** der NürnbergMesse ist das Veranstellen internationaler Fachmessen und Ausstellungen in den Themenfeldern Consumer Goods, Processing + Packaging, Building + Construction, IT + Electronics sowie Health + Public Sector. Das NCC NürnbergConvention Center richtet Kongresse und kongressbegleitende Veranstaltungen aus. Mit den Auslandstöchtern NürnbergMesse China Co. Ltd., NürnbergMesse North America Inc., NürnbergMesse Brasil Ltda., NürnbergMesse Italia S.r.l., NürnbergMesse India Pvt. Ltd. und der Niederlassung NürnbergMesse Austria GmbH bildet sie zusammen mit weiteren Beteiligungsunternehmen die NürnbergMesse Group und ist in Deutschland sowie wichtigen Auslandsmessemärkten aktiv. Zudem bietet die LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG gastronomische Dienstleistungen für Aussteller, Besucher und Veranstalter am Messestandort Nürnberg an. Der Messebau-Dienstleister Holtmann GmbH & Co. KG rundet das Unternehmensportfolio der NürnbergMesse im strategischen Geschäftsfeld MesseService nachhaltig ab.

Das Veranstaltungsportfolio der NürnbergMesse Group zeichnet sich durch eine Themenvielfalt aus, die inhaltlich klar auf die Marktbedürfnisse der jeweiligen Branche ausgerichtet ist. Jährlich finden rund 60 meist internationale Messen, etwa vier Dutzend Kongresse – in der Regel mit begleitenden Fachausstellungen – sowie rund 60 Corporate-Events und weitere Veranstaltungen in Nürnberg und weltweit statt. Durch die Vielzahl der Veranstaltungen ist das wirtschaftliche Risiko begrenzt und relativiert sich vor dem Hintergrund des Gesamtportfolios. Die hohe Internationalität der Fachmessen, die im Einzelfall bis zu 82 % auf Ausstellerseite und 70 % auf Besucherseite erreicht, führt zu einer zusätzlichen Streuung des Risikos innerhalb der Branchen und minimiert damit die Abhängigkeit von einzelnen Wirtschaftszweigen und konjunkturellen Schwankungen.

Die Veranstaltungen der NürnbergMesse Group verzeichneten 2018 deutliche Steigerungen in den drei entscheidenden Faktoren Aussteller- (+ 10 %), Besucherbeteiligung (+ 9 %) sowie Ausstellerstandfläche (+ 7 %). Ebenso wuchs der Kern des Portfolios, die internationalen und nationalen Fachmessen unter den Eigenveranstaltungen im Messezentrum Nürnberg, im fünften Jahr in Folge deutlich schneller als der Messeplatz Deutschland insgesamt. Damit unterstreichen die einzelnen Messen bei Ausstellern, Besuchern, Partnern, Verbänden und Medien ihre jeweilige Relevanz und stellen in Summe einen signifikanten Gradmesser der Entwicklung des Unternehmens dar.

Die Internationalisierung des Messegeschäfts nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Um Branchen zu erreichen, die international aufgestellt sind, entwickelt die NürnbergMesse weltweit Messeformate, adaptiert erfolgreiche Messeveranstaltungen aus Nürnberg im Ausland oder erweitert ihr Portfolio durch strategische Zukäufe. Die größte Akquisition in ihrer Unternehmensgeschichte hat die NürnbergMesse 2018 in Indien mit dem Erwerb der bedeutendsten Messen für die Holzverarbeitungsbranche in Asien, der INDIAWOOD, der MUMBAIWOOD und der DELHIWOOD, getätigt.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2018

Bei der Organisation von branchenrelevanten Messeveranstaltungen sind Partnerschaften ein wichtiger Faktor für nachhaltigen Erfolg. Seit 1997 findet am Messeplatz Nürnberg die SPS (bis 2018 „SPS IPC drives“), Leitmesse für smarte und digitale Automatisierung („Industrie 4.0“), statt. Die Eigentümerin, die Mesago Messe Frankfurt, und die NürnbergMesse haben 2018 ihre Partnerschaft verlängert, wodurch die Veranstaltung langfristig in Nürnberg bleibt.

Wirtschaftsbericht

Veranstaltungskennzahlen

Die NürnbergMesse verzeichnete 2018 ein neues Rekordjahr, das die bisherigen Höchstwerte bei Ausstellerzahl und vermieteter Fläche von 2016 nochmals übertraf. Das Unternehmen profitierte dabei von einem umsatzstarken Veranstaltungsjahr mit zahlreichen internationalen Großmessen. Zum fünften Mal in Folge wuchs die NürnbergMesse in allen relevanten Veranstaltungskennziffern deutlich dynamischer als der deutsche Messedurchschnitt. Aufgrund der unterschiedlichen Messezyklen werden zur besseren Vergleichbarkeit im Folgenden den Veranstaltungskennzahlen des Jahres 2018 die Zahlen von 2016 gegenübergestellt.

Im Berichtsjahr fanden 181 Veranstaltungen (2016: 172) der NürnbergMesse Group in Nürnberg und weltweit statt. Neue Höchstwerte erreichte die NürnbergMesse Group mit 35.462 Ausstellern (2016: 32.317) und einer Gesamtnettofläche von 1.210.564 m² (2016: 1.126.233 m²). Die Besucherzahl stieg deutlich auf 1.547.212 (2016: 1.421.217). Einzig im Jahr 1999 wurden mehr Besucher gezählt, bedingt durch die damaligen Sondereffekte wie „Sudetendeutscher Tag“ und „Schlesiertreffen“.

Die internationale Beteiligung in der NürnbergMesse Group nimmt seit Jahren stetig zu. Im Jahr 2018 wuchs der Anteil internationaler Aussteller auf 44 % (2016: 43 %). Der Anteil internationaler Fachbesucher erreichte mit 26 % erneut das Niveau von 2016.

Gleichzeitig gewinnt das Auslandsgeschäft für die NürnbergMesse weiter erheblich an Bedeutung. So kamen zu den Veranstaltungen der Tochtergesellschaften in Brasilien, China, Indien und Italien im Jahr 2018 4.196 Aussteller (2016: 3.565) und 209.754 Besucher (2016: 164.717) auf einer kumulierten Gesamtnettofläche von 118.773 m² (2016: 105.545 m²). Die erfolgreiche Internationalisierungsstrategie der NürnbergMesse ist auch an der Anzahl der Veranstaltungspremieren 2018 erkennbar: So fanden neun der zehn neuen Formate im Portfolio der NürnbergMesse im Ausland statt.

Das unternehmenseigene Messegelände in Nürnberg zählte 2018 mit dem Kongress „Seidenstraße – Handeln auf neuen Wegen“ eine erfolgreiche Neuveranstaltung. Außerdem fand erstmals der Digital-Gipfel der Bundesregierung in Nürnberg statt. Insgesamt fanden 103 Veranstaltungen (2016: 114) im Messezentrum statt, davon 31 Messen (2016: 31), 43 Kongresse (2016: 45) sowie 29 weitere Veranstaltungen (2016: 38). Daran beteiligten sich 29.817 Aussteller (2016: 28.062) und 1.283.947 Besucher (2016: 1.228.354). Die vermietete

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2018

Fläche betrug im Messezentrum Nürnberg 1.070.095 m² (2016: 1.008.592 m²). Einen Zuwachs verzeichnete erneut die Beteiligung aus dem Ausland mit 14.023 Ausstellern (2016: 12.464) oder 47 % (2016: 44 %) und 289.004 Besuchern (2016: 261.517) oder 23 % (2016: 21 %).

Geländeentwicklung

Mit der Eröffnung der neuen Halle 3C feierte die NürnbergMesse im November 2018 einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Messegeländes in Nürnberg. In Sachen Architektur, Energieeffizienz und als Imagefaktor setzt die von Zaha Hadid Architects, London, entworfene Messehalle neue Maßstäbe. Hinsichtlich Funktionalität und Aufenthaltsqualität bietet sie einen deutlichen Mehrwert für Aussteller und Besucher. Die Bruttoausstellungsfläche der Halle 3C von rund 9.600 m² ermöglicht Wachstum für Messen und Kongresse. So wurde die neue Halle erstmals bei der Erfindermesse iENA und der führenden Fachmesse für Automatisierung SPS im November 2018 genutzt. Mit einem bereits im Jahr 2017 gegenüber der Halle 3C neu eröffneten Parkdeck und einer neu gestalteten Parkfläche vor der Halle 3A konnte die NürnbergMesse die durch den Neubau der Halle 3C weggefallenen Parkplätze mehr als kompensieren. Des Weiteren investierte die NürnbergMesse im Jahr 2018 in die Erneuerung der ITK-Infrastruktur (Informations- und Telekommunikationstechnologie). So wird unter anderem die Anzahl der WLAN-Access-Points im Messezentrum auf rund 1.500 verdreifacht, was zu einer deutlichen Steigerung der Qualität der Internetverbindungen auf dem Messegelände führt.

Personal

Im Jahresdurchschnitt 2018 waren bei der NürnbergMesse GmbH 529 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (27 mehr als 2017). Die NürnbergMesse Group zählte 2018 durchschnittlich 1.039 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2017: 931). Weil gemäß Prognoseentscheidung davon auszugehen ist, dass die Beschäftigtenzahl der NürnbergMesse GmbH dauerhaft die Marke von 500 Mitarbeitern überschreitet, wurden im Herbst 2018 erstmals sechs Arbeitnehmervertreter zusätzlich in den Aufsichtsrat gewählt. 2018 beschäftigte die NürnbergMesse Group 39 Auszubildende (davon in der GmbH: 23) und 18 DHBW-Studenten (GmbH: 14). Im Vorjahr waren es in der NürnbergMesse Group 40 Auszubildende (GmbH: 25), 3 Trainees (GmbH: 2) und 17 DHBW-Studenten (GmbH: 14).

Um die Arbeitgeberattraktivität weiter zu erhöhen, wurden 2018 zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht: So wurde die flexible Gestaltung der Arbeitszeiten über das bestehende Gleitzeitmodell hinaus um zwei neue Betriebsvereinbarungen „Homeoffice“ und „Mobiles Arbeiten“ erweitert. Diese Regelungen ermöglichen es Mitarbeitern, von zu Hause bzw. unterwegs mit mobilen Geräten zu arbeiten. Darüber hinaus wurde mit dem „Mitarbeiter-PC-Programm“ ein zusätzlicher Benefit zur Mitarbeiterbindung geschaffen. Weitere attraktive Mitarbeiterangebote runden dieses Maßnahmenpaket ab.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2018

Wirtschaftliche Lage

NürnbergMesse Group

2018 stellt das bisher erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar – sowohl bei der Umsatzentwicklung wie auch bei der Ertragslage. Basis für diese Superlative ist das breite Veranstaltungsportfolio des Unternehmens – sowohl in Nürnberg wie auch weltweit und bezugnehmend auf Eigen- und Partner- wie auch Gastveranstaltungen, Conventions und Services. Mit 315,1 Mio. EUR Umsatz (Vorjahr: 205,5 Mio. EUR) konnte 2018 ein neuer Rekordwert erzielt werden. Der Umsatz liegt um 109,6 Mio. EUR oder um 53,3 % über dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2016 entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 9,4 %.

Die Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 129,3 Mio. EUR, die Gastveranstaltungen 54,3 Mio. EUR und das NürnbergConvention Center 15,7 Mio. EUR. Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der Lehrieder GmbH & Co. KG) lag bei 85,7 Mio. EUR und der Umsatz im Bereich International bei 30,1 Mio. EUR.

Nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge sowie des Beteiligungsergebnisses erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von 43,7 Mio. EUR (2017: -4,2 Mio. EUR; 2016: 32,8 Mio. EUR) und ein Ergebnis vor Steuern von 39,4 Mio. EUR (2017: -5,6 Mio. EUR; 2016: 26,5 Mio. EUR). In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Der Anstieg des Personalaufwands resultiert insbesondere aus den gestiegenen Mitarbeiterzahlen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, insbesondere für Marketing, haben sich turnusbedingt erhöht. Der Zinsaufwand wurde durch die vorzeitige Ablösung von Swaps im Rahmen von Umfinanzierungen in stärkerem Maße beeinflusst.

Umsatz, operatives Ergebnis und Ergebnis vor Steuern steigen auf ein neues Rekordniveau und liegen damit deutlich über den Erwartungen. Dies resultiert hauptsächlich aus einem starken Wachstum in den Bereichen Eigen- und Partnerveranstaltungen, Gastveranstaltungen/NCC NürnbergConvention Center sowie MesseService am Standort Nürnberg.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2018

Einzelabschluss NürnbergMesse GmbH

Der Umsatz der NürnbergMesse GmbH betrug 2018 rund 270,3 Mio. EUR (2017: 168,0 Mio. EUR; 2016: 240,8 Mio. EUR). Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge, des Beteiligungsergebnisses sowie Gewinnabführungen erzielte die Gesellschaft ein operatives Ergebnis von 44,5 Mio. EUR (2017: -3,2 Mio. EUR; 2016: 32,1 Mio. EUR). Der Anstieg der Erträge aus Beteiligungen und aus Gewinnabführungsverträgen resultiert vor allem aus turnusbedingt höheren Gewinnausschüttungen bzw. Ergebnisabführungen der deutschen Tochtergesellschaften. Soweit im Rahmen der Etablierung von neuen Veranstaltungen damit gerechnet werden muss, dass erhöhte Anlaufkosten die erzielbaren Erträge übersteigen, wurde hierfür bilanzielle Vorsorge über Rückstellungen getroffen. Des Weiteren wirkten sich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen positiv aus. Die im Finanzergebnis ausgewiesene Abschreibung auf Finanzanlagen gemäß § 253 (3) HGB betrifft den Beteiligungsbuchwert der MedtecLIVE GmbH. Wesentlicher Grund für die voraussichtlich vorübergehende Wertminderung sind zusätzliche Belastungen als Folge einer neuen Konkurrenzveranstaltung zu der im Geschäftsjahr 2019 stattfindenden Veranstaltung „MedtecLIVE“.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich im Jahr 2018 auf 38,8 Mio. EUR (2017: -5,1 Mio. EUR; 2016: 22,8 Mio. EUR). Das EBITDA betrug 65,5 Mio. EUR (2017: 16,2 Mio. EUR; 2016: 52,3 Mio. EUR).

Tochtergesellschaften, Beteiligungen und Niederlassungen

International

Die NürnbergMesse China ist seit über zehn Jahren im chinesischen Markt aktiv und hat sich mit einem umfangreichen Veranstaltungsportfolio etabliert: Acht Veranstaltungen wurden von den Mitarbeitern in Shanghai im Jahr 2018 organisiert. Darunter haben erstmals die Konferenz zum Thema „Future Mobility“, FUMOTec, zum dritten Mal die erneut dynamisch wachsende CRAFT BEER CHINA sowie als etablierte Messegrößen die BIOFACH CHINA und die im asiatischen Druckguss-Umfeld führende CHINA DIECASTING stattgefunden. Die Akquisition von Ausstellern und Besuchern für die weltweiten Veranstaltungen der NürnbergMesse Group durch die NürnbergMesse China spiegelte erneut die rapide Internationalisierung der chinesischen Wirtschaft wider. Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Umsatz der chinesischen Tochtergesellschaft 5,4 Mio. EUR (2017: 3,8 Mio. EUR).

Die NürnbergMesse Brasil wurde 2009 unter dem Namen Nielsen Business Media Brasil von der nordamerikanischen Nielsen-Gruppe erworben und feiert im Jahr 2019 ihr zehnjähriges Bestehen. Aus dem Portfolio der NürnbergMesse Brasil haben 2018 acht Veranstaltungen stattgefunden, darunter die VE Latino Americano (Fachmesse zur Elektromobilität), welche erstmals unter der Leitung der NürnbergMesse Brasil organisiert wurde. Vom bisherigen Eigentümer, dem Verband Aliança Bike, wurde 2018 die Brasil Cycle Fair erworben. Die

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2018

NürnbergMesse Brasil hatte die Fahrradmesse im Vorjahr erstmals selbst veranstaltet. Unter dem Titel NürnbergMesse Brasil Services bietet die brasilianische Tochtergesellschaft seit 2018 Dienstleistungen für Aussteller wie zum Beispiel im Bereich Messestandbau an. Darüber hinaus akquiriert die Gesellschaft mit Sitz in São Paulo Aussteller und Besucher für ausgewählte Veranstaltungen in Nürnberg und weltweit. Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Umsatz 8,1 Mio. EUR (2017: 6,7 Mio. EUR).

Als Herkunftsland der meisten Aussteller und Besucher am Messeplatz Nürnberg spielt die 2009 gegründete NürnbergMesse Italia eine besondere Rolle bei der Akquisition und Betreuung von Ausstellern und Besuchern sowie bei der Vermarktung der Veranstaltungen der NürnbergMesse weltweit. Im Geschäftsjahr 2018 stieg der Umsatz turnusbedingt auf 1,3 Mio. EUR (2017: 635 Tsd. EUR).

Die NürnbergMesse North America akquiriert und betreut Aussteller und Besucher aus Nordamerika für die weltweiten Veranstaltungen der NürnbergMesse und organisiert US-amerikanische Gruppenbeteiligungen wie zum Beispiel auf der BIOFACH und der Chillventa. Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Umsatz 524 Tsd. EUR (2017: 409 Tsd. EUR).

2018 feierte die NürnbergMesse India ihr fünfjähriges Bestehen mit einem Gala-Event in Mumbai. Aus ihrem Portfolio haben im indischen Geschäftsjahr 2018 (April 2018 bis März 2019) neun Veranstaltungen stattgefunden, darunter drei Premieren: die it-sa India als indischer Ableger der nach Ausstellern weltweit größten Fachmesse zum Thema Cyber-Security, die CRAFT DRINKS INDIA als neues Mitglied der internationalen Bevi-ale Family sowie die REFCOLD INDIA zum Thema „Kältetechnik und Kühltette“. Im ersten Quartal 2018 wurden die Messen für die Holzbearbeitung und Möbelproduktion – INDIWOOD, DELHIWOOD und MUMBAIWOOD – vom bisherigen Eigentümer und Veranstalter, PDA Trade Fairs, durch die NürnbergMesse GmbH übernommen und an die NürnbergMesse India lizenziert. Darüber hinaus ist die indische Tochtergesellschaft in der Akquisition von Ausstellern und Besuchern für die Veranstaltungen in Nürnberg und weltweit tätig. Im indischen Geschäftsjahr April 2017 bis März 2018 betrug der Umsatz 2,0 Mio. EUR (April 2016 bis März 2017: 1,3 Mio. EUR).

Weiterhin hält die NürnbergMesse GmbH seit 2013 eine Beteiligung von 24,5 % an der ExpoNova Exhibitions and Conferences (India) Pvt. Ltd., die im zweijährlichen Turnus die Fachmesse PAINTINDIA sowie jährlich die HPCI veranstaltet. Im Geschäftsjahr 2018 übernahm die ExpoNova die HPCI India vom bisherigen Eigentümer SOFW (Verlag für chemische Industrie H. Ziolkowsky GmbH). Die ExpoNova erwirtschaftete im indischen Geschäftsjahr April 2017 bis März 2018 einen Umsatz von 3,1 Mio. EUR (April 2016 bis März 2017: 310 Tsd. EUR).

Der besonderen Bedeutung von Ausstellern und Besuchern aus Österreich für den Messeplatz Nürnberg wird seit 2015 die NürnbergMesse Austria GmbH mit Sitz in Wien gerecht. Als Niederlassung der NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH beinhaltet ihre Geschäftstätigkeit die Akquisition und Betreuung von Ausstellern und Besuchern aus dem Nachbarland.

Deutschland

Die NürnbergMesse Service GmbH mit Sitz in Nürnberg ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der NürnbergMesse GmbH. Sie ist zu 25 % Gesellschafterin der SMT/ASIC/Hybrid MESAGO Messe & Kongreß GmbH & Co. oHG mit Sitz in Nürnberg, welche die Eigentümerin der Messerechte an der jährlich in Nürnberg stattfindenden Fachmesse SMT Hybrid Packaging ist. Darüber hinaus ist die NürnbergMesse Service GmbH Veranstalterin der Sonderschauen der Jagd- und Sportwaffenbranche anlässlich der „Jagd & Hund“ in Dortmund und der „Pferd & Jagd“ in Hannover. Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Umsatz 480 Tsd. EUR (2017: 423 Tsd. EUR).

Weitere Unterstützung in ihren Marktaktivitäten erhält die NürnbergMesse GmbH durch die NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht. Die Gesellschaft ist u. a. Eigentümerin der Messerechte an den Fachmessen FENSTERBAU FRONTALE, BIOFACH und EUROGUSS. Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Umsatz 9,3 Mio. EUR (2017: 2,4 Mio. EUR).

Im Jahr 2010 erwarb die NürnbergMesse GmbH eine 50 %-Beteiligung am Messebau-Dienstleister Holtmann GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenhagen bei Hannover. Holtmann ist bereits seit 2009 einer von drei ServicePartnern im Segment Messebau am Messeplatz Nürnberg. Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Umsatz 30,8 Mio. EUR (2017: 28,2 Mio. EUR). Darüber hinaus erwarb die NürnbergMesse GmbH 2010 beteiligungsidentisch 50 % der Anteile an deren Komplementär, der Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung der Holtmann GmbH & Co. KG.

Im Jahr 2011 wurde die mesomondo GmbH als 50 %-Beteiligung der Holtmann GmbH & Co. KG gegründet. 2012 erwarb Holtmann die restlichen Anteile und besitzt seitdem 100 % an der mesomondo GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht.

2016 erwarb die NürnbergMesse GmbH eine 50 %-Beteiligung an der LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG mit Sitz in Nürnberg, die im Jahr 2016 erstmals in den Konzern einbezogen wurde. Lehrieder ist darüber hinaus bereits seit 2003 ServicePartner am Messeplatz Nürnberg. Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Umsatz 15,9 Mio. EUR (2017: 13,3 Mio. EUR). Überdies erwarb die NürnbergMesse GmbH 2016 beteiligungsidentisch 50 % der Anteile an deren Komplementär, der Lehrieder Verwaltungs-GmbH.

Im Jahr 2016 wurden des Weiteren jeweils 100 % der Lilly Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und der Gaststättenbetriebe Kurt Lilly GmbH & Co. KG erworben. Diese wurden 2016 als Hafteinlage in die LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG eingebracht, sodass Lehrieder seit 2016 zu 100 % an beiden

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2018

Gesellschaften beteiligt ist. Der Umsatz der Gaststättenbetriebe Kurt Lilly GmbH & Co. KG betrug 2018 761 Tsd. EUR (2017: 1,5 Mio. EUR).

2018 wurde die erstmalig in den Konzernabschluss einbezogene MedtecLIVE GmbH zusammen mit dem Partner UBM Canon Europe Limited als 51 %-Beteiligung der NürnbergMesse GmbH gegründet. Ab dem Jahr 2019 wird die Gesellschaft erstmalig die neue Fachmesse MedtecLIVE durchführen. 2018 wurde deshalb noch kein Umsatz erzielt.

Eine Minderheitsbeteiligung von 49 % hält die NürnbergMesse GmbH außerdem an der AMA Service GmbH, die in Nürnberg die Fachmesse SENSOR+TEST durchführt.

Bilanz

NürnbergMesse GmbH

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertVergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Bilanz			
Aktiva			
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.781,00	7.841,00	190,54
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.335,00	2.141,00	9,06
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.563,00	565,00	2.477,52
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	5.382,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	501,00	5.135,00	-90,24
II. Sachanlagen	337.643,00	321.722,00	4,95
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	307.318,00	260.786,00	17,84
2. technische Anlagen und Maschinen	6.529,00	6.199,00	5,32
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.914,00	10.302,00	44,77
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.882,00	44.435,00	-80,01
III. Finanzanlagen	2.454,00	31.790,00	-92,28
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	232,00	29.292,00	-99,21
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	1.908,00	2.341,00	-18,50
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	314,00	157,00	100,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.827,00	102,00	1.691,18
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.827,00	102,00	1.691,18
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.937,00	1.887,00	2,65
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	-1.937,00	-1.887,00	-2,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.282,00	6.975,00	76,09
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.253,00	2.438,00	197,50
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	320,00	316,00	1,27
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	475,00	2.480,00	-80,85
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	500,00	-100,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12,00	0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	4.542,00	2.057,00	120,81
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV.	56.777,00	27.659,00	105,27

**Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und
Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten**

D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.459,00	6.278,00	-60,83
a. Disagio	0,00	0,00	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.459,00	6.278,00	-60,83
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	365,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva			
A. Eigenkapital	213.905,00	174.323,00	22,71
I. Gezeichnetes Kapital	100.205,00	100.205,00	0,00
Nominalkapital	100.205,00	100.205,00	0,00
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00	
./. Eigene Anteile	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklage	86.529,00	66.529,00	30,06
III. Gewinnrücklagen	959,00	344,00	178,78
1. gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00	
3. satzungsgemäße Rücklage	0,00	0,00	
4. andere Gewinnrücklagen	959,00	344,00	178,78
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-1.055,00	13.833,00	-107,63
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	27.961,00	-6.588,00	524,42
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	225,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	34.109,00	23.134,00	47,44
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.943,00	4.342,00	13,84
2. Steuerrückstellungen	7.918,00	935,00	746,84
3. sonstige Rückstellungen	21.248,00	17.857,00	18,99
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	2.844,00	2.844,00	0,00
F. Verbindlichkeiten	188.220,00	204.910,00	-8,15
1. Anleihen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	115.943,00	119.705,00	-3,14
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	62.029,00	37.931,00	63,53
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	20.770,00	24.351,00	-14,71
c. darin gesichert	1.393,00	0,00	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	41.373,00	50.961,00	-18,81
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	41.136,00	50.961,00	-19,28
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.930,00	9.621,00	34,39
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	12.377,00	8.700,00	42,26
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
5.	0,00	0,00	

Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	216,00	7.842,00	-97,25
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	216,00	7.842,00	-97,25
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	869,00	291,00	198,63
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	369,00	291,00	26,80
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	16.889,00	16.490,00	2,42
a. davon aus Steuern	1.739,00	1.203,00	44,56
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	7.909,00	3.936,00	100,94
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	74,00	75,00	-1,33
d. darin gesichert	0,00	-0,16	100,00
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern	129,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	436.588,00	402.367,00	8,50

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergMesse GmbH

Stichtag: Stichtag:

31.12.2018 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	315.111,00	205.489,00	53,35
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-798,00	1.289,00	-161,91
3. andere aktivierte Eigenleistungen	71,00	53,00	33,96
4. sonstige betriebliche Erträge	3.651,00	3.039,00	20,14
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	0,00	0,00	
5. Materialaufwand	-156.304,00	-108.716,00	-43,77
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-156.304,00	-108.716,00	-43,77
6. Personalaufwand	-54.266,00	-47.790,00	-13,55
Löhne und Gehälter	-43.699,00	-38.320,00	-14,04
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-10.567,00	-9.470,00	-11,58
davon für Altersvorsorge	-2.541,00	-2.280,00	-11,45
7. Abschreibungen	-24.096,00	-22.541,00	-6,90
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-24.096,00	-22.480,00	-7,19
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	-61,00	100,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-39.864,00	-35.132,00	-13,47
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00	0,00	
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8,00	0,00	
10. Erträge aus Beteiligungen	163,00	148,00	10,14
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10,00	16,00	-37,50
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	445,00	612,00	-27,29
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.936,00	-2.272,00	-117,25
davon an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	186,00	254,00	-26,77
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	-13,00	100,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
20. außerordentliches Ergebnis			

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.454,00	-241,00	-3.822,82
22. sonstige Steuern	-1.789,00	-1.678,00	-6,62
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
24. aufgrund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	28.138,00	-7.482,00	476,08
26. Einstellung in Rücklagen	-41,00	-9,00	-355,56
27. Entnahmen aus Gesellschafterkonten	0,00	0,00	
28. Einstellung in Gesellschafterkonten	0,00	0,00	
29. Konzernbilanzgewinn/ -verlust	28.097,00	-7.491,00	475,08
30. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag	136,00	-46,00	395,65
31. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	27.961,00	-7.445,00	475,57
32. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.055,00	6.390,00	-116,51
33. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	26.906,00	-1.055,00	2.650,33
35. Ausschüttung	0,00	0,00	

Allgemeine Stammdaten

Flughafen Nürnberg GmbH

Kurzname	Flughafen Nürnberg GmbH
Person-ID	30503
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	20.11.1953
Handelsregister-Nr.	818
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens sind Anlegung, Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Flughafens Nürnberg für Zwecke des zivilen Luftverkehrs einschließlich der damit zusammenhängenden Nebengeschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an anderen Unternehmen beteiligen.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	-
Finanzamt	-
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Flughafen Nürnberg GmbH	Flughafen Nürnberg GmbH
	Flughafenstraße 100	Flughafenstraße 100
	D-90411 Nürnberg	D-90411 Nürnberg
Telefon		937 - 12 60
e-Mail		dotzauer-klaus@airport-nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	43.124.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	43.124.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Freistaat Bayern	21.562.000,00	50,00	0,0030463
Stadt Nürnberg	21.562.000,00	50,00	0,0010000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Geschäftsführer	Hupe, Michael	01.11.2013			30936

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Füracker, Albert	27.07.2018			30941
Vorsitzender	Söder, Markus, Freistaat Bayern	31.03.2017		16.03.2018	30476
1. stellv. Vorsitzender	Maly, Ulrich, Stadt Nürnberg				30035
2. stellv. Vorsitzender	Bauer, Friedrich	29.07.2011			30866
Mitglied	Böhner, Hans-Peter	30.11.2018			31235
Mitglied (AN)	Bölch, Thomas	29.07.2011			30868
Mitglied (AG)	Brehm, Thorsten, Stadt Nürnberg	20.05.2014			30392
Mitglied (AG)	Eck, Gerhard, Freistaat Bayern	31.03.2017		25.04.2018	31098
Mitglied (AG)	Fraas, Michael	21.09.2011			30865
Mitglied	Füracker, Albert	21.06.2018		27.07.2018	30941
Mitglied (AN)	Losse, Daniela	29.04.2016			31168
Mitglied (AG)	Wolf, Ulrike, Freistaat Bayern	20.08.2014			30938
Mitglied	Zellmeier, Josef	21.06.2018		21.11.2018	31234

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
AirPart GmbH	1.149.800,00	EUR	1.149.800,00	100,00	0,0030505
Flughafen Nürnberg Energie GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0030506
Flughafen Nürnberg Service GmbH	25.600,00	EUR	25.600,00	100,00	0,0030504

Bilanz

Flughafen Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Bilanz			
Aktiva	188.374,00	179.754,00	4,80
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	155.511,00	168.822,00	-7,88
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.031,00	1.238,00	-16,72
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.031,00	1.238,00	-16,72
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	151.841,00	156.945,00	-3,25
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	118.878,00	124.610,00	-4,60
2. technische Anlagen und Maschinen	24.634,00	25.717,00	-4,21
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.741,00	4.536,00	4,52
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.588,00	2.082,00	72,33
III. Finanzanlagen	2.639,00	10.639,00	-75,20
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.624,00	10.624,00	-75,30
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	15,00	15,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
C. Umlaufvermögen	32.555,00	10.690,00	204,54
I. Vorräte	711,00	628,00	13,22
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	711,00	628,00	13,22
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.208,00	7.314,00	25,90
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.960,00	4.965,00	-0,10
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.924,00	1.682,00	133,29
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	324,00	667,00	-51,42
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	22.636,00	2.748,00	723,73
D. Rechnungsabgrenzungsposten	308,00	242,00	27,27
a. Disagio	0,00	0,00	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	308,00	242,00	27,27
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	189.544,00	178.754,00	6,04
A. Eigenkapital	108.896,00	103.799,00	4,91
I. Gezeichnetes Kapital	43.124,00	43.124,00	0,00
Nominalkapital	0,00	0,00	
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00	
./. Eigene Anteile	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklage	104.191,00	104.191,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
1. gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00	
3. satzungsgemäße Rücklage	0,00	0,00	
4. andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-42.517,00	-45.173,00	5,88
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	4.098,00	1.657,00	147,31
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	28.801,00	22.188,00	29,80
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.880,00	3.075,00	-6,34
2. Steuerrückstellungen	409,00	4,00	10.125,00
3. sonstige Rückstellungen	25.512,00	19.104,00	33,54
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
F. Verbindlichkeiten	47.757,00	48.009,00	-0,52
1. Anleihen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.760,00	36.150,00	18,28
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	260,00	10.000,00	-97,40
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	42.500,00	26.150,00	62,52
c. darin gesichert	0,00	0,00	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.272,00	3.272,00	0,00
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.101,00	3.272,00	-35,79
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00		

5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	7.089,00	-100,00
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	7.089,00	-100,00
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00		
c. darin gesichert	0,00		
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00		
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00		
c. darin gesichert	0,00		
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00		
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00		
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00		
c. darin gesichert	0,00		
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.725,00	1.498,00	15,15
a. davon aus Steuern	427,00	377,00	13,26
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.725,00	1.498,00	15,15
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
d. darin gesichert	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	4.090,00	4.758,00	-14,04
H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	188.373.915,68	0,00	

Gewinn- und Verlustrechnung

Flughafen Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	83.036,00	82.544,00	0,60
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	672,00	791,00	-15,04
4. sonstige betriebliche Erträge	565,00	659,00	-14,26
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	0,00	0,00	
5. Materialaufwand	-8.734,00	-8.420,00	-3,73
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.186,00	-1.037,00	-14,37
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.548,00	-7.383,00	-2,23
6. Personalaufwand	-33.510,00	-32.091,00	-4,42
Löhne und Gehälter	-26.435,00	-25.272,00	-4,60
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-7.075,00	-6.819,00	-3,75
davon für Altersvorsorgung	2.038,00	1.999,00	1,95
7. Abschreibungen	-12.257,00	-11.678,00	-4,96
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	0,00	0,00	
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-12.257,00	-11.678,00	-4,96
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.532,00	-28.243,00	-18,73
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00	0,00	
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.903,00	7.451,00	19,49
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	632,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-757,00	-7.896,00	90,41
davon an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.018,00	3.117,00	60,99
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
18. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-441,00	-1,00	-44.000,00
22. sonstige Steuern	-479,00	-459,00	-4,36
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
24. aufgrund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.098,00	2.657,00	54,23
26. Einstellung in Rücklagen			
27. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
28. Einstellung in Gesellschafterkonten			
29. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
30. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag			
31. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
32. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-42.517,00	-45.173,00	5,88
33. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-38.419,00	-42.516,00	9,64
35. Ausschüttung	0,00	0,00	

Allgemeine Stammdaten

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Kurzname	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Person-ID	30204
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	22.03.2018
Handelsregister-Nr.	227
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Zweck der Gesellschaft ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, vermittelt und verwaltet - auch für Dritte - Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind, insbesondere Facility Management und Development.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	241/116/62505
Finanzamt	Zentralfinanzamt Nürnberg (92418)
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Kundenspezifisches Feld	Den Inhalt dieses Feldes können wir kundenspezifisch für Sie anpassen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
	Glogauer Straße 70	Glogauer Straße 70
	D-90473 Nürnberg	D-90473 Nürnberg
Telefon		80 04 - 0

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	12.600.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	12.600.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
wbg Immohold GmbH & Co. KG	2.406.600,00	19,10	19,1031096
Stadt Nürnberg	5.040.000,00	40,00	40,0010000
Städtische Werke Nürnberg GmbH	5.153.400,00	40,90	40,9030012

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Geschäftsführer	Schekira, Ralf				30906
Geschäftsführer	Thyroff, Frank				30208

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich				30035
stellv. Vorsitzender	Gsell, Klemens				30041
Mitglied	Brehm, Sebastian			31.01.2018	30446
Mitglied	Hasler, Josef				30009
Mitglied	Krieglstein, Andreas	01.02.2018			30519
Mitglied	Pöverlein, Karl-Heinz				30010
Mitglied	Raschke, Gerald	01.05.2014			30050
Mitglied	Wojciechowski, Anita-Susanna				30409

Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Fraas, Michael			30865
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Prölß, Reiner	22.12.2014		30524
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Riedel, Harald	22.12.2014		30454
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Schumbrutzki, Robert	02.05.2018		31259
Belegschaftsmitglied ohne Stimmrecht	Blank, Petra		26.04.2018	30450

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
BZG Baustoffzentralgesellschaft mbH	255.645,94	EUR	33.643,01	13,16	13,1630445
Fränkische Wohnungsbaugesellschaft mbH	160.000,00	EUR	160.000,00	100,00	100,0030441
IS ImmoSolution GmbH	1.000.000,00	EUR	1.000.000,00	100,00	100,0030207
NAG Nürnberger Aufbaugesellschaft mbH	260.000,00	EUR	260.000,00	100,00	100,0030440
N-ERGIE Immobilien GmbH	2.250.000,00	EUR	564.750,00	25,10	25,1030024
NORIMA Immobilien Dienstleistungen GmbH	30.000,00	EUR	-	100,00	0,0030442
Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH	25.564,59	EUR	-	5,10	0,0030457
Siedlungsmodell Nürnberg wbg Immohold GmbH & Co. KG	10.000,00	EUR	10.000,00	100,00	50,0031096
WBG KOMMUNAL GmbH	250.000,00	EUR	250.000,00	100,00	0,0030443
WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH	25.000,00	EUR	12.750,00	51,00	51,0031095
wbg Urbanes Wohnen St. Jobst GmbH	1.000.000,00	EUR	-	100,00	0,0031260

Bilanz

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	702.391,53	679.053,08	3,44
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	612.677,48	585.467,63	4,65
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	305,57	178,67	71,02
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	305,57	178,67	71,02
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	415.071,41	396.948,68	4,57
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	391.210,93	348.601,70	12,22
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.794,71	1.412,38	27,07
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.065,76	46.934,60	-52,99
III. Finanzanlagen	197.300,51	188.340,29	4,76
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	158.265,40	157.265,40	0,64
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	23.277,85	15.302,81	52,11
3. Beteiligungen	701,89	708,76	-0,97
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.000,00	15.000,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	55,36	63,31	-12,56
C. Umlaufvermögen	89.563,00	93.435,49	-4,14
I. Vorräte bzw. zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	58.174,16	52.182,00	11,48
1. Grundstücke ohne Bauten	11.286,88	11.976,90	-5,76
2. Bauvorbereitungskosten	3.203,57	3.145,73	1,84
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	16.733,27	11.193,08	49,50
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	12,30	13,29	-7,45
5. Unfertige Leistungen	26.481,32	25.441,19	4,09
6. Andere Vorräte	41,13	411,80	-90,01
7. Geleistete Anzahlungen	415,69		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.036,48	9.363,82	17,86
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.169,32	2.605,21	-16,73
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.938,45	4.495,38	54,35
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10,62	9,95	6,73
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	3,98	1,62	145,68
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.914,11	2.251,66	-14,99
6. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	

III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	20.352,36	31.889,68	-36,18
D. Rechnungsabgrenzungsposten	151,05	149,95	0,73
a. Disagio	0,00	0,00	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	75,97	149,95	-49,34
c. Geldbeschaffungskosten	75,07		
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	702.391,53	679.053,08	3,44
A. Eigenkapital	262.910,02	247.124,92	6,39
I. Gezeichnetes Kapital	12.600,00	12.600,00	0,00
Nominalkapital	12.600,00	12.600,00	0,00
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00	
./. Eigene Anteile	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	
III. Gewinnrücklagen	234.524,92	221.238,55	6,01
1. gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00	
3. satzungsgemäße Rücklage	6.300,00	6.300,00	0,00
4. andere Gewinnrücklagen	228.224,92	214.938,55	6,18
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	15.785,10	13.286,37	18,81
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	26.498,11	30.700,03	-13,69
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.356,94	5.880,57	8,10
2. Steuerrückstellungen	733,54	572,23	28,19
3. sonstige Rückstellungen	19.407,63	24.247,23	-19,96
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
F. Verbindlichkeiten	412.684,12	400.891,26	2,94
1. Anleihen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	303.347,00	301.339,67	0,67
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	9.734,62	9.404,79	3,51
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	257.044,03	256.477,45	0,22
c. darin gesichert	303.347,00	301.339,67	0,67
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	64.956,42	60.125,76	8,03
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.871,21	2.552,87	12,47
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	50.483,32	47.439,56	6,42
c. darin gesichert	57.965,17	52.393,81	10,63
4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	32.405,52	30.112,57	7,61
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	32.405,52	30.112,57	7,61
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	

c. darin gesichert	0,00	0,00	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.447,66	4.396,72	69,39
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.961,90	3.358,02	77,54
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	359,34	204,20	75,97
c. darin gesichert	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.894,19	3.801,12	2,45
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.894,19	3.801,12	2,45
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	49,89	466,59	-89,31
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	49,89	466,59	-89,31
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	73,71	60,74	21,35
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	73,71	60,74	21,35
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	509,73	588,09	-13,32
a. davon aus Steuern	340,00	380,00	-10,53
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	509,73	588,09	-13,32
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
d. darin gesichert	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	299,28	336,87	-11,16
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	702.391,53	679.053,08	3,44

Gewinn- und Verlustrechnung

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: Stichtag:

31.12.2018 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	126.535,58	126.868,20	-0,26
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.696,51	537,50	1.145,86
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.046,39	894,40	16,99
4. sonstige betriebliche Erträge	6.231,28	6.065,40	2,73
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		
darin andere aperiodische Erträge	110,17	98,30	12,08
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	79.570,48	76.413,10	4,13
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	56.784,55	56.623,80	0,28
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	22.672,73	17.624,00	28,65
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	113,21	2.165,20	-94,77
6. Personalaufwand	20.213,77	18.717,30	8,00
Löhne und Gehälter	15.506,30	14.503,60	6,91
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	4.707,46	4.213,80	11,72
davon für Altersvorsorgung	1.571,00	1.327,00	18,39
7. Abschreibungen	12.804,15	13.110,60	-2,34
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	12.804,15	13.110,60	-2,34
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.049,65	8.310,50	8,89
darin andere aperiodische Aufwendungen	10,98	90,10	-87,81
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00		
10. Erträge aus Beteiligungen	5.128,05	3.742,50	37,02
davon aus verbundenen Unternehmen	10,00	10,00	0,00
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	783,46	760,00	3,09
davon aus verbundenen Unternehmen	161,26	137,80	17,02
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	252,84	13,10	1.830,08
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00		
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.601,30	8.600,40	0,01
davon an verbundene Unternehmen	44,67	48,10	-7,13
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.135,43	12.852,90	17,76
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00		
18. außerordentliche Erträge	0,00		
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00		
20. außerordentliches Ergebnis	0,00		
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	649,67	438,20	48,26

22. sonstige Steuern	0,00	4,70	-100,00
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00		
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	15.785,10	13.286,40	18,81
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	15.785,10	13.286,40	18,81
29. Ausschüttung	0,00		

Allgemeine Stammdaten

Klinikum Nürnberg

Kurzname	Klinikum Nürnberg
Person-ID	30569
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	24.11.1997
Handelsregister-Nr.	14190
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRA (Handelsregister A)
Handelsregistergericht	
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Die Stadt Nürnberg hat auf das Klinikum die Aufgabe übertragen, die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsleistungen im Sinne der Bayerischen Gemeindeordnung sicherzustellen. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Weiterer Unternehmenszweck ist die Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des Wohlfahrtswesens, jeweils im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Krankenhauses „Klinikum Nürnberg“ nach § 67 der Abgabenordnung (AO) mit der Maßgabe, eine bedarfsg-rechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen allgemeinen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes zu gewährleisten; des Weiteren zählen Leistungen der stationären und ambulanten Vor- und Nachsorge, Rehabilitation und Pflege sowie Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen zu den Satzungszwecken. Als akademisches Lehrkrankenhaus nimmt das Klinikum an der klinisch-praktischen Ausbildung teil. Der Satzungszweck wird darüber hinaus durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren als Einrich-tung der Wohlfahrtspflege im Sinne von § 66 AO verwirklicht. Im übrigen ist das Klinikum berechtigt, alle Maßnahmen durchzuführen, die für das Unternehmen förderlich sind. Unter Beachtung dieses Zwecks ist das Klinikum als Dienstleistungsunternehmen sparsam und wirtschaftlich zu führen. Zu den Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen gehören insbesondere die Errichtung und der Betrieb hierfür erforderlicher Berufsfachschulen und Fachakademien als eigene Aufgabe. Das Klinikum ist gemäß Art. 89 Abs. 2 Satz 3 GO insoweit berechtigt, die hierfür notwendigen Satzungen, insbesondere solche gemäß Art. 27 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesens, zu erlassen.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	241/114/70509
Finanzamt	Zentralfinanzamt Nürnberg (92418)
Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts (Anstalt des öffentlichen Rechts (D))
Kundenspezifisches Feld	Den Inhalt dieses Feldes können wir kundenspezifisch für Sie anpassen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Klinikum Nürnberg	Klinikum Nürnberg
	Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1	Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
	D-90419 Nürnberg	D-90419 Nürnberg
Telefon		398 - 35 01
e-Mail		vorstand@klinikum-nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	15.338.756,44
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	15.338.756,44 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %	Person-ID
Stadt Nürnberg	15.338.756,44	100,00	0,00	10000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Mitglied	Jockwig, Achim				31236

Verwaltungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Verwaltungsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich				30035
Mitglied	Alesik, Aliko				30539
Mitglied	Bauer, Sonja				30517

Unternehmensprofil			Klinikum Nürnberg
Mitglied	Böhm, Kerstin		30560
Mitglied	Friedel, Andrea	02.05.2014	31079
Mitglied	Gsänger, Werner	02.05.2014	31067
Mitglied	Heinemann, Rita		30518
Mitglied	König, Marcus	01.02.2018	30542
Mitglied	Meissner, Fabian	02.05.2014	31100
Mitglied	Penzkofer-Röhl, Gabriele		30522
Mitglied	Strohacker, Katja		30525
Mitglied	Wojciechowski, Anita-Susanna	02.05.2014	30409

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
ABC AmbulantesBehandlungsCentrum GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0030571
A.R.Z. Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH	200.000,00	EUR	100.000,00	50,00	0,0030572
Klinikum Nürnberg Medical School GmbH	100.000,00	EUR	100.000,00	100,00	0,0031101
Klinikum Nürnberg Service GmbH (KNSG)	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0030570
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH	26.000,00	EUR	26.000,00	100,00	0,0030573
SAPV Team Nürnberg GmbH	25.000,00	EUR	8.750,00	35,00	0,0030574

Klinikum Nürnberg

Das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg ist im Krankenhausplan des Freistaates Bayern (Stand 1. Januar 2019) als Krankenhaus der III. Versorgungsstufe mit 1.249 Planbetten und 208 Plätzen für die Betriebsstelle Nord sowie 957 Planbetten und 59 Plätzen für die Betriebsstelle Süd einschließlich 10 Betten am Klinikum Neumarkt (Außenstelle im Gebiet Kinderheilkunde) sowie einer Bedarfsfeststellung von 206 Betten für das zu errichtende Eltern-Kind-Zentrum aufgeführt. Vom Klinikum werden sowohl Patienten mit somatischen wie auch psychiatrischen Erkrankungen versorgt.

Im somatischen Bereich reduzierte sich 2018 die Anzahl der abgerechneten DRG-Fälle um 0,2 %, auf 93.364. In den somatischen Tageskliniken wurden 2018 insgesamt 16.063 abrechenbare Behandlungstage gegenüber 16.955 Behandlungstagen im Vorjahr erbracht. Hier wirkte sich die Schließung der HNO-Tagesklinik ab Mai 2017 aus.

In den psychiatrischen Kliniken haben sich die Fallzahlen im Gesamtjahresvergleich nochmals deutlich erhöht.

In den psychiatrischen Tageskliniken hat sich die Zahl der Pflégetage von 35.572 Tagen um 7,6 % auf 38.277 Tage im Jahr 2018 erhöht. Diese deutliche Steigerung ist auf die Inbetriebnahme zusätzlicher Plätze in der Tagesklinik zurückzuführen.

Die bauliche Entwicklung am Standort Süd wurde im Geschäftsjahr durch die Erweiterung des Gebäudes des Herz-Gefäß-Zentrums (Gebäude E) fortgesetzt. Das Investitionsvolumen dieser Maßnahmen beläuft sich auf gesamt rund € 14 Mio.

Des Weiteren wurden am Klinikum Süd die Planungen für die Erweiterung der Radiologie abgeschlossen und mit der Maßnahme begonnen. Das Investitionsvolumen beträgt rund € 13 Mio. Mit der Fertigstellung wird in 2019 gerechnet.

Hinsichtlich der langfristigen baulichen Entwicklung werden die Vorhaben aus der baulichen Zielplanung 2034 weitergeführt.

Das Klinikum Nürnberg ist Gesellschafter mehrerer Tochter- und Beteiligungsunternehmen. Die Klinikum Nürnberg Service-GmbH erbringt als konzerninterner Dienstleister Leistungen für das Klinikum Nürnberg. Durch die ABC Ambulantes Behandlungszentrum GmbH werden ambulante Gesundheitsleistungen angeboten. Die Klinikum Nürnberg Medical School GmbH erbringt Leistungen im Rahmen der Kooperation mit der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg (PMU), die in Nürnberg das Studium der Humanmedizin nach österreichischem Recht anbietet. Die A.R.Z. – Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Klinikums Nürnberg sowie der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und erbringt Leistungen der ambulanten Rehabilitation in den Fachgebieten Kardiologie, Neurologie und Orthopädie. Hinzu kommt die Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH, die an den drei Standorten Altdorf, Hersbruck und Lauf insgesamt 327 akutstationäre Planbetten betreibt. Gemeinsam mit dem Hospiz Team Nürnberg e. V. werden über die SAPV Team Nürnberg GmbH Leistungen der speziellen ambulanten Palliativversorgung angeboten.

Bilanz

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva			
A. Anlagevermögen	470.357,00	488.597,00	-3,73
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.562,00	1.581,00	-1,20
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.495,00	1.518,00	-1,52
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	67,00	63,00	6,35
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	457.866,00	475.552,00	-3,72
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	375.462,00	387.141,00	-3,02
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	44,00	44,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
4. technische Anlagen	36.261,00	41.169,00	-11,92
5. Einrichtungen und Ausstattungen	36.537,00	42.971,00	-14,97
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.561,00	4.226,00	126,24
III. Finanzanlagen	10.929,00	11.464,00	-4,67
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	821,00	821,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.276,00	9.799,00	-5,34
3. Beteiligungen	329,00	319,00	3,13
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Finanzanlagen	503,00	526,00	-4,37
B. Umlaufvermögen	136.894,00	121.341,00	12,82
I. Vorräte	15.034,00	15.655,00	-3,97
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.075,00	9.567,00	-5,14
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.959,00	6.088,00	-2,12
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104.415,00	103.783,00	0,61
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.635,00	83.367,00	0,32
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an den Gesellschafter	375,00	401,00	-6,48
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	10.308,00	10.897,00	-5,41
davon nach der BpflV	3.758,00	1.357,00	176,93
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	1.230,00	3.810,00	-67,72
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.942,00	8.066,00	10,86
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
5.	3,00	48,00	-93,75

Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
6. sonstige Vermögensgegenstände	1.152,00	1.004,00	14,74
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	107,00	121,00	-11,57
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	17.444,00	1.903,00	816,66
C. Ausgleichsposten nach dem KHG:	21.335,00	21.263,00	0,34
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	4.275,00	4.209,00	1,57
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	17.060,00	17.054,00	0,04
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.810,00	1.291,00	40,20
1. Disagio			
2. andere Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva			
A. Eigenkapital	58.893,00	63.972,00	-7,94
I. Gezeichnetes Kapital	15.339,00	15.339,00	0,00
II. Kapitalrücklage	85.002,00	85.002,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	2.919,00	2.919,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-)	-39.288,00	-30.895,00	-27,17
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-5.079,00	-8.393,00	39,49
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:	299.974,00	309.763,00	-3,16
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	292.746,00	302.094,00	-3,09
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	4.728,00	4.928,00	-4,06
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	2.500,00	2.741,00	-8,79
C. Rückstellungen	166.236,00	149.573,00	11,14
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	66.909,00	62.512,00	7,03
2. Steuerrückstellungen	3.109,00	1.013,00	206,91
3. sonstige Rückstellungen	96.218,00	86.048,00	11,82
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	6.108,00	5.866,00	4,13
D. Verbindlichkeiten	105.231,00	109.148,00	-3,59
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.568,00	42.592,00	-18,84
darin gefördert nach dem KHG			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	29.694,00	34.568,00	-14,10
2. erhaltene Anzahlungen	176,00	213,00	-17,37
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	176,00	213,00	-17,37
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.541,00	13.297,00	-13,21
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	11.541,00	13.297,00	-13,21
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.945,00	7.389,00	7,52
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	28.911,00	23.445,00	23,31
darin nach der BpFIV	3.767,00	2.063,00	82,60
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	28.911,00	23.445,00	23,31
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.622,00	2.160,00	-24,91
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.622,00	2.160,00	-24,91
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.311,00	3.685,00	16,99
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	4.311,00	3.685,00	16,99

9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.287,00	2.823,00	16,44
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.287,00	2.823,00	16,44
10. Sonstige Verbindlichkeiten	12.960,00	13.546,00	-4,33
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	12.950,00	13.536,00	-4,33
davon aus Steuern	5.304,00	4.461,00	18,90
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	19,00	19,00	0,00
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
F. Rechnungsabgrenzungsposten	60,00	36,00	66,67
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	630.396,00	632.492,00	-0,33

Gewinn- und Verlustrechnung

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	464.360,00	486.839,00	-4,62
2. Erlöse aus Wahlleistungen	23.988,00	23.922,00	0,28
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	30.190,00	28.834,00	4,70
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	2.171,00	2.256,00	-3,77
4a. Sonstige Umsatzerlöse	40.043,00		
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	430,00	1.176,00	-63,44
6. andere aktivierte Eigenleistungen	312,00	402,00	-22,39
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	1.595,00	1.254,00	27,19
8. sonstige betriebliche Erträge	13.872,00	12.158,00	14,10
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	866,00	1.240,00	-30,16
9. Personalaufwand	382.049,00	365.171,00	4,62
a) Löhne und Gehälter	303.660,00	294.167,00	3,23
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	78.390,00	71.005,00	10,40
davon für Altersversorgung	19.128,00	19.128,00	0,00
10. Materialaufwand	143.297,00	142.362,00	0,66
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	106.427,00	106.927,00	-0,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.870,00	35.434,00	4,05
Zwischenergebnis	51.615,00	49.307,00	4,68
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	14.938,00	9.852,00	51,62
davon Fördermittel nach dem KHG	11.551,00	9.292,00	24,31
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	72,00	72,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	20.528,00	20.970,00	-2,11
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung			
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	15.019,00	9.910,00	51,55
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen			
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	20,00	20,00	0,00
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung			
20. Abschreibungen	29.243,00	30.452,00	-3,97
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.243,00	30.452,00	-3,97
davon außerplanmäßige Abschreibungen			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten			
21. sonstige betriebliche Aufwendungen	43.975,00	40.638,00	8,21

davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre			
darin andere aperiodische Aufwendungen	1.775,00	1.618,00	9,70
Zwischenergebnis	-1.105,00	-818,00	-35,09
22. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen			
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
davon aus verbundenen Unternehmen			
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
davon an verbundene Unternehmen			
davon für Betriebsmittelkredite			
davon aus Aufzinsungen	4.415,00	6.432,00	-31,36
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
außerordentliche Erträge			
außerordentliche Aufwendungen			
davon aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG)			
außerordentliches Ergebnis			
27. Steuern	-266,00	628,00	-142,36
davon vom Einkommen und vom Ertrag	2.109,00	94,00	2.143,62
28. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag			
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-)	-39.288,00	-30.895,00	-27,17
Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-44.366,00	-39.288,00	-12,93

Allgemeine Stammdaten

Noris-Arbeit gGmbH

Kurzname	Noris-Arbeit gGmbH
Person-ID	30515
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	12.03.1991
Handelsregister-Nr.	10628
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Das Unternehmen verwirklicht Ziele der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII). Gegenstand des Unternehmens ist es, i. S. des Sozialstaatsgebots sozial benachteiligten Personengruppen mit dem Wohnsitz in Nürnberg (Personen mit sozialen Schwierigkeiten, Langzeitarbeitslose, jüngere Arbeitslose mit schlechten Eingangsvoraussetzungen für eine berufliche Integration, ältere Arbeitslose etc.) durch Bereitstellung befristeter Arbeitsgelegenheiten in eigenen Werkstätten sowie durch "Arbeit bei Dritten", durch Qualifizierung und Beratung den Zugang zu dauerhafter Erwerbsarbeit und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	241/147/10039
Finanzamt	Zentralfinanzamt Nürnberg (92418)
Rechtsform	gGmbH (gemeinnützige GmbH deutschen Rechts)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Noris-Arbeit gGmbH Allersberger Str. 130 D-90461 Nürnberg	Noris-Arbeit gGmbH Allersberger Str. 130 D-90461 Nürnberg
Telefon		58 63 - 0
e-Mail		noris.arbeit@noa.nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	25.600,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	25.600,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Stadt Nürnberg	25.600,00	100,00	0,0010000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Geschäftsführer	Rückel, Claus-Dieter				31068

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzende	Penzkofer-Röhl, Gabriele, Stadt Nürnberg				30522
Mitglied	Ahmed, Nasser, Stadt Nürnberg				31003
Mitglied	Alberternst, Christiane, Stadt Nürnberg			25.07.2018	30681
Mitglied	Arabackyj, Claudia, Stadt Nürnberg				30477
Mitglied	Bielmeier, Andrea, Stadt Nürnberg				31069
Mitglied	Bieswanger, Jasmin, Stadt Nürnberg				31070
Mitglied	Fraas, Michael, Stadt Nürnberg				30865
Mitglied	Härtel, Elke, Stadt Nürnberg				30951
Mitglied	Liberova, Diana, Stadt Nürnberg	25.07.2018			31078
Mitglied	Loos, Andrea, Stadt Nürnberg				30520
Mitglied	Pröls, Reiner, Stadt Nürnberg				30524
Mitglied	Scheurlen, Wolfram, Stadt Nürnberg	12.12.2018			31264

Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Berndt, Reinhard, Stadt Nürnberg			30527
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Göppner, Jürgen, Stadt Nürnberg			30529
stellv. Vorsitzende	Heinemann, Rita, Stadt Nürnberg	29.08.2018		30518
stellv. Vorsitzende	Lipfert, Cornelia, Stadt Nürnberg		12.12.2018	30575
-	Liberova, Diana, Stadt Nürnberg			31078

Noris-Arbeit gGmbH

Das Geschäftsjahr 2018 war von Anfang an ein Jahr des Umbruchs. Bedeutende Förderprogramme sind unterjährig (Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen) oder Ende des Jahres (Bundesprogramm Soziale Teilhabe, ESF-Bundesprogramm, Einstieg Deutsch – Lernangebot für Flüchtlinge) ausgelaufen. Des Weiteren müssen bestehende Maßnahmen neu beantragt werden. (BIWAQ, EHAP)

Das Hauptaugenmerk lag im Jahr 2018 insofern in der Stabilisierung des gegenwärtigen Auftragsvolumens und darauf, die Beschäftigtenzahl zu halten (ohne Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt). Wichtig in diesem Zusammenhang wird künftig sein, wie die Bundesregierung das geplante Förderprogramm „Teilhabe am Arbeitsmarkt für alle“ ausgestalten wird.

Die Umsatzerlöse sind von 12,911 Mio. € in 2017 auf 12,740 Mio. € im Jahr 2018 leicht gesunken. Dies entspricht einer Minderung um 1,32 %. Die gewährten Zuschüsse stiegen von Mio. € 7,543 in 2017 auf Mio. € 8,515 in 2018, was einer Mehrung von 12,87 % entspricht. Die Gesamtleistung (Betriebsleistung) des Unternehmens minderte sich von 12,987 Mio € in 2017 auf 12,799 Mio. € in 2018.

Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2018 Mio. € 9,280. Im Vorjahr waren Personalaufwendungen mit Mio. € 9,693 angefallen. Damit ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung von 4,26%.

Die Bilanzsumme der NOA hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,320 Mio. € verringert und beträgt zum 31.12.2018 2,678 Mio. €.

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2018 ein Jahresfehlbetrag von 0,138 Mio erzielt. Seitens des Gesellschafters Stadt Nürnberg ist für 2018 kein Verlustausgleich vorzunehmen

Am 31. Dezember 2018 gehörten 133 Mitarbeiter (Vorjahr 147) zur Stammbesellschaft der NOA. Wie in den Vorjahren beschäftigt das Unternehmen in der Stammbesellschaft fast genauso viele Frauen (57,14 %) wie Männer (42,86 %). Zum Stichtag 31.12.2018 hatten insgesamt 236 Personen (Vorjahr 262 Personen) einen Arbeitsvertrag bzw. Ausbildungsvertrag mit der NOA. Das entspricht einer Minderung in der Gesamtbesellschaft von 9,92 %.

Durch die Verlegung des Stammhauses und des Umweltservice verfügt die NOA mindestens bis zum Jahr 2026 über moderne und gut ausgestattete Betriebsstätten. Auch mit dem Südstadtforum und dem Dienstleistungszentrum Nordostbahnhof sind langfristige Liegenschaften vorhanden, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Die meisten Mietverträge wurden projektbezogen befristet.

Neben den weiteren Einnahmen benötigt die NOA weiterhin insgesamt ca. 8 Mio. € jährlich für Arbeitsmarkt- und Bildungsdienstleistungen, um ihren Bestand in der gegenwärtigen Größe sichern zu können. Ein solches Auftragsvolumen scheint nach heutigen Erkenntnissen gesichert zu sein, zumal sich die Stadt Nürnberg weiterhin mit 2 Mio. € beteiligen will.

Insgesamt sind die im Einzelabschluss beschriebenen Risiken bekannt, während die sich bietenden Chancen genutzt werden sollten. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht ersichtlich. Die Entwicklung der NOA im Jahr 2019 wird im Sinne des „Going-Concern-Prinzips“ positiv beurteilt.

Bilanz

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	2.676,00	3.997,66	-33,06
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	399,00		
B. Anlagevermögen	19,00	438,00	-95,66
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		17,05	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	19,00		
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7,99	
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen	0,00	9,07	-100,00
II. Sachanlagen	380,00	421,16	-9,77
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	59,00	65,38	-9,76
2. technische Anlagen und Maschinen	12,00	16,83	-28,70
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	309,00	338,96	-8,84
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
III. Finanzanlagen	0,00		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	2.277,00	3.559,44	-36,03
I. Vorräte	108,00	112,12	-3,67
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24,00		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	84,00	112,12	-25,08
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.756,00	3.001,31	-41,49
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	553,00	1.092,81	-49,40
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	618,00	407,58	51,63
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	585,00	1.500,92	-61,02
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
III. Wertpapiere	0,00		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			
IV.	413,00	446,01	-7,40

**Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und
Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten**

D. Rechnungsabgrenzungsposten			
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		1,00	
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva		3.997,66	
A. Eigenkapital	279,00	417,65	-33,20
I. Gezeichnetes Kapital	25,00	25,60	-2,34
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage	12,00	11,91	0,76
III. Gewinnrücklagen	380,00	352,05	7,94
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen	380,00		
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-138,00		
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		28,09	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	699,00	501,62	39,35
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	216,00	60,28	258,33
2. Steuerrückstellungen	123,00	123,22	-0,18
3. sonstige Rückstellungen	360,00	318,13	13,16
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	1.613,00	3.073,72	-47,52
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118,00	138,13	-14,57
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	118,00	138,13	-14,57
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5.			

Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.206,00	2.524,54	-52,23
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.206,00		
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	289,00	409,98	-29,51
a. davon aus Steuern	99,00	134,42	-26,35
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	85,00	4,67	1.720,13
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	2.676,00	3.997,66	-33,06

Gewinn- und Verlustrechnung

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	12.740,00	12.911,00	-1,32
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	59,00	76,32	-22,69
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	1.436,00	-1.083,00	232,59
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.054,00	-1.072,97	198,23
Aufwendungen für bezogene Leistungen	382,00	-10,87	3.614,26
6. Personalaufwand	9.280,00	-9.693,00	195,74
Löhne und Gehälter	7.236,00	-7.631,68	194,82
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	2.044,00	-2.060,92	199,18
davon für Altersvorsorge	608,00	-512,67	218,59
7. Abschreibungen	140,00	-132,00	206,06
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		-132,01	
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.030,00	-2.393,77	184,80
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	34,16	-100,00
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34,00	-13,16	358,36
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
20. außerordentliches Ergebnis			

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12,00	30,16	-60,21
22. sonstige Steuern	5,00	-6,04	182,78
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-138,00		
26. Einstellung in Rücklagen			
27. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
28. Einstellung in Gesellschafterkonten			
29. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
30. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag			
31. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
32. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00		
33. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen	0,00		
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-138,00		
35. Ausschüttung			

Allgemeine Stammdaten

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kurzname	NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Person-ID	31106
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	15.12.2014
Handelsregister-Nr.	31371
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben, für die keine spezifischen Fachkenntnisse erforderlich sind, sogenannte Jedermannstätigkeiten. Die Aufgabenzuständigkeit verbleibt bei der Stadt, deren Dienststellen und Eigenbetrieben. Diese können einzelne oder geschlossene Aufgaben vertraglich der NOA.kommunal übertragen, wenn sie hierfür keine eigenen Ressourcen vorhalten bzw. nutzen können. Der öffentliche Zweck im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Satz 1 und Art. 92 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO liegt in der Verfolgung sozialer Ziele. So rekrutieren sich die Beschäftigten von NOA.kommunal fast ausschließlich aus Nürnberger Grundsicherungsempfängern nach dem SGB II. Dies sind Langzeitarbeitslose, meist ohne Ausbildungsabschluss, mit geringen Chancen auf dem spezifischen Arbeitsmarkt für Ungelernte. Durch die Wahrnehmung von Aufgaben aus dem Bereich der Jedermannstätigkeiten soll die individuelle Beschäftigungsfähigkeit der Betroffenen erhöht werden. Da sich deren Arbeitsmarktchancen schnell verbessern können, erfolgt die Beschäftigung grundsätzlich sachgrundlos befristet. Für die Beschäftigungszeit wird, bei Vorliegen der Voraussetzungen, eine Förderung durch das Jobcenter Nürnberg-Stadt angestrebt. Die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben ist in folgenden Bereichen möglich: · Reinigungsdienste im Innen- und Außenbereich · Helfertätigkeiten, insb. im Grünbereich · Arbeiten bei Transport, Räumung und Umzug · Einfache Malerarbeiten und Hausmeisterstätigkeiten · Dienstleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich · Sonstige Aufgaben im Sinne des Unternehmenszwecks · Durchführung geschlossener Aufgaben, wie der Betrieb des Fundbüros Die vorstehend genannten Aufgaben werden ausschließlich als öffentliche Aufgaben im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Nr. 1 der BayGO, beschränkt auf die Stadt Nürnberg als Auftraggeber und nur örtlich innerhalb der Grenzen des Nürnberger Stadtgebiets wahrgenommen.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	241/116/61142
Finanzamt	Zentralfinanzamt Nürnberg (92418)
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Kundenspezifisches Feld	Den Inhalt dieses Feldes können wir kundenspezifisch für Sie anpassen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung empty Allersberger Str. 130 empty D-90461	NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung Allersberger Str. 130 D-90461

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	25.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	25.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
Stadt Nürnberg	25.000,00	100,00	100,0010000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Geschäftsführer	Rückel, Claus-Dieter				31068

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
----------	------	-------------	---------------	--------------	-----------

Vorsitzender	Pröllß, Reiner	30524
Mitglied	Fraas, Michael	30865
Mitglied	Riedel, Harald	30454
Mitglied	Vogel, Christian	30509

Bilanz

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stichtag:
31.12.2018**Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****Wert****in Tsd./EUR**

Bilanz	
Aktiva	904,00
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	
B. Anlagevermögen	199,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
II. Sachanlagen	199,00
III. Finanzanlagen	0,00
C. Umlaufvermögen	705,00
I. Vorräte	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	459,00
III. Wertpapiere	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	246,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
E. Aktive latente Steuern	0,00
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
Passiva	904,00
A. Eigenkapital	583,00
I. Kapitalanteile	25,00
II. Kapitalrücklage	0,00
III. Gewinnrücklagen	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	393,00
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	165,00
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,00
C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00
D. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00
E. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00
F. Rückstellungen	155,00
G. Verbindlichkeiten	166,00
H. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
I. Passive latente Steuern	0,00
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	904,00

Gewinn- und Verlustrechnung

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stichtag:
31.12.2018

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

Wert

in Tsd./EUR

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)	
1. Erträge	2.977,00
davon Umsatzerlöse	2.958,00
davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
2. Aufwendungen	2.812,00
davon Materialaufwand	103,00
davon Personalaufwand	2.240,00
davon Abschreibungen	38,00
3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	165,00

Allgemeine Stammdaten

noris inklusion gemeinnützige GmbH (frühere Namen: Werkstatt für Behinderte gGmbH (WfB))

Kurzname	noris inklusion gemeinnützige GmbH
Person-ID	30536
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	4737
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Aufgabe und Zweck der Gesellschaft Die Gesellschaft betreibt 1 Hauptwerkstatt und 5 Zweigwerkstätten für behinderte Menschen im Sinne des § 136 Sozialgesetzbuch IX. Die Werkstatt für Behinderte ist eine Einrichtung zur Eingliederung Behinderter in das Arbeitsleben. Sie hat denjenigen Behinderten, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, 1. eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt aus dem Arbeitsergebnis anzubieten und 2. zu ermöglichen, ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Sie muß über ein möglichst breites Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen sowie über qualifiziertes Personal und einen begleitenden Dienst verfügen. Daneben befaßt sich die Gesellschaft auch mit der Unterbringung von Behinderten durch Organisation und pädagogische Betreuung von Wohngemeinschaften sowie der Errichtung und dem Betrieb von Begegnungsstätten; soweit die Regierung von Mittelfranken und der Bezirk Mittelfranken zustimmen, baut und betreibt die Gesellschaft auch Wohnheime für Behinderte, sowie zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	-
Finanzamt	-
Rechtsform	gGmbH (gemeinnützige GmbH deutschen Rechts)
Kundenspezifisches Feld	Den Inhalt dieses Feldes können wir kundenspezifisch für Sie anpassen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	noris inklusion gemeinnützige GmbH Bertolt-Brecht-Straße 6 D-90471 Nürnberg	noris inklusion gemeinnützige GmbH Bertolt-Brecht-Straße 6 D-90471 Nürnberg
Telefon		98 18 51 01
e-Mail		info@wfb-nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	2.759.442,28
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	2.759.442,28 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %	Person-ID
Stadt Nürnberg	2.759.442,28	100,00	0,00	10000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Geschäftsführer	Schadinger, Christian	01.04.2012			30937

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzende	Loos, Andrea				30520
stellv. Vorsitzender	Groh, Gerhard				30541
Mitglied	Alesik, Alik				30539
Mitglied	Blumenstetter, Renate				30540
Mitglied	Gsänger, Werner	02.05.2014			31067
Mitglied	Heinemann, Rita	02.05.2014			30518
Mitglied	Karamatsos, Claudia				31248

Mitglied	Kontsek, Martina	02.05.2014	31066
Mitglied	Prölß, Reiner		30524

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
Freizeitstätte der Lebenshilfe und der Werkstatt für Behinderte gGmbH	204.516,75	EUR	100.213,21	49,00	0,0030537
noris gastro gGmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0031265

Wirtschaftsbericht

Die Umsätze im Arbeitsbereich gingen im Jahr 2018 um T€ 52 auf T€ 2.657 (Vorjahr T€ 2.709) zurück. Folgende Gründe waren die Ursache für den Rückgang der Arbeitserlöse:

Im Werk Süd konnten die Veränderungen in der Sortimentsstruktur aus dem Jahr 2017 gut kompensiert und gleichzeitig eine Anpassung auf die veränderten Beschäftigtenanforderungen (vermehrt schwächere und ältere Menschen mit Behinderung mit geringerer Leistungskapazität) vollzogen werden.

Im Werk Nord setzt sich der Rückgang beim A-Kunden Continental aus dem Jahr 2017 auch im Jahr 2018 fort. Ein um 90.000 € verschlechtertes Arbeitsergebnis (bezogen auf die Arbeitserlöse 7%) ist die Folge. Eine Reaktion seitens der Betriebsleitung durch Neukundenakquise wurde bereits angestoßen. Im Werk West konnten auch im Jahr 2018 noch keine nennenswerten Aufträge im Arbeitsfeld des Datenscannings von der Stadt Nürnberg bezogen werden. So konnte auch der weiter voranschreitende Rückgang an Umsatzerlösen durch die Stadt Nürnberg im Bereich Druck (-18.000 €) nicht ausgeglichen werden. Wie auch bereits im Vorjahr behalf man sich durch die Übernahme von Handlingsaufträgen von anderen Betriebsteilen der noris inklusion, um so den Rückgang teilweise zu kompensieren.

Im Gartenbaubetrieb auf dem Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei entwickelte sich das Ergebnis nach dem umbaubedingten Tief im Jahr 2017 wieder positiv.

Das Ergebnis im Arbeitsbereich lag mit einem Rohertrag von T€ 814 (nach der aktualisierten Berechnungsmethode des Rohertrages) um T€ 145 unter dem des Vorjahres (T€ 959).

Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2018 verglichen mit 2017 um T€ 206 gestiegen. Dies ist v.a. auf eine höhere Anzahl an Beschäftigten zurückzuführen.

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll, sowie 115 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) gut ausgelastet.

Das Gesamtergebnis nach Steuern lag zum 31.12. bei T€ -786 (Vorjahr T€ -436), der Jahresfehlbetrag lag bei T€ 805 (Vorjahr T€ 455).

Personal- und Sozialbereich

Auf Vollzeit umgerechnet waren zum Bilanzstichtag 242 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 235 MA). Die Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderung, die in einem arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnis beschäftigt sind bzw. sich in einer vorgeschalteten Bildungsmaßnahme befinden, betrug zum gleichen Zeitpunkt 527 Personen (Vorjahr 517 Personen).

Vermögens- und Finanzlage

Um die aktuellen Baumaßnahmen finanzieren zu können, wurde im Jahr 2018 ein Darlehen in Anspruch genommen. Daraus resultiert die deutliche Steigerung bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Vergleich zu 2017.

Insgesamt betrugen die Zugänge im Anlagevermögen T€ 4.253. Der Großteil entfällt hiervon – wie auch bereits im Vorjahr – auf Baumaßnahmen mit T€ 3.613 in den Werken Süd und Nord (Dachsanierung Süd inkl. Lüftung/Kühlung und Beschattung mit T€ 277 und Dachsanierung Nord inkl. Beschattung mit T€ 196) sowie für die Fortsetzung verschiedener Maßnahmen auf dem Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei (u.a. Töpferei/Fördergruppe/Berufsbildungsbereich T€ 1.030, Gewächshäuser T€ 1.077). Insgesamt wurden im Jahr 2018 T€ 7.390 in Grundstücken und Bauten aktiviert.

Im vergangenen Geschäftsjahr war die Zahlungsfähigkeit zu jeder Zeit gegeben. Die Finanzlage ist stabil; der laufende Geschäftsbetrieb kann ohne Liquiditätsengpässe abgewickelt werden und für das weitere Geschäftsjahr 2019 wird die Zahlungsfähigkeit, auch unter Berücksichtigung von Investitionsmaßnahmen, gegeben sein.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass der Fehlbetrag 2018, wie in allen vorangegangenen Geschäftsjahren, von der Gesellschafterin Stadt Nürnberg in voller Höhe ausgeglichen wird. Somit kann die Vermögens- und Finanzlage stets als ausreichend gesichert bewertet werden.

Bilanz

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: Stichtag:**31.12.2018 31.12.2017****Istzahlen****Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR****in Tsd./EUR****in %**

Bilanz			
Aktiva			
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	17.287,05	13.755,00	25,68
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	102,03	152,00	-32,88
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	102,03	152,00	-32,88
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen		0,00	
II. Sachanlagen	16.958,68	13.463,00	25,97
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.030,48	6.635,00	111,46
2. technische Anlagen und Maschinen	402,74	439,00	-8,26
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	889,01	940,00	-5,42
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.636,46	5.449,00	-69,97
III. Finanzanlagen	226,34	140,00	61,67
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25,00		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen	76,00	5,00	1.420,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	125,34	135,00	-7,16
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen		0,00	
C. Umlaufvermögen	3.850,28	3.987,00	-3,43
I. Vorräte	266,51	212,00	25,71
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	134,32	134,00	0,24
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	17,77	25,00	-28,92
3. fertige Erzeugnisse und Waren	112,42	53,00	112,11
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.034,00	2.233,00	-8,91
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	579,49	844,00	-31,34
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.082,96	293,00	269,61
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30,15	31,00	-2,74
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	341,40		
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			
IV.	1.549,78	1.542,00	0,50

Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
D. Rechnungsabgrenzungsposten	48,93	49,00	-0,14
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva			
A. Eigenkapital	2.178,43	2.528,00	-13,83
I. Gezeichnetes Kapital	2.759,44	2.759,00	0,02
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen	224,17	224,00	0,08
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag			
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-805,18	-455,00	-76,96
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	2.663,97	2.634,00	1,14
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	1.004,25	919,00	9,28
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	216,81	209,00	3,74
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	787,43	710,00	10,91
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	14.184,70	10.613,00	33,65
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.834,71	2.398,00	268,42
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	521,74	708,00	-26,31
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5.			

Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.012,74	56,00	7.065,61
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	62,00	128,00	-51,56
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	753,52	7.323,00	-89,71
a. davon aus Steuern	184,27		
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	1.154,91	1.096,00	5,38
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	21.186,27	17.791,00	19,08

Gewinn- und Verlustrechnung

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	18.931,00	18.119,00	4,48
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5,00	-34,00	114,71
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	287,00	429,00	-33,10
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	-2.035,00	-1.792,00	-13,56
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.312,00	-1.187,00	-10,53
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-723,00	-605,00	-19,50
6. Personalaufwand	-14.574,00	-14.166,00	-2,88
Löhne und Gehälter	-11.620,00	-11.234,00	-3,44
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-2.954,00	-2.932,00	-0,75
davon für Altersvorsorgung	-15,00	-14,00	-7,14
7. Abschreibungen	-663,00	-519,00	-27,75
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes			
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.534,00	-2.408,00	-5,23
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen	-94,00		
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-110,00	-64,00	-71,88
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-786,00	-436,00	-80,28
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
20. außerordentliches Ergebnis			

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-1,00	100,00
22. sonstige Steuern	-19,00	-19,00	0,00
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
26. Einstellung in Rücklagen			
27. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
28. Einstellung in Gesellschafterkonten			
29. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
30. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag			
31. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
32. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
33. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen			
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-805,00	-455,00	-76,92
35. Ausschüttung			

Allgemeine Stammdaten

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Kurzname	Hafen Nürnberg-Roth GmbH
Person-ID	30556
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	31.07.1995
Handelsregister-Nr.	13539
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, Ausbau, Betrieb und die Verwaltung der Häfen Nürnberg und Roth und - soweit ein unmittelbarer Bezug zu Grundstücken oder Gebäuden in den Häfen Nürnberg und Roth besteht, - die Vermittlung des Abschlusses oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder Darlehen (soweit die Letztgenannten nicht einem gesonderten öffentliche- rechtlichen Genehmigungserfordernis unterliegen), - die Vorbereitung und die Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung und als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte sowie - die wirtschaftliche Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung sowie alle damit zusammenhängenden oder sich daraus ergebenden Geschäfte und Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	244/117/82316
Finanzamt	Finanzamt Regensburg (92440)
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Kundenspezifisches Feld	Den Inhalt dieses Feldes können wir kundenspezifisch für Sie anpassen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Hafen Nürnberg-Roth GmbH	Hafen Nürnberg-Roth GmbH
	Rotterdammer Straße 2	Rotterdammer Straße 2
	D-90451 Nürnberg	D-90451 Nürnberg
Telefon		64 29 40

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.535.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1.535.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
Stadt Nürnberg	291.650,00	19,00	0,0010000
Stadt Roth	15.350,00	1,00	0,0030557
Bayernhafen GmbH & Co. KG	1.228.000,00	80,00	0,0030558

Mandate (als Mandatsfirma)

Oberstes Gremium wie Direktorium, Generalversammlung, Plenum u. ä.

Gesellschafterversammlung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Zimmermann, Joachim				30565
Mitglied	Edelhäuser, Ralph				30908
Mitglied	Wolfrum, Volker				31123

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Geschäftsführer	Ochs, Alexander	01.01.2017			31240

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Eck, Gerhard				31098
stellv. Vorsitzender	Fraas, Michael	21.09.2011			30865
Mitglied	Dix, Harald	02.05.2014			30683
Mitglied	Dörfler, Rupert	22.05.2014			31099
Mitglied	Edelhäuser, Ralph	23.03.2011			30908
Mitglied	Schumacher, Karl	19.12.2018			31262
Mitglied	Soldner, Ilka	02.05.2014			30619
Mitglied	Zellmeier, Josef	17.07.2018		13.11.2018	31233
Mitglied	Zimmermann, Joachim				30565

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH	300.000,00	EUR	75.000,00	25,00	0,0030559



Allgemein

Die Hafen Nürnberg-Roth GmbH ist die Betreibergesellschaft des bayernhafens Nürnberg und des bayernhafens Roth. Der bayernhafen Nürnberg ist mit 337 ha Fläche, über 200 ansässigen Unternehmen mit mehr als 6.600 Arbeitsplätzen sowie rd. 17,5 Mio. Tonnen Güterumschlag im Jahr 2018 das bedeutendste trimodale Güterverkehrs- und Logistikzentrum Süddeutschlands.

Wirtschaftliche Entwicklung / Verkehrsleistungen

Der Gesamtumschlag der Verkehrsträger Bahn, Schiff und Lkw im bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth konnte im Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Mit 18.055 Tsd. Tonnen im Jahr 2018 wurde der Gesamtumschlag des Vorjahres von 16.938 Tsd. Tonnen um 1.117 Tsd. Tonnen (+ 6,6 %) übertroffen.

Das Jahr 2018 war in Deutschland eines der trockensten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die Wasserstände an Rhein und Donau lagen auf Rekord-Tiefstwerten. Die massiven Beeinträchtigungen für die Binnenschifffahrt wirkten sich auch auf den Schiffgüterumschlag im bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth aus. Beim Schiffgüterumschlag ist im Vorjahresvergleich im bayernhafen Nürnberg ein Rückgang von 63 Tsd. Tonnen (- 24,7 %) und im bayernhafen Roth ein Rückgang von 39 Tsd. Tonnen (- 35,8 %) zu verzeichnen. Insgesamt wurden im bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth 262 Tsd. Tonnen (Vorjahr 364 Tsd. Tonnen) umgeschlagen, das sind 102 Tsd. Tonnen (- 28,0 %) weniger als im Vorjahr.

Der Bahnumschlag ist dagegen im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr von 3.669 Tsd. Tonnen auf 4.019 Tsd. Tonnen (+ 9,6 %) gestiegen. 84.803 Waggons sind im Jahr 2018 in den bayernhafen Nürnberg eingefahren, das entspricht einem Zuwachs von 5.562 Waggons (+ 7,0 %) gegenüber dem Vorjahr.

Der Lkw-Umschlag verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 880 Tsd. Tonnen (+ 7,1 %) im bayernhafen Nürnberg und einen Rückgang um 11 Tsd. Tonnen (- 2,1 %) im bayernhafen Roth. Insgesamt ist die Lkw-Tonnage im bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth somit um 6,7 % auf 13.774 Tsd. Tonnen (VJ: 12.905 Tsd. Tonnen) gestiegen.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung und Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter liegt bei 1.616 T€ (VJ: 1.547 T€). Vom Ergebnis erhalten die Städte Nürnberg und Roth eine Garantiedividende von gesamt 12 T€, an die Bayernhafen GmbH & Co. KG wird ein Gewinn von 102 T€ (Vorjahr: 114 T€) abgeführt und 1.502 T€ werden in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Investitionen

Die Investitionen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH im Geschäftsjahr 2018 betrugen 365 T€ und betrafen insbesondere technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie vorbereitende Maßnahmen zur Erweiterung der KV-Umschlaganlage.

Liegenschaften und Vertriebsaktivitäten

Derzeit stehen nur noch wenige Flächen für die Neuvermarktung zur Verfügung. Die Verlängerung auslaufender Liegenschaftsverträge sowie die Nachnutzung bestehender Objekte gewinnt deshalb zunehmend an Bedeutung. Flächenrecycling statt Flächenverbrauch bestimmt dabei die strategische Ausrichtung. Gemeinsam mit Experten werden Ideen entwickelt, um die knappen Flächen effizient zu nutzen, die Wertschöpfung zu erhöhen und Mehrwerte für die Ansiedler zu schaffen.

Ausblick auf das Jahr 2019

Wir erwarten aufgrund der stabilen Ertragslage auch im Geschäftsjahr 2019 ein positives Jahresergebnis vor Ausgleichszahlung an die Minderheitsgesellschafter und vor Gewinnabführung, das etwas unter dem Vorjahresergebnis liegen wird.

Bilanz

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	15.114,70	14.310,90	5,62
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	10.086,40	10.788,29	-6,51
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,09	-100,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,09	-100,00
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	10.011,40	10.713,20	-6,55
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.151,10	2.409,40	-10,72
2. technische Anlagen und Maschinen	7.167,70	7.754,30	-7,56
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	489,50	452,20	8,25
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	203,10	97,30	108,74
III. Finanzanlagen	75,00	75,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen	75,00	75,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	5.020,50	3.514,30	42,86
I. Vorräte	97,90	93,70	4,48
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	97,90	93,70	4,48
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.915,30	3.418,00	43,81
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24,40	69,80	-65,04
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.667,80	3.165,70	47,45
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00		
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	131,80	109,10	20,81
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00		
4. sonstige Vermögensgegenstände	91,30	73,40	24,39
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
III. Wertpapiere	7,30		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			
IV.	7,30	2,60	180,77

Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
D. Rechnungsabgrenzungsposten	7,80	8,30	-6,02
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	7,80	8,30	-6,02
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	15.114,70	14.310,90	5,62
A. Eigenkapital	6.009,10	4.507,10	33,33
I. Gezeichnetes Kapital	1.535,00	1.535,00	0,00
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen	4.474,10	2.972,10	50,54
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen	4.474,10	2.972,10	50,54
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag			
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag			
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.759,70	6.390,90	-9,88
E. Rückstellungen	1.225,00	1.053,90	16,23
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	146,60	144,60	1,38
2. Steuerrückstellungen	0,00	2,10	-100,00
3. sonstige Rückstellungen	1.078,40	907,20	18,87
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	2.118,20	2.355,40	-10,07
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	197,00	153,30	28,51
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	197,00	153,30	28,51
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5.			

Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	257,00	307,50	-16,42
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	257,00	307,50	-16,42
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12,30	12,30	0,00
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	12,30	12,30	0,00
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.651,90	1.882,30	-12,24
a. davon aus Steuern			
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	232,30	234,40	-0,90
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	506,50	734,80	-31,07
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	2,70	3,60	-25,00
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

Gewinn- und Verlustrechnung

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	8.048,50	7.716,00	4,31
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	3,30	6,40	-48,44
4. sonstige betriebliche Erträge	680,60	684,50	-0,57
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	1.421,60	1.481,50	-4,04
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	323,20	371,20	-12,93
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.098,40	1.110,30	-1,07
6. Personalaufwand	2.548,50	2.496,90	2,07
Löhne und Gehälter	2.018,00	1.985,70	1,63
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	530,50	511,20	3,78
davon für Altersvorsorgung	132,00	126,50	4,35
7. Abschreibungen	1.065,00	1.062,40	0,24
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	1.065,00	1.062,40	0,24
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.422,20	1.197,20	18,79
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen	150,00	120,00	25,00
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,01	-100,00
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84,90	74,30	14,27
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.340,20	2.214,61	5,67
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	12,30	12,30	0,00
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
20. außerordentliches Ergebnis			

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	707,60	651,60	8,59
22. sonstige Steuern	16,30	15,70	3,82
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	102,00	114,00	-10,53
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
26. Einstellung in Rücklagen			
27. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
28. Einstellung in Gesellschafterkonten			
29. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
30. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag			
31. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
32. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
33. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen	1.502,00	1.421,00	5,70
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
35. Ausschüttung			

Allgemeine Stammdaten

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg

Kurzname	Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg
Person-ID	30457
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	13.03.1997
Handelsregister-Nr.	15018
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Schlachthofgeländes Nürnberg zu einer modellhaften Siedlung mit etwa 900 Wohnungen. Hierbei soll mittels innovativer Siedlungskonzepte preiswerter Städte- und Wohnungsbau realisiert werden. Das Nutzungs- und Flächenprogramm, das realisiert werden soll, ist Grundlage der Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojekts und im Bebauungsplan Nr. 43 80 (Stand Juni 1999) umgesetzt. Das von der Gesellschaft zu realisierende Projekt liegt in einem städtebaulichen Ordnungsbereich, für den insgesamt eine Neuordnungskonzeption entwickelt wurde.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	241/116/61045
Finanzamt	Zentralfinanzamt Nürnberg (92418)
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Kundenspezifisches Feld	Den Inhalt dieses Feldes können wir kundenspezifisch für Sie anpassen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg Bauhof 9 D-90402 Nürnberg	Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg Bahnhof 9 D-90402 Nürnberg
Telefon		231 - 22 10
e-Mail		schloessl@leonhardspark.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	25.564,59
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	25.564,59 EUR	-	-	-
unspezifiziert	unspezifiziert	-	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %Person-ID
IS ImmoSolution GmbH	1.303,79	5,09998	0,0030207
Stadt Nürnberg	24.260,80	94,90002	0,0010000
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	-	5,10	0,0030204

Mandate (als Mandatsfirma)

Oberstes Gremium wie Direktorium, Generalversammlung, Plenum u. ä.

Gesellschafterversammlung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Mitglied	Thyroff, Frank				30208
Mitglied	Wolfrum, Volker				31123

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
-	Schlick, Ingo				31124

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Brehm, Sebastian			31.01.2018	30446

Vorsitzender	Thiel, Joachim C.	01.02.2018	30620
stellv. Vorsitzende	Kayser, Christine		30448
Mitglied	Hummer, Ralf	21.12.2010	30456
Mitglied	Yilmaz, Yasemin		31000

Bilanz

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell
Nürnberg

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	179,44	189,00	-5,06
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen			
III. Finanzanlagen			
C. Umlaufvermögen	179,44	189,00	-5,06
I. Vorräte			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,72	0,00	
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	178,72	189,00	-5,44
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	179,44	189,00	-5,06
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile	25,56	26,00	-1,69
II. Kapitalrücklage	1.551,43	1.551,00	0,03
III. Gewinnrücklagen	-1.479,57	-1.451,00	-1,97
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-17,96	-29,00	38,07
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag			
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile			
C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
D. Empfangene Ertragszuschüsse			
E. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
F. Rückstellungen	92,47	85,00	8,79
G. Verbindlichkeiten	7,51	7,00	7,29
H. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

Gewinn- und Verlustrechnung

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell
Nürnberg

Stichtag: 31.12.2018
Istzahlen

Stichtag: 31.12.2017
Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse			
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge			
5. Materialaufwand			
6. Personalaufwand			
7. Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	11,17	22,00	-49,23
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6,79	7,00	-3,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
15. außerordentliche Erträge			
16. außerordentliche Aufwendungen			
17. außerordentliches Ergebnis			
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
19. sonstige Steuern			
20. Erträge aus Verlustübernahmen			
21. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	17,96	29,00	-38,07
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
29. Ausschüttung			

Allgemeine Stammdaten

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Kurzname	GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH
Person-ID	31005
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	13.06.2014
Handelsregister-Nr.	30834
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und die Trägerschaft der gemeinwohlorientierten Kultureinrichtung "Ehemalige Kaserne Frankenstraße 200" und der damit verbundenen inhaltlichen, finanziellen und personellen Verantwortung in ihrer Gesamtheit. Hauptaufgaben dabei sind die Gewährleistung der sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen, die Vertretung des Hausrechts gegenüber Nutzern und Besuchern, der Betrieb oder Verpachtung der Gastronomie in allen Spielstätten (mit Ausnahme Raum KV04) und dem Außenbereich und die Planung und Umsetzung von Kulturformaten zur Bildung eines eigenständigen Profils. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Geschäftszweck dienlich und förderlich sind. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, gleichartige oder Unternehmen (mit ähnlichen Zielsetzungen) zu erwerben oder sich daran zu beteiligen.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	-
Finanzamt	-
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH	GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH
	Frankenstr. 200	Frankenstr. 200
	D-90461 Nürnberg	D-90461 Nürnberg

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	25.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	25.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Kunstverein Hintere Cramergasse e.V	5.000,00	20,00	0,0031007
Musikzentrale Nürnberg e.V. Stadt Nürnberg	11.250,00 8.750,00	45,00 35,00	0,0031006 0,0010000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Geschäftsführer	Zimmermann, Steffen	13.06.2014			31094

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzende	Lehner, Julia, Stadt Nürnberg				31086
stellv. Vorsitzender	Breuer, Boris				31088
Mitglied	Berger, Stephan				31089
Mitglied	Bohn, Anna				31090
Mitglied	Bubic, Daniel				31092
Mitglied	Dobler, Karlheinz				31091
Mitglied	Durta, Frank				31093
Mitglied	Markwirth, Jürgen, Stadt Nürnberg				31087
Mitglied	Riedel, Harald, Stadt Nürnberg				30454

Bilanz

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	1.084,74	538,40	101,47
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	517,24	112,90	358,14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,09	2,00	-95,50
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	517,16		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2,61	3,10	-15,81
2. technische Anlagen und Maschinen	433,89	77,50	459,86
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80,65	26,30	206,65
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4,10	-100,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	567,12	420,60	34,84
I. Vorräte	32,24		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	3,60	-100,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	29,32	19,40	51,13
4. geleistete Anzahlungen	2,92	0,40	630,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95,19		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62,61	11,50	444,43
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	32,58	53,80	-39,44
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			
IV.	439,69	331,80	32,52

Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,38	4,90	-92,24
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	1.084,74	538,40	101,47
A. Eigenkapital	331,07	291,00	13,77
I. Gezeichnetes Kapital	25,00	25,00	0,00
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	265,98	135,20	96,73
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	40,09	130,80	-69,35
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	560,22	112,80	396,65
E. Rückstellungen	52,25	46,90	11,41
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	52,25	46,90	11,41
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	130,96	86,00	52,28
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,40	0,50	-20,00
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80,40	49,20	63,41
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5.			

Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	50,16	36,30	38,18
a. davon aus Steuern			
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	10,25	1,70	502,94
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	1.084,74	538,40	101,47

Gewinn- und Verlustrechnung

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	943,22	964,10	-2,17
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3,60	3,60	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	703,38	547,90	28,38
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	426,78	411,70	3,66
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand	679,11	582,30	16,63
Löhne und Gehälter			
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung			
davon für Altersvorsorgung			
7. Abschreibungen	118,29	43,30	173,19
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes			
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	378,63	347,40	8,99
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,01	-100,00
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
20. außerordentliches Ergebnis			

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
22. sonstige Steuern	0,10	0,10	0,00
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
26. Einstellung in Rücklagen			
27. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
28. Einstellung in Gesellschafterkonten			
29. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
30. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag			
31. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
32. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
33. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen			
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	40,09	130,80	-69,35
35. Ausschüttung			

Inhalt

D. Eigenbetriebe

- D.1 Abfallwirtschaft
Stadt Nürnberg (ASN)
- D.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN)
- D.3 NürnbergBad (NüBad)
- D.4 NürnbergStift (NüSt)
- D.5 Servicebetrieb Öffentlicher
Raum (SÖR)
- D.6 Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Ansprechpartner:

Finanzreferat

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-2681

Allgemeine Stammdaten

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Kurzname	Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)
Person-ID	30593
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	01.01.1999
Handelsregister-Nr.	-
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	-
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Der Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) wird seit 01.01.1999 als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg i.S.d. Art. 88 und 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geführt. ASN ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen außerhalb der allgemeinen Verwaltung der Stadt Nürnberg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Aufgaben sind: • die Durchführung der Abfallwirtschaft nach der Abfallwirtschaftssatzung (z.B. Förderung der Abfallvermeidung, Verwertung bzw. Beseitigung von Abfällen inkl. Sammlung, Transport, Lagerung, Behandlung, Ablagerung, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit); • hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung, einschließlich - o des Betriebs der Müllverbrennungsanlage - o des Betriebs der Reststoffdeponie Süd - o der Beseitigung wilder Abfallablagerungen.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	-
Finanzamt	-
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) Am Pferdemarkt 27 D-90439 Nürnberg	Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) Am Pferdemarkt 27 D-90439 Nürnberg
Telefon		231 - 40 15

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	0,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	0,00 EUR	-	-	-
unspezifiziert	unspezifiziert	-	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Stadt Nürnberg	-	100,00	0,0010000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
2. Werkleiter	Arndt, Reinhard				30599
1. Werkleiter	Pluschke, Peter, Stadt Nürnberg				30048

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich, Stadt Nürnberg				30035
Mitglied	Ahmed, Nasser, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31003
Mitglied	Bär, Eva, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30950
Mitglied	Bengl, Michael, Stadt Nürnberg	26.07.2018			31073
Mitglied	Groh, Gerhard, Stadt Nürnberg				30541
Mitglied	Heimbucher, Otto, Stadt Nürnberg				31072
Mitglied	Höffkes, Max, Stadt Nürnberg				30597
Mitglied	Karambatos, Claudia, Stadt Nürnberg				31248
Mitglied	Kayser, Christine, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30448

Mitglied	Kontsek, Martina, Stadt Nürnberg	02.05.2014		31066
Mitglied	Lipfert, Cornelia, Stadt Nürnberg	02.05.2014	25.07.2018	30575
Mitglied	Schrollinger, Thomas, Stadt Nürnberg			30543
Mitglied	Schuh, Konrad, Stadt Nürnberg			30407
1. stellv. Vorsitzende	Waltheim, Britta, Stadt Nürnberg	02.05.2014		31081

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Der ASN ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg im Sinne der Art. 88 und 95 der Gemeindeordnung (GO) mit derzeit 423 Beschäftigten. Er wurde als Nachfolger der städtischen Dienststelle „Reinigungs- und Fuhr- amt (RF)“ am 01.01.1999 gegründet. Seit Gründung des „Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)“ am 01.01.2009 und der damit verbundenen Ausgliederung der Stadtreinigung konzentriert sich der ASN auf den Bereich der Abfallwirtschaft.

Der ASN erbringt seine Dienstleistungen qualitativ hochwertig und ökologisch verträglich im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

Aufgaben des ASN

Die Aufgaben des ASN werden im Wesentlichen durch die hoheitlichen Tätigkeiten im Rahmen der satzungsgemäßen Vorschriften, insbesondere durch den Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung bestimmt, dazu gehören:

- die Sammlung und der Transport der Haus-, Sperr- und Bioabfälle
- die Sammlung von Gartenabfällen
- die Sammlung von Problemabfällen
- die Bereitstellung und der Betrieb von Wertstoffhöfen und Gartenabfallsammelstellen
- der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage (MVA)
- der Betrieb einer Reststoffdeponie
- sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die Abfallberatung

Bei der Aufgabenerfüllung arbeitet der ASN erfolgreich mit regionalen Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen zusammen. Die Garten- und Bioabfälle werden von ASN in Gartensammelstellen sowie den – Wertstoffhöfen angenommen bzw. über die Biotonne bei den Nürnbergerinnen und Nürnbergern zu Hause abgeholt und durch einen externen Partner zu hochwertiger Komposterde verarbeitet. Das Bayerische Rote Kreuz ist derzeit im Auftrag des ASN für die Betriebsführung der 6 Nürnberger Wertstoffhöfe zuständig.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt ASN - jeweils auf der Basis entsprechender Zweckvereinbarungen - Abfälle aus

- dem Landkreis Nürnberger Land,
- der Stadt und dem Landkreis Fürth,
- der Stadt Schwabach und
- dem Landkreis Roth gemeinsam mit dem Landkreis Nürnberger Land für den Gewerbepark Feucht

zur Beseitigung in der MVA Nürnberg.

Im Rahmen der Daseinsvorsorge stimmt der ASN auch die Sammelsysteme für gebrauchte Verkaufsverpackungen (Gelber Sack, Altglascontainer) mit den Systembetreibern auf die Sammelsysteme der Stadt Nürnberg ab. Die Organisation und operative Durchführung erfolgt aber rein privatwirtschaftlich durch regionale, mittelständische Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen. Die Altpapiersammlung im Holsystem „Blaue Tonne“ ist als „Gewerbliche Sammlung“ im Sinne des Abfallrechts organisiert.

Umsatzentwicklung

Die Umsätze setzen sich im Wesentlichen aus den, nach der Abfallgebührensatzung (AbfGebS) erhobenen Gebühren sowie aus Leistungsverrechnungen mit anderen Gebietskörperschaften für die Behandlung von Abfällen in der Müllverbrennungsanlage, aus privatrechtlichen Entgelten für die energetische Verwertung von Abfällen in der Müllverbrennungsanlage, aus Gebühren für Deponierungen auf der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ sowie aus Erlösen für die Lieferung von Prozessdampf aus der Müllverbrennungsanlage, zusammen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Umsatzergebnis um rund 1,47 Mio. EURO aufgrund höherer Erlöse aus dem Dampfverkauf und aus dem über das Steueramt veranlagten Müllabfuhrgebühren gestiegen

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Umsatzerlöse insgesamt	89.344.442,66 EURO	87.877.133,88 EURO
a) veranlagte Gebühren:		
Abfall: Einsammlung/Transport/Verbrennung einschl. Grundabgabenanteil f. städt. Anwesen (Abfallgebühren); Summe:	46.731.386,11 EURO	46.064.424,65 EURO
b) andere Erlöse und nicht über das Steueramt veranlagte Gebühren	42.613.056,55 EURO	41.812.709,23 EURO

Wesentliche Leistungsdaten

<u>Müllabfuhr/Systemabfuhr</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
aufgestellte Behälter, 60 l bis 1.100 l (Jahresdurchschnitt)	84.851	84.350
erfasste Gesamtmenge (inkl. Container/System)	102.883 t	102.544 t
Sperrmüll auf Abruf		
erfasste Gesamtmenge	3.680 t	3.897 t
Biomüll		
aufgestellte Behälter, 60 l und 240 l (Jahresdurchschnitt)	43.434	42.500
erfasste Gesamtmenge	18.776 t	19.092 t
Gartenabfälle		
Anzahl der Sammelstellen	7(13)	7(13)
erfasste Gesamtmenge (inkl. Anteil aus Wertstoffhöfen)	20.734 t	23.287 t
Mobile Problemmüllsammlung		
Sammelstellen auf den 6 Wertstoffhöfen		
erfasste Gesamtmenge	53 t	54 t
<u>Entsorgungsanlagen</u>		
Müllverbrennungsanlage		
Behandelte Gesamtmenge	244.859 t	247.561 t
davon Abfälle zur Beseitigung:		
aus dem Stadtgebiet Nürnberg	141.030 t	140.555 t
aus dem Landkreis Nürnberger Land,	24.595 t	24.451 t
aus der Stadt Fürth	21.294 t	20.630 t
aus dem Landkreis Fürth	18.986 t	19.087 t
aus der Stadt Schwabach	5.160 t	5.365 t
aus dem Abfallverbund	281 t	601 t
Abfälle zur energetischen Verwertung	33.513 t	36.872 t
Reststoffdeponie Nürnberg-Süd		
Ablagerungsmenge insgesamt	51.487 t	44.908 t
davon Schlacke	43.748 t	38.040 t
<u>Von Vertragspartnern erbrachte Leistungen</u>		
Wertstoffhöfe		
Die Wertstoffhöfe werden vom Bayerischen Roten Kreuz mit eigenem Personal und Equipment auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen bewirtschaftet. Die Wertstoffhöfe sind zur Erfassung verwertbarer Abfälle und von Sperrmüll bestimmt.		
Anzahl der Einrichtungen	6	6
erfasste Gesamtmenge	69.146 t	70.021 t
davon		
verwertbare Abfälle	42.344 t	43.644 t
Sperrmüll	26.802 t	26.377 t
Nicht verwertbare Abfälle werden in der Müllverbrennungsanlage beseitigt. Verwertbare Materialien werden vom Betreiber der Wertstoffhöfe an Vertragspartner abgegeben.		
Verpackungsabfälle und Papier		
Erfassung und Verwertung erfolgt im Rahmen einer gewerblichen Sammlung.		
erfasste Gesamtmenge	33.140 t	30.685 t
Leichtverpackungen		
Erfassung und Verwertung erfolgt durch die Systembetreiber (z.B. DSD).		
gelbe Säcke/gelbe Tonnen; erfasste Gesamtmenge	10.839 t	10.714 t
Glas		
Erfassung und Verwertung erfolgt durch die Systembetreiber (z.B. DSD).		
Depotcontainerstandplätze, Anzahl	620	636
erfasste Gesamtmenge - Hohlglas	11.407 t	11.374 t

Bilanz

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2018 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
	4,00	1,00	300,00
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2			
	23.092,00	24.910,00	-7,30
2. Betriebsanlagen (ASN)			
	38.461,00	48.196,00	-20,20
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
	3.221,00	3.724,00	-13,51
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen			
	8,00	6,00	33,33
7. Fahrzeuge			
	5.473,00	3.271,00	67,32
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	691,00	816,00	-15,32
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
	92,00	2.169,00	-95,76
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
	72.000,00	60.000,00	20,00
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
	2.113,00	2.843,00	-25,68
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe			
	15.769,00	38.961,00	-59,53
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände			
	225,00	192,00	17,19
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
	19.234,00	2.261,00	750,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		52,00	
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva			
A. Eigenkapital			

I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	3.000,00	3.000,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	68.461,00	51.328,00	33,38
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	15.733,00	17.133,00	-8,17
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.100,00	2.580,00	20,16
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	41.525,00	56.484,00	-26,48
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.080,00	53.211,00	-15,28
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.533,00	6.445,00	-14,15
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.156,00	1.619,00	-28,60
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.156,00	1.619,00	-28,60
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	2.035,00	1.819,00	11,87
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.035,00	1.819,00	11,87
5. Sonstige Verbindlichkeiten	293,00	228,00	28,51
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	293,00	228,00	28,51
b. davon aus Steuern	258,00	176,00	46,59
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten		0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten			
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	180.383,00	187.402,00	-3,75

Gewinn- und Verlustrechnung

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	89.344,00	87.877,00	1,67
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.303,00	67,00	1.844,78
4. sonstige betriebliche Erträge		834,00	
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge	12,00	158,00	-92,41
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.098,00	9.375,00	7,71
Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.482,00	14.504,00	13,64
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	18.073,00	17.615,00	2,60
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	6.514,00	6.178,00	5,44
davon für Altersvorsorgung	2.919,00	2.728,00	7,00
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.670,00	13.515,00	1,15
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.665,00	5.502,00	2,96
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen	333,00	121,00	175,21
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	432,00		
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	304,00	-99,67
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.801,00	5.218,00	-7,99
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.777,00	17.175,00	-8,14
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis			
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	44,00	42,00	4,76
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	15.733,00	17.133,00	-8,17

Allgemeine Stammdaten

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Kurzname	Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)
Person-ID	30697
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	01.09.2002
Handelsregister-Nr.	-
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	-
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Aufgabe des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg ist der Umbau des bestehenden Stadions anlässlich der Bewerbung der Stadt Nürnberg als Austragungsort für die Fußballweltmeisterschaft 2006 und die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Werterhalts des Stadions. Ein weiteres Ziel ist es, den laufenden Betrieb des Stadions an eine private Betreibergesellschaft zu vermieten oder zu verpachten (Stadion Nürnberg Betriebs GmbH).
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	241/114/70681
Finanzamt	Zentralfinanzamt Nürnberg (92418)
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)	Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)
	Max-Morlock-Platz 1	Max-Morlock-Platz 1
	D-90471 Nürnberg	D-90471 Nürnberg

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Stadt Nürnberg	1,00	100,00	0,0010000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
2. Werkleiter	Albert, Gerhard				31074
1. Werkleiter	Vogel, Christian	02.05.2014			30509

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich, Stadt Nürnberg				30863
1. stellv. Vorsitzender	Sendner, Kilian, Stadt Nürnberg				30056
Mitglied	Ahmed, Nasser, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31003
Mitglied	Bauer, Sonja, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30517
Mitglied	Blumenstetter, Renate, Stadt Nürnberg				30540
Mitglied	Brehm, Thorsten, Stadt Nürnberg				30392
Mitglied	Christ, Alexander, Stadt Nürnberg	31.01.2018			31263
Mitglied	Fernandez Rivera, Antonio, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31075
Mitglied	Grosse-Grollmann, Stephan, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30684
Mitglied	Kir, Aynur, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31076
Mitglied	Mletzko, Achim, Stadt Nürnberg				30611
Mitglied	Müller, Max, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31077
2. stellv. Vorsitzende	Böhm, Kerstin, Stadt Nürnberg				30560

Bilanz

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2018 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	34.758,17	36.660,82	-5,19
A. Anlagevermögen	33.800,71	35.908,41	-5,87
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	33.800,71	35.908,41	-5,87
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	32.017,06	33.937,55	-5,66
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammelanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.379,15	1.457,90	-5,40
7. Fahrzeuge			
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	138,76	261,20	-46,88
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	265,75	251,76	5,56
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	957,13	752,10	27,26
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	454,41	578,34	-21,43
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110,74	57,89	91,30
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	341,32	512,77	-33,44
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	341,32	512,77	-33,44
3. sonstige Vermögensgegenstände	2,35	7,68	-69,40
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	502,73	173,76	189,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,32	0,31	3,23
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	34.758,17	36.660,82	-5,19
A. Eigenkapital	14.758,04	13.821,14	6,78

I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	16.156,99	16.156,99	0,00
1. Allgemeine Rücklage			
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.398,94	-2.335,85	40,11
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	21,90	17,90	22,35
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	21,90	17,90	22,35
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	19.978,22	22.821,78	-12,46
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.734,62	19.384,99	-8,51
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122,24	115,40	5,93
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	2.030,29	3.312,55	-38,71
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	91,08	8,84	929,81
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	91,08	8,84	929,81
b. davon aus Steuern	91,08	8,84	929,81
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	34.758,17	36.660,82	-5,19

Gewinn- und Verlustrechnung

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	2.224,46	1.560,25	42,57
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge			
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter			
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung			
davon für Altersvorsorgung			
7. Abschreibungen	2.463,35	2.487,32	-0,96
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.463,35	2.487,32	-0,96
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	487,23	557,90	-12,67
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen			
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	672,82	850,88	-20,93
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis			
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern			
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.398,94	-2.335,85	40,11

Allgemeine Stammdaten

NürnbergBad (NüBad)

Kurzname	NüBad
Person-ID	30602
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	01.01.2004
Handelsregister-Nr.	-
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	-
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Der Eigenbetrieb bewirtschaftet alle städtischen Hallen- und Freibäder und verfolgt seinen Auftrag, der Nürnberger Bevölkerung für Sport-, Freizeit-, Schul- und Vereinszwecke eine Bäderlandschaft zu sozialen Preisen vorzuhalten. Darüber hinaus bietet NürnbergBad ein umfangreiches Aquafitness und Schwimmkursangebot, welches jährlich von ca. 2.500 Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	-
Finanzamt	-
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	NürnbergBad (NüBad) Allersberger Straße 120 D-90461 Nürnberg	NürnbergBad (NüBad) Allersberger Straße 120 D-90461 Nürnberg
Telefon		231 - 46 30
e-Mail		nuernbergbad@stadt.nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%	Person-ID
Stadt Nürnberg	1,00	100,00	0,00	10000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
2. Werkleiter	Albert, Gerhard				31074
1. Werkleiter	Vogel, Christian	02.05.2014			30509

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich, NüBad				30035
1. stellv. Vorsitzender	Sendner, Kilian, Stadt Nürnberg				30056
Mitglied	Ahmed, Nasser, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31003
Mitglied	Bauer, Sonja, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30517
Mitglied	Blumenstetter, Renate, Stadt Nürnberg				30540
Mitglied	Brehm, Thorsten, Stadt Nürnberg				30392
Mitglied	Christ, Alexander, NüBad				31247
Mitglied	Fernandez Rivera, Antonio, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31075
Mitglied	Grosse-Grollmann, Stephan, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30684
Mitglied	Kir, Aynur, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31076
Mitglied	Mletzko, Achim, Stadt Nürnberg				30611
Mitglied	Müller, Max, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31077
2. stellv. Vorsitzende	Böhm, Kerstin, Stadt Nürnberg				30560

Eigenbetrieb NürnbergBad

Geschäftsverlauf

Um das Bäderangebot langfristig zu erhalten und den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden, werden laufend Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Sanierung des Bestands und zur Verbesserung der Attraktivität des Gesamtangebots durchgeführt.

Schwerpunkte im Jahr 2018 waren:

Für die Implementierung des Dienstplanprogramms SP-Expert wurden die erforderlichen Vereinbarungen und Vorarbeiten mit dem Klinikum Nürnberg und dem Eigenbetrieb NürnbergStift geschlossen bzw. durchgeführt. Erste Schulungen des Programms erfolgten im November / Dezember 2017. In 2018 wurden die Grundlagen der Personaleinsatzplanung überarbeitet und die für den Regelbetrieb erforderliche Personalkapazität hinsichtlich Quantität (Umfang und zeitlicher Einsatz) und Qualität (Qualifikation) festgelegt. Auf dieser Basis wurden die Schichtdienstzeiten geprüft, teilweise angepasst und als Planungsgrundlage in SP-Expert hinterlegt. Bis Ende 2018 wurden die Voraussetzungen geschaffen, um ab Januar 2019 die Personaleinsatzplanung in SP-Expert umzusetzen.

Das Aufgabenprofil der Stelle „Leitung Bäderbetriebstechnik“ wurde überarbeitet und mit Beschluss des Werkausschusses am 01.12.2017 neu bewertet. Nach der Ausschreibung der Stelle erfolgte die Neubesetzung ab dem 01.04.2018.

Die Aufgabenprofile der Stellen im Bereich Verwaltung wurden überarbeitet und teilweise neu bewertet.

Der bisherige Dienstleister für die Kassendienste hat den Vertrag gekündigt. Eine neue Ausschreibung wurde durchgeführt. Die Entscheidung über den neuen Dienstleister erfolgte im Februar 2019. Vertragsbeginn mit dem neuen Dienstleister ist der 01.04.2019.

Der Rückbau des alten Langwasserbads wurde abgeschlossen. Am 21.02.2018 beschloss der Stadtrat den Verkauf des ehemaligen alten Langwasserfreibadgrundstücks an die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen zu einem Preis von 2.090.000 EUR.

Die Reparatur des Lehrschwimmbeckens 3 im Langwasserbad wurde abgeschlossen.

Im Stadionbad wurden die Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit umgesetzt.

Im Katzwangbad wurde der Eingangsbereich umgebaut und attraktiver gestaltet.

Nach einer Zuschusszusage durch den Freistaat Bayern für die Wiederinbetriebnahme des Volksbads, hat der Stadtrat am 12.12.2018 den Aufbau einer Stabsabteilung bei NürnbergBad beschlossen. Aufgabe dieses Stabes ist es, auf Basis der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2015 und der aktuellen Zuschusszusage konkrete Planungen und belastbare Entscheidungsgrundlagen für den Stadtrat zu entwickeln.

Besucherentwicklung

	2014	2015	2016	2017	2018
Besucher insgesamt	989.727	1.241.072	1.111.009	1.113.390	1.225.379
Hallenbäder*	484.862	557.101	496.060	477.791	488.182
Sauna*	80.648	84.003	97.948	92.544	84.499
Freibäder*	188.906	366.631	238.411	238.451	349.242
Schulen	115.680	114.811	128.084	134.622	130.149
Vereine	97.550	89.492	108.169	124.371	121.779
Kurse	22.081	29.034	42.337	45.611	51.327
Hundebadetag					201

* ohne Schulen, Vereine und Kurse

Die langfristige Betrachtung der Besucherzahlen zeigt weiterhin einen positiven Trend. Mit insgesamt 1.225.379 Besuchern im Jahr 2018 konnte das zweitbeste Ergebnis seit 2007 erreicht werden. Im vierten Jahr in Folge nahmen über 1,1 Mio. Menschen das Angebot von NürnbergBad wahr. Aufgrund der langanhaltenden Schönwetterperiode in 2018 konnten insbesondere in den Freibädern Zuwächse bei den Besucherzahlen verzeichnet werden.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse	2015	2016	2017	2018
Gesamt	4.828.538,88	5.610.522,21	5.681.569,17	6.207.773,16
Erlöse Schwimmbad	2.534.629,59	2.197.212,15	2.225.053,26	2.555.697,47
Erlösabgrenzung Bad	80.045,04	-23.000,00	-1.222,84	10.358,93
Erlöse Sauna	954.020,71	1.060.234,22	1.061.178,60	1.117.059,80
Erlöse Vereine	155.695,40	424.479,27	435.409,89	439.839,27
Erlöse Sonderveranst. Vereine	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse Schulreferat	768.551,07	1.472.315,18	1.543.568,54	1.551.705,59
Erlöse sonst. Nutzer	213.582,29	67.699,40	64.384,14	63.832,41
Erlöse Schwimmkurse	41.172,99	85.901,82	97.775,39	122.043,28
Erlöse Aquafitness	46.885,66	65.177,23	70.580,82	70.094,25
Erlöse eig. Verant./erhöhter Eintritt	16,39	0,00	0,00	0,00
Erlöse Veranstaltung	12.262,69	30.732,44	27.012,12	37.261,61
Erlöse Badenebenart.	21.677,05	22.002,10	25.515,18	35.575,83
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung inkl. Nebenkosten*	0,00	127.034,37	114.705,64	121.967,77
Erlöse aus Solarien, Eisverkauf, Automaten*	0,00	10.439,34	9.270,24	8.662,23
Erlöse aus Sachkostenerstattungen*	0,00	67.309,37	1.117,54	75.626,42
Sonstige	0,00	2.985,32	7.220,65	-1.951,70

* Erstmalsiger Ausweis unter den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2016.

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 6.208 TEUR und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 526 TEUR.

Der Gesamt-Kostendeckungsgrad konnte im Jahr 2018 durch den Verkauf des ehemaligen, nicht mehr betriebsnotwendigen, Langwasserfreibadgrundstücks an die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen zu einem Preis von 2.090.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr um 16 %-Punkte auf 62 % gesteigert werden.

Jahr	Gesamt-Kostendeckungsgrad in %
2012	43
2013	44
2014	41
2015	47
2016	46
2017	46
2018	62

Jeder Besuch der Einrichtungen von NürnbergBad wurde im Jahr 2018 im Durchschnitt mit 4,15 EUR durch die Stadt Nürnberg unterstützt.

Gesamt-Aufwand je Badegast	10,90 EUR	Gesamt-Aufwand 2018:	13.359.932 EUR
Gesamt-Ertrag je Badegast	6,75 EUR	Gesamt-Erträge 2018:	8.275.996 EUR
Zuschuss je Badegast	4,15 EUR	Jahresverlust 2018:	5.083.936 EUR

Verbindlichkeiten: 40.374 TEUR

Bilanz
NürnbergBad

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**

Istzahlen **Istzahlen**

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	46.919,00	49.358,00	-4,94
A. Anlagevermögen	44.038,00	46.576,00	-5,45
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	4,00	-25,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	39.708,00	41.648,00	-4,66
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammelanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.740,00	3.175,00	-13,70
7. Fahrzeuge			
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.583,00	1.750,00	-9,54
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4,00	0,00	
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	2.870,00	2.772,00	3,54
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57,00	55,00	3,64
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	10,00	11,00	-9,09
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	357,00	342,00	4,39
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	1.850,00	1.826,00	1,31
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	107,00	72,00	48,61
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	489,00	465,00	5,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11,00	10,00	10,00
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	46.919,00	49.358,00	-4,94
A. Eigenkapital	314,00	405,00	-22,47

I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	2.181,00	2.181,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.776,00	-1.658,00	-7,12
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-5.084,00	-7.107,00	28,46
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse	4.993,00	6.989,00	-28,56
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.541,00	5.659,00	-2,09
E. Rückstellungen	608,00	799,00	-23,90
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13,00	9,00	44,44
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	596,00	790,00	-24,56
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	40.374,00	42.402,00	-4,78
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.111,00	36.150,00	-11,17
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.790,00	4.142,00	-56,78
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	480,00	149,00	222,15
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	480,00	149,00	222,15
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	7.339,00	5.668,00	29,48
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	7.339,00	5.668,00	29,48
5. Sonstige Verbindlichkeiten	444,00	435,00	2,07
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	444,00	435,00	2,07
b. davon aus Steuern	120,00	29,00	313,79
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	82,00	92,00	-10,87
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	46.918.801,75	49.357.978,25	-4,94

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergBad

Stichtag: Stichtag:
31.12.2018 31.12.2017
Istzahlen Istzahlen
Bezeichnung der Bilanzposition**WertVergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	6.208,00	5.682,00	9,26
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	18,00	-100,00
4. sonstige betriebliche Erträge	2.069,00	305,00	578,36
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	118,00	118,00	0,00
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge	35,00	3,00	1.066,67
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand	-3.645,00	-3.195,00	-14,08
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.404,00	-2.174,00	-10,58
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.241,00	-1.021,00	-21,55
6. Personalaufwand	-4.548,00	-4.386,00	-3,69
Löhne und Gehälter	-3.435,00	-3.244,00	-5,89
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-1.113,00	-1.143,00	2,62
davon für Altersvorsorgung	-336,00	-339,00	0,88
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.317,00	-3.172,00	26,95
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.195,00	-1.677,00	-30,89
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen			
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	6,00	-100,00
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-646,00	-679,00	4,86
davon an die Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.075,00	-7.098,00	28,50
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis			
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	-9,00	-8,00	-12,50
18. Erträge aus Verlustübernahmen	4.993,00	6.989,00	-28,56
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-5.084,00	-7.107,00	28,46

Allgemeine Stammdaten

NürnbergStift

Kurzname	NürnbergStift
Person-ID	30695
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	-
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	-
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Aufgabe des NürnbergStift ist es, zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Versorgung der älteren Bevölkerung und zur Aufrechterhaltung der Trägervielfalt ambulante, teilstationäre und vollstationäre Angebote und Einrichtungen nach dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz, dem SGB V und dem SGB XI zu betreiben. Die im NürnbergStift zusammengefassten Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet. Zuständige Organe sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung.
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	-
Finanzamt	-
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	NürnbergStift	NürnbergStift
	Regensburger Straße 388	Regensburger Straße 388
	D-980480 Nürnberg	D-980480 Nürnberg
Telefon		215 31 - 0

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	620.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	620.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Stadt Nürnberg	620.000,00	100,00	0,0010000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
2. Werkleiter	Pflügner, Michael				31064
1. Werkleiter	Pröllß, Reiner, Stadt Nürnberg				30524

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Mitglied	Alesik, Alik, Stadt Nürnberg				30539
Mitglied	Bieswanger, Jasmin, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31070
Mitglied	Blumenstetter, Renate, Stadt Nürnberg				30540
Mitglied	Friedel, Andrea, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31079
Mitglied	Gehrke, Jan, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31080
Mitglied	Gsänger, Werner, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31067
Mitglied	Heinemann, Rita, Stadt Nürnberg				30518
Mitglied	Liberova, Diana, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31078
Mitglied	Limbacher, Christine, Stadt Nürnberg			01.05.2014	30516
Mitglied	Lipfert, Cornelia, Stadt Nürnberg				30575

Mitglied	Loos, Andrea, Stadt Nürnberg			30520
Mitglied	Mittmann, Helga, Stadt Nürnberg		01.05.2014	30577
Mitglied	Raum, Rafael, Stadt Nürnberg		01.05.2014	30401
Mitglied	Schrollinger, Thomas, Stadt Nürnberg		01.05.2014	30543
Mitglied	Wellhöfer, Brigitte, Stadt Nürnberg		01.05.2014	30579
Mitglied	Yilmaz, Yasemin, Stadt Nürnberg	02.05.2014		31000
Mitglied	Ziegler, Michael, Stadt Nürnberg		01.05.2014	30526
1. stellv. Vorsitzende	Bauer, Sonja, Stadt Nürnberg			30517
2. stellv. Vorsitzende	Penzkofer-Röhrl, Gabriele, Stadt Nürnberg			30522

Bilanz
NürnbergStift

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**

Istzahlen **Istzahlen**

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	46.812,00	36.797,00	27,22
A. Anlagevermögen	30.670,00	31.966,00	-4,05
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	45,00	78,00	-42,31
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45,00	78,00	-42,31
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	30.625,00	31.888,00	-3,96
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	28.579,00	30.008,00	-4,76
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1,00	1,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	
4. Technische Anlagen	421,00	514,00	-18,09
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.084,00	1.099,00	-1,36
6. Fahrzeuge	16,00	20,00	-20,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	524,00	246,00	113,01
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Beteiligungen	0,00	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen	16.093,00	4.783,00	236,46
I. Vorräte	96,00	88,00	9,09
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	96,00	88,00	9,09
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.379,00	2.775,00	382,13
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.144,00	2.610,00	403,60
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an den Träger	189,00	32,00	490,63
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	3,00	0,00	
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung	0,00	0,00	
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
5. sonstige Vermögensgegenstände	43,00	133,00	-67,67
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.618,00	1.920,00	36,35
C. Ausgleichsposten	0,00	0,00	
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0,00	0,00	

D. Rechnungsabgrenzungsposten	49,00	48,00	2,08
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	46.812,00	36.797,00	27,22
A. Eigenkapital	19.239,00	12.218,00	57,46
I. Stammkapital	620,00	620,00	0,00
II. Kapitalrücklagen	16.932,00	16.932,00	0,00
1. Allgemeine Rücklage	-1.148,00	-1.148,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	18.080,00	18.080,00	0,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-5.334,00	-5.338,00	0,07
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	7.021,00	4,00	175.425,00
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	4.182,00	4.436,00	-5,73
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.249,00	1.348,00	-7,34
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	2.933,00	3.088,00	-5,02
C. Rückstellungen	7.547,00	4.851,00	55,58
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.996,00	3.830,00	4,33
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	3.551,00	1.021,00	247,80
D. Verbindlichkeiten	15.825,00	15.269,00	3,64
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	855,00	362,00	136,19
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	834,00	327,00	155,05
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.910,00	9.372,00	-4,93
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	467,00	524,00	-10,88
3. erhaltene Anzahlungen	644,00	0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	644,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	4.476,00	3.952,00	13,26
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	4.476,00	3.952,00	13,26
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	150,00	236,00	-36,44
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	150,00	236,00	-36,44
7. Sonstige Verbindlichkeiten	457,00	1.084,00	-57,84
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	457,00	1.084,00	-57,84
b. davon aus Steuern	0,00	0,00	
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	0,00	
8. Verwahrgeldkonto	320,00	249,00	28,51
9. Umsatzsteuer	13,00	14,00	-7,14
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
F. Rechnungsabgrenzungsposten	19,00	23,00	-17,39
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	46.812,00	36.797,00	27,22

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergStift

Stichtag: 31.12.2018 **Stichtag: 31.12.2017**

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung			
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	23.331,00	22.177,00	5,20
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.958,00	4.660,00	6,39
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	44,00	42,00	4,76
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.446,00	2.428,00	0,74
4a Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	2.711,00		
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	804,00	611,00	31,59
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,00	0,00	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Erträge	8.706,00	3.253,00	167,63
9. Personalaufwand	23.489,00	21.164,00	10,99
a) Löhne und Gehälter	17.814,00	16.035,00	11,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	5.675,00	5.129,00	10,65
	2.394,00	2.080,00	15,10
10. Materialaufwand	7.533,00	7.393,00	1,89
a) Lebensmittel	74,00	66,00	12,12
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00	0,00	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.418,00	1.539,00	-7,86
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	6.041,00	5.788,00	4,37
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	514,00	495,00	3,84
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	353,00	258,00	36,82
13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00	
14. Mieten, Pacht, Leasing	450,00	448,00	0,45
Zwischenergebnis	10.661,00	3.413,00	212,36
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	21,00	18,00	16,67
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	372,00	286,00	30,07
17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehns- und Eigenmittelförderung	0,00	0,00	
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten	32,00	68,00	-52,94
19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
20. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßige Abschreibungen	1.715,00	1.761,00	-2,61
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	266,00	16,00	1.562,50
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.396,00	1.168,00	19,52
22. Sonstige betriebliche ordentliche Aufwendungen	357,00	385,00	-7,27
Zwischenergebnis	7.288,00	319,00	2.184,64
23. Zinsen und ähnliche Erträge	6,00	4,00	50,00
24. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	273,00	318,00	-14,15

26. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.021,00	5,00	140.320,00
27. außerordentliche Erträge			
28. außerordentliche Aufwendungen			
29. weitere Erträge			
30. außerordentliches Ergebnis	0,00		
31. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	7.021,00		
nachrichtlich Vorschlag zur			
Verwendung des Jahresüberschusses:			
Auf neue Rechnung vorzutragen	7.021,00		
Behandlung des Jahresfehlbetrages:			
Auf neue Rechnung vorzutragen		5,00	
gegen Gewinnrücklage			
gegen Kapitalrücklage			

Allgemeine Stammdaten

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Kurzname	Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Person-ID	30699
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	-
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	-
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Der Servicebetrieb öffentlicher Raum Nürnberg (SöR) wird seit 01.01.2009 als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg i.S.d. Art. 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geführt. SöR ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen außerhalb der allgemeinen Verwaltung der Stadt Nürnberg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Aufgaben sind: - Durchführung der nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz und dem Bundesfernstraßengesetz den Gemeinden aufgetragenen Aufgaben - Baulasträger für städtische Grünanlagen, Kinderspielplätze, Kleingartenanlagen, historische Gärten, Gewässer 3. Ordnung, Ingenieurbauwerke und erforderliche Verkehrseinrichtungen - Übernahme von Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde (Ausnahme: zeitlich unbefristete verkehrsregelnde und verkehrslenkende Maßnahmen) o - Betrieb des städtischen Fuhrparks - Organisation und Betrieb der öffentlichen Toiletten
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	-
Finanzamt	-
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) Sulzbacher Str. 2 - 6 D-90489 Nürnberg	Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) Sulzbacher Str. 2 - 6 D-90489 Nürnberg
Telefon		231 - 76 37

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Stadt Nürnberg	1,00	100,00	0,0010000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Techn. Werkleiter	Daume, Marco				31071
Kfm. Werkleiter	Höfler, Ronald				30698
1. Werkleiter	Vogel, Christian, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30509

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich, Stadt Nürnberg				30863
1. stellv. Vorsitzender	Gradl, Lorenz, Stadt Nürnberg				30395
2. stellv. Vorsitzender	Dix, Harald, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30683
Mitglied	Bär, Eva, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30950
Mitglied	Beck, Hartmut, Stadt Nürnberg	17.10.2018			30617
Mitglied	Bengl, Michael, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31073
Mitglied	Bielmeier, Andrea, Stadt Nürnberg				31069
Mitglied	Brehm, Sebastian, Stadt Nürnberg	02.05.2014		31.01.2018	30446
Mitglied	Heimbucher, Otto, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31072
Mitglied	Kayser, Christine, Stadt Nürnberg				30448

Mitglied	König, Marcus, Stadt Nürnberg	02.05.2014	25.07.2018	30542
Mitglied	Krieglstein, Andreas, Stadt Nürnberg			30519
Mitglied	Raschke, Gerald, Stadt Nürnberg			30050
Mitglied	Sendner, Kilian, Stadt Nürnberg	01.02.2018		30056
Mitglied	Soldner, Ilka, Stadt Nürnberg			30619

Geschäftstätigkeit

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) ist der größte Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg.

Seit seiner Gründung ist der SÖR Ansprechpartner für sehr viele Belange im öffentlichen Raum. Unter dem Dach des SÖR sind die Dienstleistungen gebündelt, die den öffentlichen Raum, also Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen, Spielplätze und vieles mehr betreffen. Diese Dienstleistungen – von der Reinigung von Straßen und Gehwegen über den Bau und Unterhalt von Spielplätzen bis hin zum Bau und Unterhalt von Straßen und des Straßenbegleitgrüns – werden von SÖR aus einer Hand erbracht.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über wichtige Leistungskennzahlen des Jahres 2018.

Straßen, Wege, Plätze	1.650 km
Radwege	304 km
Brücken, Stege	289 Stück
Straßenbeleuchtung (Lichtpunkte)	47.914 Stück
Lichtsignalanlagen	530 Stück
Parkscheinautomaten	174 Stück

Im Bereich der Grünflächen und Grünobjekte ist SÖR verantwortlich für die Pflege, den Unterhalt und den Bau von Grünanlagen und Spielplätzen. Insgesamt betreut SÖR dabei Mio. 8,25 Mio. m² an Grünflächen (Straßenbegleitgrün, Grünanlagen, Spielplätze).

Im Bereich der Straßenreinigung werden von SÖR pro Jahr 83.460 (Vj. 83.356) Reinigungskilometer erbracht. Dabei fiel im Jahr 2018 eine Abfallmenge von 6.287 t an.

Im Rahmen des Winterdienstes ist SÖR zuständig für nahezu km 4.000 an Fahrbahnen, Übergängen, Wegen in und an Grünanlagen sowie an Radwegen.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf des Eigenbetriebes ist im Wesentlichen abhängig von der Höhe des Zuschusses der Stadt Nürnberg. Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes wird der finanzielle Mittelbedarf des SÖR zur Erbringung der geforderten Dienstleistungen für die Stadt Nürnberg und deren Bürger in den kommenden Jahren ermittelt. Die Leistungen gegenüber der Stadt Nürnberg werden im Wesentlichen von dieser durch einen Zuschuss finanziert. Der Zuschuss wird verbindlich zugesagt. Im Jahr 2018 belief sich der Zuschuss auf 63% (Vj. 62%) der Umsatzerlöse.

Abschließende Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ist die Lage des Eigenbetriebes nach wie vor sehr stark durch die Integration der unterschiedlichen Bestandteile und den Aufbauprozess geprägt gewesen. Trotzdem ist es uns gelungen, die Leistungen für die Stadt Nürnberg und deren Bürger in guter Qualität zu erbringen. Die Anpassung der internen Strukturen und Prozesse wird kontinuierlich fortgeführt und

wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Anpassung der Ablauforganisation an die Erfordernisse des Eigenbetriebes haben im Geschäftsjahr 2018 weitere Fortschritte gemacht.

Wir konnten nennenswerte Prozessverbesserungen erreichen und damit die Berichterstattung nochmals zeitlich optimieren.

Die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs zum Bilanzstichtag ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Durch den Jahresüberschuss in Höhe von 71 T€, den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 9.397 T€ und die Rücklagen (7.386 T€) konnte der SÖR 2018 wieder ein positives Eigenkapital in Höhe von 16.854 T€ ausweisen. Insgesamt war die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes im Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der bevorstehenden Herausforderungen zufrieden stellend.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2019 planen wir Investitionen in Höhe von 5.949 T€. Dabei sollen in unseren Fuhrpark 2.424 T€ und in Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.050 T€ investiert werden.

Für die Finanzlage des Eigenbetriebes erwarten wir keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum abgelaufenen Geschäftsjahr.

Bilanz

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2018 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva			
A. Anlagevermögen	38.219,80	37.171,00	2,82
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	103,79	198,00	-47,58
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	38.116,01	36.973,00	3,09
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	23.116,49	23.356,00	-1,03
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	638,89	736,00	-13,19
7. Fahrzeuge	9.272,05	9.070,00	2,23
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.685,46	2.657,00	1,07
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.403,13	1.154,00	108,24
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	29.004,00	25.276,00	14,75
I. Vorräte	2.978,19	3.114,00	-4,36
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.658,55	2.687,00	-1,06
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	319,63	427,00	-25,15
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.116,42	22.044,00	13,94
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.038,88	3.011,00	0,93
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	21.950,01	19.019,00	15,41
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	127,53	14,00	810,93
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	909,55	118,00	670,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten	272,39	262,00	3,97
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva			
A. Eigenkapital	16.853,70	16.783,00	0,42

I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	7.385,81	7.386,00	-0,00
1. Allgemeine Rücklage	7.385,81	7.386,00	-0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	9.396,89	4.486,00	109,47
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	71,00	4.911,00	-98,55
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	65,74	69,00	-4,72
E. Rückstellungen	23.921,29	20.851,00	14,72
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.597,06	11.091,00	31,61
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	9.324,23	9.760,00	-4,46
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	26.431,39	24.780,00	6,66
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	320,70	131,00	144,81
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	320,70	131,00	144,81
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.847,90	4.634,00	26,20
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.847,90	4.634,00	26,20
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	13.359,65	13.588,00	-1,68
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.359,65	3.288,00	2,18
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.903,14	6.427,00	7,41
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.903,14	6.427,00	7,41
b. davon aus Steuern	367,02	384,00	-4,42
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	78,81	99,00	-20,39
G. Rechnungsabgrenzungsposten	224,23	226,00	-0,78
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	67.496,35	62.709,00	7,63

Gewinn- und Verlustrechnung

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	115.260,26	110.804,00	4,02
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-107,51	103,00	-204,38
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2,34	10,00	-76,60
4. sonstige betriebliche Erträge	1.084,13	857,00	26,50
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	4,00	4,00	0,00
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge	303,00	250,00	21,20
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.029,65	11.671,00	-5,50
Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.109,15	24.781,00	29,57
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	41.090,05	40.478,00	1,51
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	13.393,41	12.629,00	6,05
davon für Altersvorsorgung	5.143,80	4.617,00	11,41
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.291,37	3.218,00	2,28
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	11.873,13	11.573,00	2,59
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen	5,00	102,00	-95,10
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,52	3,00	684,00
davon von der Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.298,03	2.415,00	36,56
davon an die Stadt Nürnberg	365,00	395,00	-7,59
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	177,97	5.012,00	-96,45
13. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
14. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	106,97	101,00	5,91
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	71,00	4.911,00	-98,55

Allgemeine Stammdaten

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Kurzname	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)
Person-ID	30616
Land	Deutschland
Datum HV/GV	-
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	-
Namenszusatz/Status	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	-
Zusatz-Schlüssel	-
Geschäftsjahresende	Dezember
Geschäftszweck	Aufgaben des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg einschließlich etwaiger Neben- und Hilfsbetriebe sind 1. die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern einschließlich der Klärschlammverwertung und -beseitigung; 2. Entsorgungsaufgaben, die zur Aufgabe der Stadtentwässerung gehören und dem Betrieb aufgrund vertraglicher Vereinbarungen obliegen; 3. der Betrieb des Labors für Umweltanalytik und 4. alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen. Zum Aufgabenbereich gehören ferner hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbes. Vollzug der Entwässerungssatzung (EWS), der Fäkalschlammentsorgungssatzung (FES), der Umweltanalytiklaborsatzung (UALS), der Entwässerungsgebührensatzung (BGS-EWS/FES) und der Umweltanalytikgebührensatzung (UAGebS).
Bemerkungen	-
Umsatzsteuer ID	-
Steuernummer	-
Finanzamt	-
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) Adolf-Braun-Str. 33 D-90429 Nürnberg	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) Adolf-Braun-Str. 33 D-90429 Nürnberg
Telefon		231 - 30 72

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%	Person-ID
Stadt Nürnberg	1,00	100,00	0,00	10000

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Kfm. Werkleiter	Ehrensberger, Claudia	01.05.2017			31214
Techn. Werkleiter	Hagspiel, Burkard	01.07.2011			30625
1. Werkleiter	Pluschke, Peter				30048

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Mandatsabgabe	Laufzeit bis	Person-ID
Vorsitzender	Maly, Ulrich, Stadt Nürnberg				30035
1. stellv. Vorsitzender	Höffkes, Max, Stadt Nürnberg				30597
2. stellv. Vorsitzender	Sendner, Kilian, Stadt Nürnberg				30056
Mitglied	Beck, Hartmut, Stadt Nürnberg				30617
Mitglied	Fernandez Rivera, Antonio, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31075
Mitglied	Gradl, Lorenz, Stadt Nürnberg				30395
Mitglied	Groh, Gerhard, Stadt Nürnberg	02.05.2014			30541
Mitglied	Henning, Werner, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31084
Mitglied	Kayser, Christine, Stadt Nürnberg				30448
Mitglied	Krannich-Pöhler, Monika, Stadt Nürnberg	02.2012		01.05.2014	30686
Mitglied	Pirner, Thomas, Stadt Nürnberg	02.05.2014			31083

Mitglied	Russo, Hans, Stadt Nürnberg	02.05.2014	31082
Mitglied	Zadek, Ruth, Stadt Nürnberg		30600

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital%	Stimmen%Person-ID
Klärschlammverwertung Region Nürnberg GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,0031085

Bilanz

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	567.675,00	589.218,00	-3,66
A. Anlagevermögen	559.715,00	559.444,00	0,05
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	943,00	863,00	9,27
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	368,00	342,00	7,60
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	575,00	521,00	10,36
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	558.772,00	557.394,00	0,25
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	47.388,00	49.348,00	-3,97
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)	39.042,00	43.924,00	-11,11
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)	424.592,00	429.089,00	-1,05
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.732,00	2.141,00	-19,10
7. Fahrzeuge	2.174,00	2.331,00	-6,74
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.954,00	2.582,00	14,41
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.890,00	27.979,00	46,15
III. Finanzanlagen	0,00	1.187,00	-100,00
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	1.187,00	-100,00
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	7.943,00	29.757,00	-73,31
I. Vorräte	3.875,00	3.383,00	14,54
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.875,00	3.383,00	14,54
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.570,00	25.971,00	-86,25
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.829,00	2.918,00	-3,05
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	660,00	22.968,00	-97,13
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	81,00	85,00	-4,71
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	498,00	403,00	23,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17,00	17,00	0,00
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	567.675,00	589.218,00	-3,66

A. Eigenkapital	69.140,00	61.222,00	12,93
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	61.222,00	54.555,00	12,22
1. Allgemeine Rücklage	61.222,00	54.555,00	12,22
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	7.918,00	6.667,00	18,76
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	89.856,00	88.319,00	1,74
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	44.589,00	45.792,00	-2,63
E. Rückstellungen	111.560,00	98.438,00	13,33
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.732,00	29.131,00	5,50
2. Steuerrückstellungen	0,00	271,00	-100,00
3. sonstige Rückstellungen	80.828,00	69.036,00	17,08
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	252.530,00	295.447,00	-14,53
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	228.479,00	289.639,00	-21,12
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	20.360,00		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.425,00	4.818,00	74,87
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	8.425,00	4.418,00	90,70
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	15.346,00	629,00	2.339,75
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	581,00	629,00	-7,63
5. Sonstige Verbindlichkeiten	280,00	361,00	-22,44
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	280,00	361,00	-22,44
b. davon aus Steuern	232,00	361,00	-35,73
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	567.676.355,45	589.218,00	96.244,03

Gewinn- und Verlustrechnung

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Stichtag: 31.12.2018 Stichtag: 31.12.2017

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	87.755,00	86.729,00	1,18
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.481,00	2.144,00	15,72
4. sonstige betriebliche Erträge	5.970,00	6.928,00	-13,83
darin Erträge aus Investitionsförderung	0,00	0,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	3.274,00	3.242,00	0,99
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.680,00	1.627,00	3,26
darin Zuwendungen zu Betriebskosten	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	0,00	0,00	
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter	1.015,00	2.059,00	-50,70
5. Materialaufwand	21.458,00	20.327,00	5,56
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.525,00	7.470,00	0,74
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.933,00	12.857,00	8,37
6. Personalaufwand	25.484,00	23.997,00	6,20
Löhne und Gehälter	19.397,00	18.790,00	3,23
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	6.087,00	5.207,00	16,90
davon für Altersvorsorge	3.526,00	1.455,00	142,34
7. Abschreibungen	24.491,00	24.597,00	-0,43
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.243,00	24.597,00	-1,44
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	248,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.889,00	11.435,00	-4,77
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00	0,00	
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,00	194,00	-95,88
davon von der Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.691,00	8.971,00	-14,27
davon an die Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.201,00	6.668,00	-7,00
13. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
14. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
17. sonstige Steuern	12,00	1,00	1.100,00
18. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	6.189,00	6.667,00	-7,17

Bezügebericht nach Art. 94 Abs. 3 S. 2 BayGO zum 31.12.2018

Unternehmen	Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen (Konzern)	Die Vergütung der Geschäftsführung beträgt im Einzelnen für Herrn Frank Thyroff Fixum (169 T€), erfolgsbezogene Komponente (50 T€) sowie Sachleistungen (10 T€) und für Herrn Ralf Schekira Fixum (169 T€), erfolgsbezogene Komponente (50 T€) sowie Sachleistungen (10 T€). Frühere Mitglieder der Geschäftsführung und ihre Hinterbliebene bezogen für das Geschäftsjahr 2018 insgesamt 199 T€ Versorgungsbezüge.
Städtische Werke Nürnberg GmbH	Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 73 T€. Die Vergütung der Geschäftsführung beträgt im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 40 T€ sowie Sachleistungen 4 T€ und für Herrn Karl-Heinz Pöverlein Fixum 27 T€ sowie Sachleistungen 2 T€. Zudem bestehen Pensionszusagen in Höhe von 2.274 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen werden.
N-ERGIE AG (Konzerngesellschaft der Städtischen Werke Nürnberg GmbH)	Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betrugen 1.256 T€. Die Vergütung des Vorstands beträgt im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 181 T€, Variabel 240 T€ sowie Sachleistungen 17 T€, für Frau Martina Paasch Fixum 272 T€, Variabel 190 T€ und Sachleistungen 10 T€ und für Herrn Karl-Heinz Pöverlein Fixum 122 T€, Variabel 215 T€ sowie Sachleistungen 9 T€. Zudem bestehen Pensionszusagen in Höhe von 1.320 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen sind.
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft (Konzerngesellschaft der Städtischen Werke Nürnberg GmbH)	Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 585 T€. Die Vergütung des Vorstands betragen im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 181 T€ sowie Sachleistungen 17 T€, für Herrn Tim Dahmann-Resing Fixum 245 T€ sowie Sachleistungen 11 T€ und für Herrn Karl-Heinz Pöverlein Fixum 122 T€ sowie Sachleistungen 9 T€. Zudem bestehen Pensionszusagen von 1.219 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen werden.
Flughafen Nürnberg GmbH (Konzern)	Die Vergütung des Geschäftsführers, Dr. Michael Hupe, enthält neben Festgehalt i. H. v. 185 T€ eine variable erfolgsabhängige Komponente (Tantieme) i. H. v. 45 T€. Zusätzlich zu den Bezügen erhielt der Geschäftsführer in 2018 Sachbezüge von insgesamt 11 T€ und sonstige vertragliche Nebenleistungen i. H. v. 19 T€. Frühere Geschäftsführer erhielten Pensionsleistungen in 2018 i. H. v. 204 T€.
Nürnberg Messe GmbH (Konzern)	Die festen und variablen Bezüge der Geschäftsführung betrugen im Jahr 2018 bei Herrn Dr. Roland Fleck und Herrn Peter Ottmann jeweils 309 Tsd. EUR. In den Bezügen sind Arbeitnehmerzuschüsse zur Sozialversicherung / öffentlich-rechtlichen Versorgungseinrichtungen sowie sonstige Sachbezüge in Höhe von 45 Tsd. EUR nicht enthalten. Für frühere und gegenwärtige Mitglieder der Geschäftsführung ergaben sich Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 473 Tsd. EUR.
Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen (Konzern)	Dem Vorstand des Klinikums Nürnberg wurden in 2018 folgende Bezüge gewährt: Professor Dr. Achim Jockwig (Vorstandsvorsitzender) 310 T€ Univ.-Professor Dr. Dr. Günter Niklewski (Medizin und Entwicklung) 218 T€ Dr. Andreas Becke (Infrastruktur und Finanzen) 178 T€ Peter Schuh (Personal und Patientenversorgung) 148 T€ Hierbei handelt es sich um die Bruttobezüge ohne Arbeitgeberaufwand und ohne Zahlungen für die Altersversorgung.